

**AUF 76
SEITEN**

DIE SCHÖNSTEN LÄUFE 2021
INFOS +++ TERMINE +++ HINTERGRÜNDE

powered by German Road Races e.V.



www.germanroadraces.de

Sonderausgabe von German Road Races e.V.

road races



Top-Events 2021

Faszination Straßenlauf

WIE **VIEL** LITER VERBRAUCHST DU **AUF 10 KM?**

hella wünscht allen Läuferinnen und Läufern eine erfrischende Saison.



**OHNE
ZUCKER UND
SÜSSUNGSMITTEL**



Impressum

Herausgeber

German Road Races e.V.
www.germanroadraces.de

Verlag

wus-media UG
Thujaweg 4
76149 Karlsruhe
Tel.: 0721-96149049
Mail: info@wus-media.de
www.wus-media.de

Produktion

Marken Verlag GmbH
Vogelsanger Str. 187 -Eingang D
50825 Köln
www.markenverlag.de

Redaktion

Wilfried Raatz
Weitere Mitarbeiter: Elke Maschmeyer,
Veranstalter

Fotos

GRR-Archiv, Kurverwaltung Sellin/Pocha,
laufreport.de, Heinfried Maschmeyer,
Veranstalter, wus-media UG

Anzeigen

Elke Maschmeyer, Wilfried Raatz/
wus-media UG
Mail: office@germanroadraces.de,
info@wus-media.de

Gültige Anzeigenpreisliste:

GRR-Sonderbeilage Nr. 13 vom
1.10.2020

Druck

Möller Druck und Verlag GmbH
www.moellerdruck.de

road races – das Magazin von
German Road Races (GRR) e.V.
www.germanroadraces.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags vervielfältigt oder verbreitet werden. Unter dieses Verbot fällt insbesondere auch die Vervielfältigung per Kopie, die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Vervielfältigung auf CD-Rom. Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos.

Liebe Läuferinnen, liebe Läufer,

was war das für ein Laufjahr 2020! Angesichts der durch COVID-19 hervorgerufenen Corona-Pandemie und den zur Eindämmung der Infektionen resultierenden teilweise erheblichen Einschränkungen in Beruf und im privaten Bereich ist die Diskussion um und wegen des Sports eher nachrangig. Allerdings lässt die Einsicht eines Teils unserer Bevölkerung arg zu wünschen übrig: Übervolle Busse und Bahnen, dichtes Gedränge auf Skipisten und feierfreudige Großgruppen stehen in einem krassen Gegensatz zu den eigentlich erforderlichen Abstands- und Hygienegeboten. Es liegt freilich an uns, mit wie vielen Lockdowns wir uns noch beschäftigen müssen...

Der Laufsport als wichtige Säule im Bestreben um körperliches Wohlbefinden und eminent bedeutsames Element zur Stärkung des Immunsystems ist weitaus besser „dran“ als viele Mannschafts- und Kontaktsportarten, denn das bislang unbeschnitten ermöglichte Sporteln in der freien Natur ist ein eher probates Mittel gegen den Blues. Wir sprechen hierbei vornehmlich um den Amateursport, der sowohl den ambitionierten als auch den gelegentlichen Freizeidläufer umfasst, der behördlich genehmigt seine vornehmlich einsamen Trainingsrunden drehen darf. Auch wenn Vereinsangebote und Lauftreffstunden derzeit auf Eis liegen, liegt es an jedem selbst, aktiv zu bleiben. Es geht freilich weniger um den professionellen Sport, der neben die medienträchtigen Sportarten wie Fußball und mit Abstrichen Handball, Eishockey und Basketball auch die Leichtathletik mit den Spitzenathleten in den Bundes- und Landeskadern bevorteilt.

Engagierten und vor allem innovativen Veranstaltern ist es dabei gelungen, mit vielseitigen Konzepten Ausnahme-Genehmigungen für sogenannte Einladungsläufe, aber auch mit den entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen für mittelgroße Events erhalten zu können. Dass diese Ausnahmen die in große Nöte geratene Veranstaltungs-Wirtschaft gleichfalls wie auch

durch Versuche mit virtuellen Events uns nicht retten können, das liegt auf der Hand.

Umfassende Bemühungen durch German Road Races, die Politik für die Einbindung von Laufevents in staatliche Hilfsprogramme zu gewinnen und die Event-Organisationen somit zumindest am Leben zu halten, verliefen durchaus hoffnungsvoll, sind aber eher ein Tropfen auf den berühmten heißen Stein. Ein reger Informationsfluss und Hilfestellungen zwischen GRR und den Veranstaltern geriet zum Strohalm, an den sich viele klammern konnten. Die von GRR initiierte Blitzumfrage unter Veranstaltern bestätigte die existenziellen Nöte der Veranstalter. Dass derartige Bemühungen seitens des Leichtathletik-Fachverband vermisst wurden, erzürnte vor allem den GRR-Vorsitzenden Horst Milde in einem offenen Brief an den Verbandspräsidenten.

Der Erscheinungstermin des nunmehr vorliegenden GRR-Magazins „road races 2021“ wurde angesichts der (zu) vielen Unsicherheiten auf Anfang Februar 2021 verschoben. Natürlich zieht sich das COVID-19-Virus mit dem umfassenden Wirkungsspektrum wie ein roter Faden durch das Magazin, macht aber auch deutlich, dass viele Veranstalter mit gewissen Hoffnungen in das neue Jahr mit einer halbwegs normalen Veranstaltungsstruktur gehen wollen. Zumeist auch mit Alternativen mit Hybrid-Veranstaltungen. Die Laufszene, und das ist zu beobachten, ist zu einem gewissen Teil bereit und ausreichend diszipliniert, gebotene Regelungen des Laufens willens einzuhalten. Dennoch ist überaus Vorsicht geboten, leichtsinnig gewisse „positive“ Entwicklungen zu zerstören. Das Gebot der Stunde, der Tage und Wochen heißt, mit Weitblick zu planen und zu handeln. Geregelter Laufsport ist nicht zuletzt ein Ventil, aus Zwängen und Einschränkungen auszubrechen.

Viel Freude beim Lesen und Laufen! Und vor allem: Bleibt gesund! Und hoffnungsvoll!

Wilfried Raatz | German Road Races



Themen

Editorial

GRR-Ehrungen mit hohem Stellenwert in der Laufszen

Corona und die Auswirkungen auf die Veranstalterszene

Prinzip Hoffnung mit innovativen Konzepten

Das Marathoneum im Sportmuseum Berlin

Viel Beifall für die virtuelle JMV

GRR-News

GRR-Partner: Mit „Sicherheit“ Spaß für sportbegeisterte Aktive

GRR-Partner: Ja, es fehlt was...

Was ist GRR?

Horst Milde schreibt offenen Brief

Alle Läufe auf einen Blick

Große Laufvielfalt

GRR-Ehrungen 2004-2020

Top-Events 2021

Berlin: Berlin läuft! In 2021	19
Berlin: Eine Erfolgsstory – geschrieben durch SCC-Events	21
Bremen: Echte Herausforderung in der Innenstadt	23
Bremen: Zum Jahresausklang noch einmal Gas geben	25
Bremen: Junges Laufvergnügen mit maritimem Flair	26
Drebber: Aus einer Wette entstanden	27
Essen: Die Tradition läuft weiter...	29
Freiburg: Mit neuer Strecke auf Sightseeingtour	31
Fürth: Lauffest im Mittelfränkischen	33
Graun: Restart am Reschensee mit Ausrufezeichen	35
Hamburg: Einmal anders: Sechstagerennen an der Außenalster	37
Hamburg: Statt Sightseeingtour digitale Alternative	39
Hamburg: Ein Staffellauf der Superlative	41
Heilbronn: 20 Jahre Marathon im Heilbronner Land	42
Leverkusen: Durch die grüne Lunge	43
Lindau: Einzigartigkeit des 3-Länder-Marathon	44
Oldenburg: Größte Laufveranstaltung zwischen Weser und Ems	45
Luzern: Der SwissCityMarathon entwickelt sich	47
Mainz: Der Gutenberg Marathon als Synonym für Begeisterung...	48
Münster: Gelungener Mix aus Stadt und Parklandschaft	51
Paderborn: Ostern in Paderborn ist Osterlaufzeit...	53
Rostock: Digital die marathon-nacht gelaufen	55
Salzkotten: Sportliches Familienfest im Herzen von Ostwestfalen-Lippe	57
Simmern: Landschaftslauf mit viel Liebe organisiert	59
Sellin: Das Ostseebad als einmalige Kulisse	61
Soest: Wenn die Bundesstraße 1 zur Läuferpromenade wird	63
Trier: #trierstehtzusammen und eine einzigartige Läufer-Solidarität	65
Ulm: Klimafreundlich Marathon laufen	66
Würzburg: Weltklasse, Breitensport und Nachwuchsförderung	67

69

74

75





GRR-Ehrungen mit hohem Stellenwert in der Laufszenen

„Die GRR-Ehrungen haben nicht nur bei German Road Races, sondern in der gesamten Laufszenen einen hohen Stellenwert“, freut sich der GRR-Vorsitzende **Horst Milde** mit den ausgewählten Leistungssportlern, Trainern und Organisatoren. „Durch die zumeist zum Auftakt der GRR-Jahresmitgliederversammlung durchgeführten Ehrungen können wir den Preisträger auch mit einem feierlichen Rahmen die rechte Aufmerksamkeit schenken“.

2019 wurden bei der GRR-Jahrestagung in Tübingen in Beisein von OB Boris Palmer als Straßenläufer des Jahres die beiden Marathonmeister **Anja Scherl** und **Tom Gröschel** geehrt. Während **Tom Gröschel** beim METRO Marathon Düsseldorf seinen im Jahr zuvor errungenen Meistertitel erfolgreich verteidigte, holte sich **Anja Scherl** ihren ersten deutschen Meistertitel. Im Verbund mit ihrer drei Wochen zuvor wurde HAJ Hannover Marathon mit 2:32:31 fast identischen Endzeit war sie somit zur überragenden Marathonläuferin des Frühjahres 2019.

Die Preise für die besten Nachwuchsläufer der Saison gingen an die 19jährige **Josina Papenfuß** als EM-Dritte über 3000 m Hindernis und U20-Meisterin über 5000 m und erneut an **Elias Schreml**, den Überraschungs-U20-Europameister über 3000 m. Der 19jährige Allroundläufer wusste in der Saison zudem mit starken Resultaten von 800 m bis zur 10.000 m-Distanz aufzuwarten, holte sich den deutschen U20-Titel über 5000 m.

Mit **Birgit Lennartz** wurde die herausragende Ultra-Marathonläuferin der achtziger und neunziger Jahre mit dem GRR-Award für das Sportliche Lebenswerk ausgezeichnet. Sie gewann unter anderem siebenmal die 100 km von Biel, zehnmal den Swissalpine in Davos und den legendären Comrades-Marathon in Südafrika, lief im April 1990 in Rodenbach mit 7:18:57 Stunden einen 100 km-Weltrekord – und schaffte es auf insgesamt 66 Marathonsiege, darunter auch 1989 in Hamburg den deutschen Meistertitel.

Mit **Henner Misersky** ehrte German Road Races einen Lauf- und Skilanglauftrainer, der nach seiner Verweigerung des staatlich verordneten Dopings im DDR-Leistungssport „Berufsverbot“ erhielt. Seine im Skilanglauf erfolgreiche Tochter **Antje** wurde ebenfalls mit Startverbot belegt, da sich **Henner Misersky** weigerte, ihr

männliche Hormone als Dopingmittel zu verabreichen.

Den Organisatorenpreis erhielt **Ottmar Berg** als Chef des Hunsrück-Marathons auf dem „Schinderhannes-Weg“ im Hunsrück gilt **Ottmar Berg** als einer der wenigen Ehrenamtlichen im heute zum Großteil von Agenturen bzw. von hauptamtlichen Organisatoren durchgeführten Marathonveranstaltungen.

Der Lockdown zur Eindämmung des Corona-Virus bedingte 2020 anstelle der Tagung in Brilon eine virtuelle Jahresmitgliederversammlung. Dennoch wurden einige der Preisträger mit zum Teil Live-Schaltungen im Interview präsentiert.

Für herausragende Leistungen in einer verkürzten Laufsaison zeichnete GRR dabei als „Straßenläufer des Jahres“ **Melat Yisak Kejeta** und **Simon Boch** aus. **Melat** gewann bei der Halbmarathon-WM die Silbermedaille mit einem neuen deutschen und europäischen Rekord (1:05:18). Die 24jährige gebürtige Äthiopierin wird vom Kasseler Trainer-Urgestein **Winfried Aufenanger** betreut, der nicht zuletzt aber auch wegen seiner seit über vier Jahrzehnten engagierten und erfolgreichen Tätigkeit beim PSV Grün-Weiß Kassel und seit 2018 beim neu gegründeten Laufteam Kassel den GRR-Trainerpreis erhielt. Mit **Simon Boch** wurde ein trainingsfleißiger Allroundläufer ausgezeichnet, der im „Corona-Jahr 2020“ mit großen Leistungssprüngen auf Distanzen über 10 km und Halbmarathon gleich viermal auf Platz 1 in Deutschland gelistet ist.

Als beste Nachwuchsläufer zeichnete GRR **Anneke Vortmeier** und **Paul Specht** aus, die sowohl im Cross als auch auf der Bahn zu Titelehren kamen.

Für sein Sportliches Lebenswerk wurde **Waldemar Cierpinski** ausgezeichnet, der mit den beiden Marathon-Olympiasiegen in Montreal (1976) und Moskau (1980) legendär wurde und nach seiner Aktivenzeit mit der Leitung des Mitteldeutschen Marathons und seines Sportgeschäfts mit dem Laufsport eng verbunden geblieben ist.

Mit nunmehr 84 Jahren gab **Gustav Jenne** seine zwanzig Jahre währende Funktion als Sportlicher Leiter des vor allem im süddeutschen Raum überaus beliebten Trollinger-Marathon Heilbronn in jüngere Hände, zudem auch nach 54 Jahren die von ihm gegründeten Fleiner Crossläufe. GRR zeichnete ihn mit dem Organisatorenpreis aus.

Mit ausgeklügelten Konzepten und einer Reihe von realen Laufveranstaltungen hatte sich **André Egger** und seine Agentur Laufszene Events GmbH als Hoffnungsträger der stark beeinträchtigten Laufszenen verdient gemacht und dabei mit dem Invitational Run im Dresdner Schlossgarten den Boden für eine Vielzahl der herausragenden Zeiten bundesdeutscher Eliteläufer bereitet. Fast 10.000 Läufer gingen bei realen Läufen in die Rennen, zudem 17.000 bei zahlreichen virtuellen Laufangeboten. Exzellente Belege, dass es der GRR-Innovations-Preisträger verstanden hat, mit ausgefallenen Ideen, besonderem Weitblick und Augenmaß gerade auch für den Breiten- und Freizeitsport eine sportliche, wettkampfnaher Betätigung zu bieten.

Corona und die Auswirkungen auf die Veranstalterszene

German Road Races (GRR) stellt Forderungen an die politischen Entscheidungsträger, gibt Hilfestellungen für die Vereine und Organisationen zur Überwindung der schwersten Krise der Nachkriegsära und hofft auf die Solidarität unter den Lauf-Veranstaltern – Virtuell- und/oder Hybrid-Events als Lösung?



Invitational Run Dresden als einer der wenigen Lichtblicke am eher düsteren Eventhimmel

Seit Monaten hält COVID-19 die Welt in Atem, schränkt in entscheidendem Maße den Alltag ein und führt letztlich auch zu einem Stopp aller organisierten Sportveranstaltungen. Wie überall gibt es auch Ausnahmen, nach dem Grundsatz „Brot und Spiele“ können Profisportler im Fußball, inzwischen aber auch im Handball, Eishockey und Basketball den Regelbetrieb fortführen, andere Sportarten sind allerdings weniger „privilegiert“. Im Laufsport sind die Hürden (zu) hoch, um von einer Chancengleichheit zu sprechen. Nur wenigen Veranstaltern war es angesichts der wellenförmigen Lockdowns gelungen, ein Angebot für Läufer auf Bahn und Straße zu platzieren. Jedoch nicht für Zehntausende von sicherlich auch ambitionierten Freizeitsportlern, sondern lediglich vorrangig für Kaderathleten auf Bundes- und Länderebene.

German Road Races (GRR) e.V. als Interessensvertretung der deutschen Läufer dokumentiert nicht nur als kleiner Service für die Laufszenen die Absagen von

hochkarätigen Laufereignissen auf der Webseite, sondern hat sich auch in vielfältiger Weise den Sorgen und Nöten der Laufveranstalter angenommen.

„Die wirtschaftlichen Verluste der Laufveranstalter sind immens, ein Jahr Vorbereitung auf das geplante Laufereignis sind vergebens, denn die behördlichen Absagen führen zu erheblichen finanziellen Belastungen durch Personal- und Materialkosten“, beklagt der GRR-Vorsitzende Horst Milde, „diese Ausfälle sind teilweise existenzbedrohend! Deshalb fordern wir: Kein Veranstalter und kein Organisator darf pleite gehen!“

Mit großer Vehemenz setzte sich German Road Races für seine Mitglieder, die 120 Veranstaltungen mit zuletzt über 400.000 Finishern durchführen konnten, ein. In einer mehrstündigen Videokonferenz entwickelte der GRR-Arbeitskreis Hilfsfonds Laufen Handlungsempfehlungen, damit schnellstens Anträge gestellt werden konnten, um Ausfallzahlungen von den Kommunen, dem Land oder dem Bund zur Lin-

derung der bereits entstandenen und noch entstehenden Kosten zu erhalten. Zudem wurden politische Repräsentanten aufgefordert, den Rettungsschirm auch über die Laufveranstalter zu spannen.

„Wir erwarten die Einrichtung eines einmaligen Ausfallgeldes für in Folge der COVID-19 Krise abgesagten Laufveranstaltungen“, so GRR-Vorstandsmitglied Karsten Schölermann schon während der laufenden Gespräche im Sommer 2020. „Für die Laufveranstalter wie auch für die Kleinbetriebe der Veranstaltungswirtschaft müssen nicht rückzahlbare Zuschüsse für die Ausfälle bereitgestellt werden. Dieser Hilfsfonds Laufen sollte eine Höhe von 4,5 Millionen Euro betragen!“ GRR hatte sich zudem auch bereit erklärt, für die Abwicklung der Anträge über die in Gründung befindliche Stiftung Laufen hilfreich zur Seite zu stehen.

Zugleich richtete German Road Races einen Appell an alle Lauf-Organisatoren, die von der behördlich angeordneten Absage ihrer Veranstaltung betrof-

fen sind, keine Verschiebung in den ehemals übervollen Herbst-Terminkalender zu planen. „Damit werden diese Veranstalter ebenso beschädigt und verlieren einen Teil ihrer Teilnehmer. Das ist unkollegial und unsolidarisch. Letztlich bedeutet dies einen Kannibalisierungseffekt unter den Laufveranstaltern!“ appellierte Horst Milde an die Solidarität der Veranstalter. Doch auch Planungen für die Herbst-Wochenenden in 2020 erwiesen sich rasch als Makulatur, denn nahezu alle Herbstläufe mussten abgesagt werden. Die „Fortschreibung“ der Verschiebungen zu Beginn des Jahres 2021 nimmt allerdings nun bereits bedrohliche Züge an, weil angesichts der weiterhin sehr hohen Inzidenzzahlen zahlreiche Veranstalter bereits eine Verlagerung ihrer Events in die späten Sommermonate und in den Herbst propagiert haben.

„Wir hoffen, unseren Mitgliedern auch weiterhin Hilfestellungen anbieten zu können, damit sie erfolgreich diese Krise überwinden - und zu gegebener Zeit wieder mit ihrer mit viel Herzblut organisierten Veranstaltung der Laufcommunity zur Verfügung stehen werden. Der Laufsport darf nicht untergehen!“ so Milde. „Wir sind gegenüber den unverschuldet in finanzielle Nöte geratenen Vereinen und Veranstaltungsdienstleistern gemäß unserem Slogan „Wir sind Laufsport“ verpflichtet!“

Den LäuferInnen konnte GRR über die Website www.germanroadraces.de eine Reihe von Trainingsvorschlägen unterbreiten, um mit einfachen Laufprogrammen und begleitenden Maßnahmen wie Gymnastik- und Koordinationselementen die Lauffreude auch unter erschwerten Bedingungen zu erhalten. „Hier zeigt sich, dass Laufen als die Basis jeglicher sportlicher Aktivität selbst auf beengtem Raum möglich ist. Man muss nur wollen....!“

Auf ein beachtliches Interesse unter den deutschen Laufveranstaltern ist die in der zweiten Novemberhälfte von GRR durchgeführte Blitzumfrage „Wie steht es um den Laufsport in der Pandemie?“ gestoßen. Die Auswertung stützt sich dabei auf 11 % der knapp 2000 angeschriebenen Veranstalter mit insgesamt 486 Events und 764.000 Teilnehmern (in 2019).

Für 63 % der Laufveranstalter sind die Events die Haupteinnahmequelle, unter den GRR-Mitgliedern machen die Einnahmen bei den Läufen sogar 90 % aus. Das heißt im Umkehrschluss, dass die Laufveranstaltungen für 2/3 der Organisationen (Verein, unterschiedliche Gesellschaftsform) die wichtigste Einnahmequelle sind. Besonders gravierend „schlagen“ die Absagen bei den GRR-Mitgliedern zu buche, denn 75 % der Läufe (mit 80 % der Gesamtteilnehmer) mussten ausfallen.

Besonders rührig waren die GRR-Mitglieder mit einem virtuellen Laufangebot. 40 % der GRR-Mitglieder konnten ein virtuelles Rennen anbieten, immerhin ein Viertel der sonst gewohnten Teilnehmer nahmen dieses Angebot auch bereitwillig an. Eines scheint jedoch sicher zu sein: Wir werden künftig verstärkt mit virtuellen Laufangeboten rechnen müssen, ob diese allerdings zum „Renner“ werden, das sei dahingestellt. Erste Ankündigungen von Hybrid-Veranstaltungen sind erfolgt, das heißt, man versucht zweigleisig mit einem realen und einem virtuellen Laufangebot zu punkten.

Im Laufjahr 2020 nahmen über 24.000 Läufer ein reales Event-Angebot an, darunter 14.500 bei GRR-Veranstaltungen. Damit ließen sich mit realen und virtuellen Laufangeboten 20 % der Teilnehmer aus dem Jahr 2019 begeistern, was einem Umsatzverlust von 80 Prozent gleichkommt. Die Tatsache, dass lediglich 3 % an realen Läufen an der Startlinie standen, ist vor allem auf die Hygienebestimmungen der Länder und Kommunen mit einer Teilnehmer-Limitierung, Starts in Wellen, Sperrung für Zuschauer im Start-/Zielbereich zurückzuführen, die eine größere Beteiligung ausgeschlossen hatten.

Über zwei Drittel der befragten Veranstalter haben keine Hilfe bei einer staatlichen oder kommunalen Stelle beantragt, nicht zuletzt, weil keines der offerierten Hilfsprogramme „passend“ war. Bei den beantragten Unterstützungen ragen das Kurzarbeitergeld (13 %), die Soforthilfe für Kleinunternehmer und Solo-Selbständige (9 %), die Überbrückungshilfen des BMWI (5 %) sowie Hilfen der jeweiligen Landessportbünde (8 %) heraus. Nicht beantragt wurden von den Veranstaltern Liquiditäts-

hilfen der Landesbanken. Zumindest erfreulich ist die Unterstützung für die Lauf-Veranstalter, die eine Hilfe beantragt haben, denn 91 % der Anträge wurden positiv beschieden.

Nach Einschätzung der Veranstalter reichen die beantragten bzw. vorhandenen finanziellen Mittel für die Vorbereitung der Events zumindest für sechs Monate, bei knapp 10 % der Veranstalter sind jedoch die Mittel spätestens in drei Monaten aufgebraucht.

Doch unter den Veranstaltern besteht eine überwältigende Bereitschaft, mit bisherigem Konzept oder veränderten Abläufen auch 2021 wieder an den Start gehen zu wollen. Bei 92 % aller Veranstalter besteht das „Prinzip Hoffnung“, wengleich auch alternative Formen wie virtuell oder Wechsel der Veranstaltungsform denkbar wären. Die Motivation für die Planung einer Laufveranstaltung ist aber auch in der Zusage von Sponsorengeldern begründet, hier ist eine Unterstützung von 65 % der bisherigen Sponsoringbeiträge zugesichert. Aufgrund des Ausfalls bzw. der Reduzierung des Laufangebotes der terminierten Veranstaltung wurden 2020 nur bei einem Fünftel der Veranstalter die Sponsorengelder ausgezahlt, über die Hälfte erhielt keine oder nur eine geringe Unterstützung.

„Natürlich blicken wir mit großer Sorge auf die weitere Entwicklung der Pandemie und damit auch auf die Möglichkeit einer Durchführung von Läufen. Die GRR-Blitzumfrage zeigt uns natürlich sehr deutlich, dass viele Laufevents in einem Höchstmaß gefährdet sind, wenn wir nicht in Kürze zu einer gewissen Normalität zurückkehren können“, zeigt sich Horst Milde in starker Sorge um den Fortbestand der breit gefächerten Veranstaltungskultur. „Eine weiter anhaltende Durststrecke können die Laufevents nicht verkraften, zumal man bislang das Laufjahr 2020 weitgehend noch mit Eigenmitteln bestritten hatte. Wenn die finanzielle Unterstützung für Laufevents nur in einem geringeren Maße möglich ist, dann fürchte ich, dass es eine größere Anzahl schon 2021 nicht mehr geben wird! Beindruckt hat mich auf jeden Fall der Mut und die Zuversicht bei den Laufveranstaltern, mit dem bisherigen Konzept bzw. veränderten Abläufen in die Planung für das Laufjahr 2021 zu gehen!“

Der aktuellen Situation geschuldet hat German Road Races (GRR) bei der Jahresmitgliederversammlung 2020, die angesichts der von Bund und Ländern verordneten Einschränkungen Ende November anstelle in Brilon nur virtuell durchgeführt wurde, einen weiteren Preis mit dem GRR-Innovationspreis kreiert. Dieser wurde André Egger von der Laufszene Events GmbH (Dresden) überreicht.

Mit einem ausgeklügelten Hygiene- und Abstandskonzept und einer Reihe von realen Laufveranstaltungen vorrangig im ostdeutschen Raum hat sich **André Egger** und seine **Agentur Laufszene Events GmbH** als Hoffnungsträger der stark beeinträchtigten Laufszene erwiesen und dabei mit dem Invitational Run im Dresdner Schlossgarten den Boden für eine Vielzahl der herausragenden Zeiten bundesdeutscher Eliteläufer bereitet. Doch das ist freilich nur die Spitze unter einer erstaunlichen Fülle von Events. So gingen fast 10.000 Läufer bei realen Läufen in die Rennen, zudem 17.000 bei zahlreichen virtuellen Laufangeboten. Exzellente Belege, dass es der GRR-Innovations-Preisträger verstanden hat, mit ausgefallenen Ideen, besonderem Weitblick und Augenmaß gerade auch für den Breiten- und Freizeitsport eine sportliche, wettkampfnaher Betätigung zu bieten.

Besonders rührig war im Corona-Sommer Topmanager **Christoph Kopp** und **International SportService (ISS)**, denen es gelungen war, auf einer ideal gelegenen Pendelstrecke in der Abgeschiedenheit des Zeuthener Sees im Südosten Berlins im Sommer mit dem Berlin 5k Invitational und zwei Berlin 10k Invationals hochkarätige Laufangebote zu platzieren, die eine Fülle von ansprechenden Leistungen hervorgebracht haben. Im Verbund mit der Organisation des

Prinzip Hoffnung mit innovativen Konzepten



Frankfurt-Marathon wurde mit dem **Frankfurt Half Marathon Invitational** auf dem Messegelände ein exzellent besetzter Halbmarathon durchgeführt, der Aufschluss über die noch zu vergebenen Plätze im deutschen Aufgebot für die Halbmarathon-WM geben konnte. Cheftrainer **Kurt Ring** ist es mit der **LG Telis Finanz Regensburg** gelungen, gleich einige hochkarätige Stadion-Laufveranstaltungen durchzuführen, die neben vielen Kaderathleten auch weitere ambitionierte Mittel- und Langstreckler anlockten. Der „Hunger nach richtigen Rennen“ ist dabei unverkennbar sichtbar geworden, die Resultate dabei nicht minder beachtlich. Erfindersch zeigte man sich beim **38. Fiducia & GAD Baden-Marathon in Karlsruhe** mit dem „GemeinsamRun“ und 1000 zugelassenen Läufern über die (nicht offiziell vermessene) Halbmarathondistanz. Aufgrund der behördlichen Auflagen durfte allerdings im Abstand von 30 Sekunden nur ein Läuferpaar auf die Strecke mit Asphalt- und Naturpassagen unter Einhaltung der Straßenverkehrsordnung geschickt werden, was eine Dauer von acht Stunden Einsatz für die Helfer und Rettungskräfte bedeutete. 890 Zielläufe konnten im Ziel des Carl-Kaufmann-Stadions begrüßt werden, der Start zuvor in der Günther-Klotz-Anlage erfolgt.

Zwölf Mal in Folge organisierte die Arbeitsgemeinschaft für Querschnittsgelähmte mit Spina bifida (ARQUE) das Treppenhaus-Spektakel im Messeturm Frankfurt. Wegen Renovierungsarbeiten musste der Towerrun ausgesetzt werden, Cheforganisator Michael Lederer hatte schnell mit dem **CrossFondo – TaunusTripleBergSprint** eine Lösung parat. Dabei musste der legendäre Nordhang mit 1250 m und 160 Höhendifferenzmetern gleich dreimal bezwungen werden. Nach einer eher mäßigen Premiere 2019 waren bei der zweiten Auflage gleich über 200 Läufer am Feldberg unterwegs. Doch keineswegs im Massenstart oder Einzelstart mit kurzer Abfolge, sondern coronabedingt in einem Zeitfenster von vier Monaten konnte der Sprint individuell absolviert werden. Die Meldegebühren flossen in die ARQUE-Betreuungsprojekte – und das waren stolze 30.000 Euro.

Dies sind einige Belege, dass selbst zu Zeiten der Corona-Pandemie mit behördlich auferlegten Abstands- und Hygieneanweisungen Laufveranstaltungen möglich sind, auch wenn die Absagen der großen bis hin zu den kleinen Events die Schlagzeilen ausmachten. Das zumindest gibt Hoffnung, dass das Laufjahr 2021 keineswegs ein „verlorenes“ werden sollte.

Das Marathoneum im Sportmuseum Berlin

Über die bewegte Geschichte des Sportmuseums Berlin, das seit 1994 als „Laufmuseum“ den Zusatztitel „AIMS Museum – Museum of Running“ trägt. Tausende von Exponaten sind seitdem in Berlin eingegangen und verzeichnet.

„Berlin ist insbesondere eine Stadt des Laufens: Mit den ersten Cross-Country- und Straßenläufen um 1900 fand der Langstreckenlauf in Berlin eine wichtige Heimstatt, von hier gingen zahlreiche Initiativen für den deutschen und den internationalen Laufsport aus. Der Berliner Crosslauf (seit 1964) und der Berlin-Marathon (seit 1974) setzen diese Tradition erfolgreich fort und zählen heute zu den renommierten Laufveranstaltungen. Das Sportmuseum Berlin ist von seiner Museumsphilosophie her deshalb naturgemäß auch ein Laufsport-Museum! Aus diesem Grunde wurde für 1994 die erste größere Laufsportausstellung unter dem Titel QuerStadttein! – Vom Cross-Country-Lauf zum Berlin-Marathon im Landesarchiv Berlin organisiert.“ Soweit Gerd Steins in „Das Marathoneum im Sportmuseum Berlin, Marathoneum – Documents 4, herausgegeben vom Sportmuseum Berlin in Kooperation mit Forum für Sportgeschichte (FoS) und Association of International Marathons (AIMS).

Diese Ausstellung ist Auslöser für den Zusatztitel „AIMS Museum – Museum of Running“ beschlossen beim AIMS-Kongress 1994 in Macau, und wird seitdem mit Laufobjekten aller Art bedacht und ist ein Magnet für zahlreiche Fachleute aus der Marathonwelt geworden. In Zahlen ausgedrückt: Die Sammlung des Marathoneum im Olympiapark umfasst 2500 Plakate, 1500 T-Shirts, 2200 Finisher-Medaillen sowie 1600 Startnummern aus der ganzen Welt. In der Bibliothek befinden sich mehr als 95 deutsche und englischsprachige Laufzeitschriften.

Der Gesamtbestand der Sammlungen wird auf 340 Regalmetern in zwei großen Depoträumen im Sportmuseum Berlin nach museologischen Regeln deponiert und verzeichnet. Besondere Schätze des Museums sind die umfangreiche und großartige englischsprachige Sammlung von Dr. David Martin (USA), die Sammlungen von Henryk Paskal (Polen), Wim Verhoorn (Niederlande), Werner Sonntag (Deutsch-

land) sowie der Nachlass des viermaligen Marathonsiegers Max Wils (1911, 1920-1922).

Besondere ausgestellte Exponate sind signierte Erinnerungsstücke von Naoko Takahashi, die beim Berlin-Marathon



Siegerpokal für den Sieger im Marathonlauf 1896, gestiftet von Michel Bréal



Vergoldeter Silber-Lorbeerkranz, den Max Wils als Sieger im "Deutschen Marathonlauf" 1920 erhielt

2001 als erste Läuferin mit 2:19:46 Stunden die 2:20 Stunden-Marke unterbot, die Startnummern und Laufschuhe der in Berlin 2010 neue 25 km-Weltrekorde laufende Mary Keitany und Samuel Kosgei sowie eine Taschenuhr, die Paul de Bruyn nach seinem Sieg beim Boston-Marathon 1932 erhalten hatte, den vergoldeten Silber-Lorbeerkranz, den Max Wils für seinen Sieg beim „Deutschen Marathonlauf“ 1920 in Berlin erhielt, oder den Silberpokal, den Michel Bréal für den Sieg im Marathonlauf 1896 gestiftet hatte.



ren. Alles klappte wie am Schnürchen. Die gemäss Satzung erforderlichen Regularien wurden ebenso auf die Minute genau durchgeführt wie auch die mit Spannung erwartete GRR-Preisverleihung an herausragende Sportler und Organisationen und der in einer Art Workshop abgewickelten Informationsaustausch mit anschließender Diskussion zur Krise im Veranstaltungssektor.

Mit großem Interesse verfolgten dabei die Mitglieder den Vorstandsbericht über die Aktivitäten im Berichtsjahr, die natürlich weitgehend durch die Pandemie mit den durch die Bundesregierung und die Länder verhängten Einschränkungen geprägt waren.

Auch wenn die initiierte Petition „Rettet unsere Läufe“ trotz der vielbeachteten Statements der Läuferprominenz noch nicht den erwarteten Zuspruch in der Laufszene gefunden hatte, war die Resonanz in den Medien so stark wie bei noch keinem Thema der Interessensgemeinschaft der Laufveranstalter. Der im weiteren Verlauf der Tagung zugeschaltete Stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende Dirk Wiese, in dessen Wahlkreis Brilon die JMV zur gleichen Stunde hätte durchgeführt werden sollen, begrüßte die Initiative von German Road Races und bestätigte die auch mit dem Koalitionspartner CDU in Berlin vereinbarten Antragsmöglichkeiten auf Unterstützung für die Laufveranstalter.

Viel Beifall für die virtuelle JMV

„Die 25. Jahresmitgliederversammlung von German Road Races, die wegen der umfassenden Beschränkungen in der Corona-Pandemie nur virtuell stattfinden konnte, war ohne Übertreibung die beste Jahrestagung, die wir jemals veranstaltet haben und dem Jubiläum unserer Vereinigung absolut würdig!“ kommentierte GRR-Vorsitzender Horst Milde aus dem fernen Berlin die Jahresmitgliederversammlung. „Von der Präsentation durch die Technik unseres GRR-Partners AFV über die großartige Beteiligung unserer Mitglieder und den gesetzten Themen für die dreistündige Tagung bis hin zur Mo-

deration im AFV-Studio in Bad Lippspringe war alles ‚erste Sahne‘. Ich hoffe, dass mit dieser überaus gelungenen Veranstaltung alle GRR-Mitglieder wieder mit mehr Optimismus in die Saison 2021 gehen können!“

Es waren sicherlich spannende Minuten, die sowohl den teilweise anwesenden GRR-Vorstand mit Tagungsleiter Wilfried Raatz und zudem Sascha Wiczynski und Heinfried Maschmeyer im Studio von AFV Medien in Bad Lippspringe als auch den zugeschalteten Mitgliedern bis zum Start am Samstagmorgen in Atem hielten – dann war die Erleichterung in allen Bereichen zu spü-

Petition mit nur mäßiger Resonanz

Die von GRR und Jörg und Cecilia Wenig initiierte Petition „Rettet unsere Läufe“ fand überaus treffliche Unterstützung der Läuferprominenz von Alina Reh, Katharina Steinruck, Arne Gabius und Philipp Pflieger, von Irina Mikitenko, Katrin Dörre-Heinig, Dieter Baumann und Jan Fitschen über nam-

hafte Journalisten wie Manfred Steffny, René Hiepen und Martin Grüning bis hin zu Organisationsgrößen wie Stefanie Eichel, Jürgen Lock, Mark Milde und André Egger. Doch die Zustimmung seitens der Läuferchaft, die millionenfach auf

Deutschlands Straßen und Park- und Waldwegen unterwegs ist, ist bislang mit knapp 10.000 recht bescheiden geblieben. Hingegen überschlugen sich einschlägige Medien, sodass die Resonanz in den Medien so stark wie bei noch keinem Thema der Interessensgemeinschaft der Laufveranstalter.

GRR forciert Deutschen Nachwuchs-Laufcup

Mit Unterstützung des BMW Berlin-Marathon wird GRR auch 2021 den Deutschen Nachwuchs-Laufcup durchführen, bei dem neben ausgewählten Straßenläufen auch ein Bahnrennen gewertet werden soll. Obgleich wegen der aktuellen Einschränkungen

des öffentlichen Lebens die Termingestaltung des Nachwuchs-Laufcups überaus schwierig ist, sollen als Austragungsorte der Straßenläufe Dresden, Paderborn, Hamburg und Würzburg feststehen. Das Finale wird im Rahmen des Berlin-Marathon ausgetragen.

Zweiter Anlauf mit Brilon

Nachdem die Jahresmitgliederversammlung 2020 in Brilon wegen der Corona-Einschränkungen in einer virtuellen Version durchgeführt werden musste, wird der GRR-Vorstand mit Brilon nunmehr für 2021 planen. Alle weiteren Tagungsorte konnten einvernehmlich auf die Folgejahre verschoben werden. So sind der Bitburger-0,0%-Silvesterlauf Trier (2022), der Königsforst-Marathon in Bensberg (2023) und der HAJ Hannover Marathon (2024) Ausrichter der nächsten GRR-Jahresmitgliederversammlungen jeweils Ende November.

Kräftigen GRR-Mitgliederzuwachs

... kann GRR in den letzten Monaten des Jahres 2020 verzeichnen.

Die Reihe reicht dabei von den wieder eingetretenen SCC-Events BMW Berlin-Marathon und Generali Berlin Halbmarathon über bremenRacing mit Crow Mountain Survival, dem Bremer Brü-

cken- und Silvesterlauf und dem Beach Run Fun Sellin auf Rügen bis hin zum Citylauf Dresden, dem Flensburg lieblich-Marathon bis hin zu den von der BMS Die Laufgesellschaft organisierten Events Airport Race, Wilhelmsburger Inselflauf und Ragnar Wattenmeer und dem Generali Köln Marathon

Blitzumfrage ausgewertet

Für großes Interesse sorgte die Auswertung der Blitzumfrage, die GRR Mitte November unter dem Titel „Wie steht es um den Laufsport in der Pandemie? Wie greift die staatliche Hilfe bei den Laufveranstaltern?“ initiiert hatte. Der Auswertung zugrunde liegen knapp 500 Veranstaltungen, die 2019 über 750.000 Teilnehmer zu verzeichnen hatten. Als wichtigste Erkenntnis dieser Blitzumfrage steht unumstößlich fest, dass viele Organisationen massiv in ihrer Existenz gefährdet sind. Denn für 63 % der Laufveranstalter sind die Events die Haupteinnahmequelle, unter den GRR-Mitgliedern machen die Einnahmen bei den Läufen sogar 90 % aus. Für viele der Laufveranstalter ist allerdings keine (staatliche) Hilfe in Sicht, weil die offerierten Hilfsprogramme nicht recht greifen.



„Die digitale Lösung“ Schon am Start?

EASY VISITS

Die digitale Lösung für Ihre Athleten und Besucher

Check it out www.easy-visits.de.

Wir garantieren Ihnen einen exzellenten Service. Prüfen Sie unsere „Best Price Garantie“. Unser Produktportfolio umfasst nahezu die gesamte Palette einer Laufsport-, Triathlon und Bikeeventausstattung.

Sporteventausstattung „Custom Made“!

Wenn beste Qualität, schnelle Fertigung, freundlicher Kundendienst, Kreativität, kostenlose Anlieferung und Lagerung zusammenkommen, dann handelt es sich sicherlich um eine Fertigung durch die Pole Position GmbH.



Marathon Products!

Die schönsten gewinnen Laufeventprodukte weltweit!

**MEDAILLEN
LÄUFERBEUTEL
FINISHERSHIRTS
PONCHOS
MARATHONDECKEN
HELFERBEKLEIDUNG
STAFF AUSSTATTUNG
UND VIELES MEHR... ✓**



**EXPRESS PRODUKTION
GERMAN ENGINEERING
INNOVATIVES DESIGN
DIREKT ZU IHREM EVENT
BEST PRICE GARANTIEE**

POLE POSITION
We turn ideas into success



Green Marathon Products

Special Features:
Easy to open and drink while running
Less expensive
Recyclable because Refund System
Reduce Waste on your event
First Spring Water
Sponsor Placement
Environmental friendly

Green Marathon Products



Recycled Materials
Easy to open and drink while running
Less expensive
Recyclable because Refund System
Reduce Waste on your event
First Spring Water
Sponsor Placement
Environmental friendly

BASIC
BIB
SPORT

POLE POSITION
We turn ideas into success

Nachhaltige Produkte!

Auswahl der Rohwaren
Produktion
Verschiffung und Versand

Garantiert ökologisch wertvolle Produkte. Fertigung mit schnell nachwachsenden Rohstoffen, geringe Schadstoffbelastung. Wir fertigen mit technisch recyclebaren oder kompostierbaren Materialien. Rücknahmesysteme.

„Get your Pole Position“

Phone +49 2365 201306

www.poleposition.ag we@poleposition.ag

Mit „Sicherheit“ Spaß für sportbegeisterte Aktive

Seit März 2020 sind unter anderem auch Laufveranstaltungen durch COVID-19 stark eingeschränkt. GRR-Kooperationspartner Pole Position als Zulieferer für viele Laufveranstaltungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren angrenzenden EU-Ländern bekannt, hat bereits einen Monat später versucht, für den Laufsport bei allen Einschränkungen und Auflagen geeignete Lösungen zu finden.

Seit vielen Monaten sind Laufveranstaltungen stark durch COVID-19 eingeschränkt. Pole Position als Zulieferer für viele Laufveranstaltungen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und weiteren angrenzenden EU-Ländern hat Anfang April bereits reagiert und versucht, für den Laufsport im Zuge der Corona Pandemie geeignete Lösungen zu finden. Horst Meißner, Geschäftsführer des Unternehmens Pole Position, wollte nicht warten bis sich die Situation verbessert. Ihm war es vor allem wichtig, proaktiv Lösungen zu finden, damit Veranstaltungen trotzdem stattfinden können. „Natürlich muss der Schutz der Teilnehmer und Helfer im Vordergrund stehen und zu jeder Zeit gewährleistet sein“, so Horst Meißner. Mit diesem Hintergrund wurden Produkte entwickelt, die optimal für Marathon- und andere Laufveranstaltungen geeignet sind.

Die Produktpalette der Firma Pole Position umfasst unter anderem einige nachhaltige Ausstattungen für Events und Sportartikelhersteller. Schwerpunkte sind dabei Finisher-Medaillen und -Shirts sowie Wechselzonentaschen. Um jedoch Events trotz Covid-19 durchführen zu können, entwickelte Pole Position für Veranstalter besondere Schlauchtücher, Mundschutze, Gesichtsvisiere, Laufschals mit Aktivkoh-

lefilter, die auf ein längeres Tragen bei starker körperlicher Aktivität ausgelegt sind.

Auch für die Wasserversorgung bei Laufveranstaltungen hat die Pole Position eine Lösung gefunden: „Getränke aus offenen Behältnissen zu verteilen ist momentan unmöglich. Wir empfehlen daher unsere „Water Bags“, welche leicht zu handhaben, sauber und umweltfreundlich sind.“

Trotz ausgeklügeltem Hygiene-Konzept und besonderer Schutzausrüstung war es aber nur wenigen Events mög-

lich, in 2020 eine Genehmigung zu erhalten. Dabei stellte die Erfassung der Daten von Besuchern die Veranstalter vor schier unlösbare Probleme.

Die Firma Pole Position hat nun allerdings einen Weg gefunden, um dieses Problem zu lösen. Dabei konnte ein wichtiger Baustein entwickelt werden: Die Lösung heißt EASY VISITS. Mit Hilfe eines Smartphones kann nun die digitale Erfassung von Sportlern und Zuschauern erfolgen.

Der Einsatz von EASY-VISITS bringt für alle Beteiligte wieder ein gemeinsames Erlebnis für die ganze Familie, für Freunde und sportbegeisterte Zuschauer und – führt wieder weitgehend zurück zu einem nahezu normalen, sozialen Leben! Mehr Infos sind unter www.easy-visits.de zu finden.

■ **Einen Einblick in die Produktpalette für Sport-Events von Marathon- und anderen Lauf-Veranstaltung, Bike Events... bis hin zum Triathlon ist unter www.poleposition.ag zu finden.**

Für jeden Sportler ist es ein besonderes Gefühl, die Ziellinie zu überqueren und seine Medaille verliehen zu bekommen. Viele Veranstalter und Pole Position haben intensiv an Lösungen gearbeitet, um so vielen Menschen wie möglich dieses Lebensgefühl wieder geben zu können. Alle hoffen, mit den entwickelten Möglichkeiten einen wertvollen Beitrag zu einer letztlich genehmigungsfähigen und gelungenen Veranstaltung geleistet zu haben.

Ja, es fehlt was...

Wer hätte gedacht, dass nach dem vergangenen Jahr die Racing-Szene durch ein Virus derart ausgebremst wird. Ja, es tut weh – sehr weh. Ja, es gibt aber auch ganz sicher eine Zeit danach, ja sogar ziemlich bald, glaubt GRR-Partner STAGEx. Es ist wie in unserer Kindheit vor Weihnachten. Es dauert und dauert, wir sind ungeduldig, weil es nicht voran geht. Dann ist es soweit, es geht voran und nach ein paar Wochen denkt keiner mehr an die Zeit des Stillstands und des Wartens.

noch gut war, muss es morgen nicht mehr sein. Neue Ideen entstehen, die der Szene langfristig gut tun werden. Daher darf man, von der finanziellen Situation einmal abgesehen, auch darüber nachdenken, was man hieraus lernen kann. Strukturen müssen sich ändern, das Verhalten und der Respekt vor den Leistungen derer, die diese Events durchführen oder an diesen teilnehmen, muss sich anpassen. Wenn mal etwas nicht so klappt, wie es vorgesehen war oder ein Anwohner das „Theater“ vor seiner Tür einmal „ertragen“ muss. Wie unbedeutend dies sein kann, erfahren wir in diesen Zeiten. Vielleicht durchlaufen wir derzeit den schwersten Marathon, den wir je gelaufen sind. Ohne Vorbereitung und ohne das Ende der Strecke zu kennen. Lassen wir uns hier von nicht beeindrucken. Es wird weiter gehen, wenn auch mit Muskelkater, Blessuren und atemlos. Es gibt Menschen, die gern mit uns tauschen würden. Gebt nicht auf, haltet Abstand und bleibt vor allem gesund!

www.stage-x.de

Nun will ich die Vorweihnachtszeit in unserer Kindheit sicherlich nicht mit der derzeitigen Corona-Pandemie vergleichen. Der Schaden, auch für die Laufszene, ist erheblich, wenn gleich man auch ohne offizielle Anlässe laufen und Sport treiben kann. Aber es fehlt etwas, auf das man sich im Laufe des Jahres immer wieder freuen konnte.

Die Laufevents, die Vorbereitungsphase, der Start, der Jubel wenn man durchs Ziel läuft und sich darüber freut, auch diese Herausforderung gemeistert zu haben. Sport begeistert, spornt andere zu Leistungen an, die sie alleine vielleicht nicht hätten erbringen können. Die Pandemie zeigt aber auch, dass nichts für die Ewigkeit ist. Was gestern



Ihr Weg zur webbasierten Unternehmenskommunikation.

www.stage-x.de

STAGEX
IT- und Unternehmensmanagement GmbH
Stadtlanfert 7 • 33106 Paderborn
Telefon: 05251 1484410 • E-Mail: info@stage-x.de

Wir verschaffen Ihnen Übersicht.

AFV und die Realisierung virtueller Veranstaltungen

„Alles klappte wie am Schnürchen“, lobte dann auch GRR-Chef Horst Milde aus dem fernen Berlin. Mit dem Versprechen „stay home – stay connected“ wirbt das AFV-Team mit Überzeugung, ein Statement, das nicht zuletzt wegen der grassierenden Corona-Pandemie höchste Beachtung verdient. 45 Veranstalter, nicht nur aus Deutschland zugeschaltet, fühlten sich bestens eingebunden in die virtuelle Jahresmitgliederversammlung von German Road Races e.V., die anstelle in Brilon mit einem Teil des GRR-Vorstandes live aus Bad Lippspringe durchgeführt wurde. Zuschaltungen der zu ehrenden Preisträger wußten dabei ebenso zu überzeugen wie auch die in einem Workshop diskutierten Ausführungen über die Hilfestellungen angesichts der Corona-Pandemie. Youtube und Facebook machen es heu-

Wenn es noch einen Beleg für die Leistungsfähigkeit des GRR-Partners AFV/Medienproduktion Weihrauch bedurfte, diesen legten die Medienprofis im AFV-Studio in Bad Lippspringe mit der virtuellen Realisierung der GRR-Jahresmitgliederversammlung 2020 ab.

te möglich: Jeder kann sich heute auf Smartphone oder Tablet das ansehen, was ihn gerade interessiert. „Filme sind die besten Image- und Werbeträger, um Emotionen darzustellen. Das gilt be-

sonders für den Sport“, weiß André Weihrauch, der Geschäftsführer der Firma AFV Medienproduktion, und zeigt damit ein weiteres bedeutsames Standbein auf. Deutschlandweit ist AFV seit über zehn Jahren als Medienstleister bei Sportveranstaltungen wie Fußball- und Basketball-Bundesliga. Seit fünf Jahren auch Partner von German Road Races mit vielfältigen Aufgaben.

Ob Vorbereite, Livestreaming oder Dokumentation, die Möglichkeiten Veranstaltungen in Szene zu setzen, sind fast grenzenlos: Trailer im Vorfeld für die Website oder social media, Live-Übertragungen und Interviews oder Live-Streamings ins Internet. Auch nach der Veranstaltung ist das Bildmaterial als Clip oder Dokumentation ein Magnet für beispielsweise Läufer und Besucher.

[Stay home - Stay connected]
Wir realisieren Ihre virtuelle Veranstaltung

- 100m² großes Multikamera-Studio für Streaming und Aufzeichnung
- 60+ Scheinwerfer - individuell gestaltbar. Für seriöse Präsentationen oder kreative Shows.
- Seminare, Workshops, Konferenzen, Talkrunden, Konzerte, usw.
- Einbindung externer Referenten via Zoom, Teams, Skype etc.
- Zuspieltechnik für Powerpoints und Videos sowie Onlineabstimmungen und Chatverwaltung



lean-pro × **AFV | MEDIEN**

✉ AFV | Medien
info@afv.de
+49 (0)5252 839 846 0

📞 lean-pro Veranstaltungstechnik
info@lean-pro.de
+49 (0) 52 54 – 64 75 30

Thema Was ist GRR?

■ Allgemein

German Road Races (GRR) wurde 1995 als Interessensgemeinschaft der Straßenläufe von Horst Milde (Berlin), Irmgard Heckelsberger (Frankfurt), Wolfgang Kucklick (Hamburg und München (Michael Schulz-Tholen) ins Leben gerufen. Gründungsmitglieder der am 30. Oktober 1995 gegründeten Vereinigung waren außerdem die Marathonläufe in Duisburg, Hannover und Karlsruhe, außerdem die renommierten Straßenläufe wie der Berliner Halbmarathon, der Nürburgringlauf und der Paderborner Osterlauf. Im Ursprung ging es bei der neuen Gemeinschaft und ihren Mitgliedern um die Verteilung von Fern-



Was ist GRR?

sehgebern durch die Übertragung von Marathonläufen, die Anerkennung des Chip-Zeitmess-Systems, die genaue (und einheitliche) Vermessung von Laufstrecken durch Vorgaben der AIMS/ IAAF, die Darstellung des Straßenlaufs in der Öffentlichkeit und die Durchsetzung von Qualitätsstandards. Diese Ziele sind längst erreicht bzw. nicht mehr relevant, inzwischen sind andere, dem Zeitgeist entsprechende Komplexe in den Mittelpunkt gerückt.

■ Zielsetzung

German Road Races (GRR) e.V. fördert gemäß seiner satzungsgemäßen Zwecke das Laufen im Breiten- und Leistungssport auf den Strecken bis Marathon und Ultramarathon und unterstützt dabei die Mitglieder als Laufveranstalter bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Förderung des Nachwuchses, der Auszeichnung hervorragender Nachwuchstalente und Trainer, der Bekämpfung des Dopings und die Gesundheitsprävention. Außerdem sieht sich GRR als Sprachrohr für den Laufsport in der Öffentlichkeit (Internet, soziale Netzwerke, Presseveröffentli-

chungen) und als kompetenter Repräsentant des Laufsports gegenüber Verbänden, Kommunen und anderen Institutionen, auch abseits der verbands-offiziellen Sprachregelungen. Aktuelle News aus dem Laufsport, aber auch aus der Leichtathletik, der Sportmedizin und Sportpolitik, sind im täglichen Newsletter als ein Service für Veranstalter, Läufer und am Sport interessierten Menschen zu finden.

■ Qualitätsstandards

Die GRR-Mitglieder verpflichten sich entsprechend den Qualitätsstandards zur Einhaltung von Kriterien, die eine moderne, leistungsfähige und umsichtig arbeitende Veranstaltung ausmachen und letztlich als Aushängeschild im Laufsport gelten. Dabei unterscheidet GRR zwischen Pflichtbestandteilen und weiteren Empfehlungen.

Vorrangig bei den Pflicht-Standards ist dabei eine zwingend erforderliche Bestätigung des Teilnehmers über ein der Streckenlänge angemessenes Training, über eine medizinische Untersuchung bzw. der Durchführung des GRR-Gesundheits-Checks. Neben der Einhaltung der nationalen und internationalen Regeln (insbesondere der Deut-

schen Leichtathletik Ordnung des Deutschen Leichtathletik Verbandes) betreffen dies Eckdaten im Bereich Anmeldung (Online-Anmeldung einschließlich der Einhaltung der Datenschutzbestimmungen) und Organisation mit einer durchgängigen ärztlichen/sanitätsdienstlichen Betreuung und der Vorhaltung ausreichender Sanitäreinrichtungen. Außerdem gilt bei Standardstrecken eine Streckenvermessung nach DLO bzw. AIMS/IAAF-Richtlinien, die Zusicherung einer verkehrsfreien Strecke sowie eine Zeitmessung nebst Veröffentlichung von Ergebnissen im Internet.

Neben den Pflichtbestandteilen werden Empfehlungen zur Einhaltung von weiteren Qualitätskriterien ausgesprochen. Darunter fallen Empfehlungen für eine umweltbewusste Organisation wie z.B. Streckengestaltung, Verwaltung, Anreise, Versorgung und Abfallentsorgung, der Integrierung von behinderten Sportlern und die Durchführung von Kinder- und Jugendläufen. Die Mitglieder unterstützen sich zudem mit gemeinsamen Werbeaktionen.

■ Voraussetzung einer Mitgliedschaft

Um die Vielfalt von Laufveranstaltungen innerhalb der Interessensgemeinschaft German Road Races e.V. zu gewährleisten, sind die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft bewusst auf einen Grundkonsens (Pflichtteil der Qualitätskriterien) beschränkt. Die Größe einer Veranstaltung ist dabei unerheblich.

Inzwischen sind über 85 Organisationen mit weit über 100 Veranstaltungen Mitglied bei German Road Races (GRR) e.V.



GRR-Vorsitzender Horst Milde schreibt offenen Brief an den DLV-Präsidenten Jürgen Kessing

In einem offenen Brief an den Präsidenten des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLV) Jürgen Kessing forderte Horst Milde als Vorsitzender von German Road Races den DLV auf, aktiv für die Belange der nahezu 3000 Läufe in Deutschland einzutreten, die von der Corona-Pandemie betroffen sind. Und verweist auf einige rührige Veranstalter, die „immer wieder Möglichkeiten gefunden haben, im kleineren Rahmen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit, Läufe zu organisieren, bis auf wenige Ausnahmen allerdings ausschließlich nur für Elitesportler“.

Milde zitiert dabei den DLV mit dieser Zielsetzung: „Heute finden unter dem Dach der DLV-Landesverbände rund dreieinhalb Tausend Lauf-Events (sic) mit über zwei Millionen Teilnehmern im Jahr statt. Der DLV, der autonom für das Laufen und für die weiteren leichtathletischen Disziplinen verantwortlich ist, fördert und entwickelt den Laufsport und sichert über ein breites Angebotsprofil die Rahmenbedingungen und Ressourcen des Laufsports“!

Und stellt allerdings fest, dass es mit der Fürsorgepflicht für den Laufsport nicht allzu weit her sein könne. Bis zum Datum der Veröffentlichung am 18. November 2020 sei der DLV mit diesem Thema völlig abgetaucht und habe sich somit seiner Fürsorgepflicht für die nachweislich über 3 Millionen Teilnehmer und seiner Veranstalter und Vereine entzogen. Weder ein Wort des Bedauerns oder Erkennens von Schwierigkeiten, noch eine angebotene Hilfestellung sei erfolgt.

Und Horst Milde verweist auf die drohende Gefährdung der Veranstalter und Vereine als Organisatoren von Laufveranstaltungen: „Fakt ist, dass viele Gefahr laufen, das Jahr 2020 finanziell nicht zu überstehen. Die Rechnung ist nämlich vielerorts eine einfache: Wenn keine Läufe organisiert werden können, dann fließen auch keine Einnahmen.



Ausgaben aber sicherlich, denn Personalkosten und bereits geleistete Ausgaben summieren sich“.

Die Rechnung, die der GRR-Vorsitzender dabei aufmacht, ist für ihn eine einfache: „Der DLV kassiert seit Jahren die nicht gerade geringen Gebühren von den Veranstaltern. Der Laufsport wird als willkommene Einnahmequelle zur Konsolidierung des Verbandsetats genutzt, statt diesen generell für den Laufsport und vor allem für die Entwicklung von Talenten einzusetzen, was die ureigentliche Aufgabe des Verbandes oder seiner LVs eigentlich wäre.“

Der GRR-Vorsitzende hätte vom DLV erwartet, dass man Durchführungskonzepte für Laufveranstaltungen erstellt, die als Grundlage für die regional zu erstellenden Abstands- und Hygienekonzepte gelten könnten. Statt Initiativen zu entwickeln, wie man Behörden oder die Politik auf Landes- und Bundesebene überzeugen kann, dass der Laufsport systemrelevant und der Bevölkerung durch Laufen in der Natur eine Stärkung des Immunsystems und der allgemei-

nen Fitness ermöglicht, hülle sich der Dachverband der Leichtathletik weiterhin in großes Schweigen.

Stattdessen habe man im Juni 2020 vorzeitig die Straßenmeisterschaften abgesagt, eine späte Austragung der Titelkämpfe im Halbmarathon- und Marathon dabei ausgeschlossen. Damit wurde vielen Athleten jegliche Motivation zum intensiven Training genommen, geschweige denn, in hochkarätigen Läufen eine ansprechende Leistung erzielen zu können.

German Road Races (GRR) als die „Stimme des Laufsports“ in Deutschland hatte mit Politikern und Bundestagsabgeordneten in mehreren Gesprächen versucht, finanzielle Hilfen für Laufsportveranstalter sicherzustellen und die Petition „Rettet unsere Läufe“ eingeführt, um die Öffentlichkeit zu informieren, dass die gesamte Laufbranche einschließlich ihrer Dienstleister um das Überleben kämpfe. Derartige Aktivitäten seien seitens des DLV unbekannt.

„Es kann nicht im Sinne eines umsichtig agierenden Verbandes sein, dass mangels geeigneter Konzepte Absage auf Absage erfolgt, und dies nicht nur zum Schaden der Leistungsträger, sondern auch für die vielen ambitionierten Freizeitläufer. Der DLV und die Landesverbände dürfen sich nicht als eine Wagenburg des quasi Unfehlbaren verstehen, sie sind für die Aktiven im Leistungs- und Freizeitsport, für die vielen kleinen, mittleren und großen Veranstalter und für die vielen ehrenamtlichen Helfer da und nicht umgekehrt!“

Anm.: In einem Antwortschreiben hat inzwischen DLV-Präsident Jürgen Kessing zu den Vorwürfen Stellung genommen und diese versucht zu widerlegen. Darüber hinaus hat der DLV-Präsident den GRR-Vorsitzenden Horst Milde zu einem gemeinsamen Gespräch eingeladen, um konstruktiv nach Lösungen im Sinne der Leichtathletik und der Laufbewegung zu suchen.

**NOTHING
BEATS THE
FEELING**



WIR SIND PARTNER DES
PADERBORNER OSTERLAUFS



newline®

newlinesport.de

Berlin läuft! in 2021

Vor vierzig Jahren fiel der erste Startschuss für den „25 km de Berlin“ – ein Anlass, um dieses Jubiläum in diesem Jahr nunmehr auch gebührend zu feiern. Doch auch die anderen Laufevents von „Berlin läuft!“ lohnen sich in der Hauptstadt

2020 war ein Jahr zum Weglaufen. Doch 2021 startet Berlin läuft! mit seinen vier Laufevents – dem S 25 Berlin, Airport Night Run, VOLVO Tierparklauf sowie The Great 10K – gepaart mit zahlreichen ausgefallenen Ideen ins neue Jahr. Unter dem Dach von "Berlin läuft!" hat sich in den vergangenen Jahren mehr und mehr der "Great 10k" einen exzellenten Namen gemacht. Jeder Lauf hat eine individuelle Atmosphäre und seine ganz per-

sönlichen Strecken-Highlights. Auf einen Lauf wird jedoch in 2021 ganz besonders geschaut. Der S 25 Berlin - Deutschlands ältester City-Lauf wird 40 Jahre und das muss gefeiert werden! Am 3. Mai 1981 fiel der erste Startschuss für die „25 km de Berlin“, der in Läuferkreisen zunächst als „Franzosenlauf“ bekannt wurde, und setzte damit die Laufbewegung in Deutschland ins urbane Rampenlicht. Seit diesem Tag sind hierzulande die Straßen der Städte so-

wohl für die nationalen als auch internationalen Läuferinnen und Läufer Da 2020 der Jubiläumslauf aufgrund der Pandemie nicht stattfinden konnte, soll in diesem Jahr das Jubiläum nachgeholt und noch größer gefeiert werden. Neben der Weltrekordstrecke, die als Sightseeingtour durch Berlin zu den schönsten Strecken in Deutschland gehört, wird es zahlreiche Aktionen und Angebote für Partner, Läuferinnen und Läufer sowie Publikum geben. Seid gespannt!

www.berlin-laeuft.de

LAUF-EVENTS 2021

Berlin läuft!

S 40 JAHRE 25 km de Berlin

THE GREAT 10K BERLIN

AIRPORT NIGHT RUN

VOLVO TIERPARKLAUF
powered by **KEBERH**

www.berlin-laeuft.de

Tel.: 030-30 111 86-0 | info@berlin-laeuft.de



Charity Partner



Medienpartner



YOU

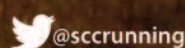
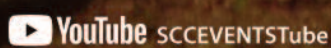
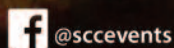
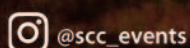
ARE

NOT

ALONE!

Wir freuen uns auf gemeinsame Lauferlebnisse mit euch.

Wo und wann genau, erfahrt ihr unter: scc-events.com | Newsletter | Social Channels



EUER **SCC** | EVENTS TEAM

Eine Erfolgsstory – geschrieben durch SCC Events



Start zur Premiere des 1. Berliner Volksmarathon in der Waldschulallee

Der Marathon entwickelte sich nach dem Umzug aus dem eher abgeschiedenen Grunewald in das Herz der Hauptstadt zu einem der populärsten und rekordträchtigsten Straßenrennen der Welt, andere Läufe aus der SCC Events-Schmiede wie der Halbmarathon oder der Frauenlauf sind attraktiv und genießen höchste Wertschätzung

Als 1974 an einem kalten Oktober-Sonntag für 286 Läufer*innen der Startschuss zum 1. Berliner Volksmarathon fiel, ahnte niemand, was da ins Rollen geriet. Schon sieben Jahre später gelang dem damaligen Cheforganisator Horst Milde und seinem Team der Sprung vom eher abgeschiedenen Grunewald in die City. Der BERLIN-MARATHON entwickelte sich zu einem der populärsten Straßenrennen der Welt. Ein emotionaler Meilenstein war 1990 das erste Rennen durch das Brandenburger Tor, als 25.000 begeisterte Läufer*innen aus aller Welt die Wiedervereinigung Deutschlands im Laufschrift feierten. Im Jahr 2003 gelang der Traditionsveranstaltung erneut ein Quantensprung. Der Rundkurs mit Start und Ziel zwischen dem Brandenburger Tor und der Siegessäule landete mitten im Herzen der Hauptstadt und zieht seitdem Jahr für Jahr über 40.000 internationale Läufer*innen, 5.000 Skater*innen sowie 10.000 be-

geisterte Nachwuchsläufer*innen beim MiniMarathon an.

Neben dem Zugpferd BMW BERLIN-MARATHON etablierten die Macher

von SCC EVENTS in den letzten vier Jahrzehnten aber auch zahlreiche andere attraktive Eventformate. Der Frühjahrsklassiker GENERALI BERLINER HALBMARATHON mit seiner unvergleichlichen Sightseeing-Strecke, der Avon Frauenlauf Berlin mit geballter Frauenpower im Tiergarten und die drei Tage langwährende Sommer-nachts-Laufparty bei der Berliner Wasserbetriebe 5x5 km TEAM-Staffel sind nur einige davon. Das eingespielte Team von SCC EVENTS zählt inzwischen 65 festangestellte Mitarbeiter*innen. Gemeinsam brachte man 2019 bei 17 Veranstaltungen 196.087 sportbegeisterte Teilnehmer*innen in Bewegung.

Die Welt verändert sich ständig, nicht nur in Zeiten der Corona-Pandemie. Die komplexen Aufgaben bei der Organisation von künftigen Sportevents zu meistern, ist eine Herausforderung für alle Veranstalter. Erfahrung und Kreativität sind hierbei genauso gefragt, wie Empathie und Durchhaltevermögen. Der Spaß und die Gesundheit der Teilnehmer*innen sind für das Team von SCC EVENTS die große Motivation, auch bei Gegenwind weiterzulaufen und das Beste daraus zu machen. Und freuen sich, viele 2021 wieder an der Startlinie zu sehen.



Start am Reichstag (1982)



**BREMEN
ERLEBEN!**



bremenRacing

4. CROW MOUNTAIN SURVIVAL

So. 19.09.2021 ab 9:30 Uhr

Start und Ziel - Sportanlage Kuhhirten - Stadtwerder
Weg zum Krähenberg 1, 28201 Bremen

Ausschreibung, Anmeldung und weitere Infos:
www.crow-mountain-survival.de



AUTOHAUS MERTEN
SINCE 1992
DELLENHORST





Echte Herausforderung in der Innenstadt

Der Krähenberg stand Namenspate für das Hindernis-Event Crow Mountain Survival im Innenstadtbereich von Bremen – und ist mit einem tückischen Parcours eine echte Herausforderung für abenteuerlustige Ausdauersportler

Als im Oktober 2015 der Lauf-Abteilungsleiter des ATS Buntentor Gerrit Lubitz nach einer Anfrage des Bremer Leichtathletik-Funktionärs Herwig Renkwitz testweise an einem Oracle Course Race (OCR) teilnahm, war dies letztlich der Startpunkt für eine Entwicklung, die auch vor Bremen nicht halt machen sollte. Doch wo sollte man trainieren können?

Die Antwort war schnell gefunden. Auf der Sportanlage des ATS Buntentor auf dem Kuhhirten/Stadtwerder und am angrenzenden Werdersee gab es für einen innerstädtischen Bereich erstaunlich viele Höhenmeter, Sand- und

Waldpassagen. Was fehlte, das waren die Hindernisse.

Wenige Monate später war auch dieses Problem gelöst. Unter den Fittichen des Schlossers Peter Kowald entstanden die ersten zwölf Hindernisse, zudem Matschgruben und Monkeybars und Herausforderungen zum Klettern und Kriechen. Im Verbund mit der jungen Laufagentur zeichneten sich für die Macher Tim Krüger, Thomas Hendrik Adick und Herwig Renkwitz über das angebotene Training hinaus konkrete Ideen für ein Event ab, denn für ein reines Trainingsareal ist der Ressourcenaufwand zu beträchtlich. Benannt nach dem angrenzenden Krähenberg ist letztlich aus den Ideen der Crow Mountain Survival geworden. Die Wettkampfstrecke ist dabei so zentral gelegen wie zum Beispiel der Marktplatz.

Längst ist die Zahl der Hindernisse auf das Dreifache angewachsen, auf und neben der Strecke sorgen einhundert Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Einher ging freilich auch die Motivation der Teilnehmer, diesen Extrem-Hindernisparcours mit Bravour zu bewältigen. Und weil Stagnation Rückschritt bedeutet, arbeiten die Organisation nach diesem Vorsatz stets an überraschenden Innovationen. So gilt es für die Kurzzeit-Abenteurer nicht nur, Wasserpassagen schwimmend, sondern auch versteckte Kuriositäten im Wald auf knackigen Steigungen und Gefällstücken zu bewältigen. Auf Strecken von 5 km, 10 km und 15 km sowie einem 5 km-Teamwettbewerb sind Dutzende von natürlichen und künstlichen Hindernissen mit Klettern, Kriechen, Balancieren und Hangeln zu bewältigen. Natürlich darf auch eine klassische Matschgrube nicht fehlen. Selbst an den Nachwuchs ist schon gedacht, auf einer 1200 m-Distanz können die Starter von Morgen erste Erfahrungen mit gewiss leichteren Hindernissen sammeln.

Selbst zu Corona-Zeiten wurde um den Krähenberg herum gehangelt, gerobbt, gelaufen und geschwommen. Dank eines 26seitigen Konzepts wurde der auf Abstand getrimmte Event ohne Schnickschnack drumherum durchgeführt.

Vorgesehener Termin: 19. September 2021

<https://bremenracing.de>



**BREMEN
ERLEBEN!**

bremenRacing

5. SILVESTER- LAUF BREMEN

Sa. 31.12.2021 ab 13:00 Uhr

Start und Ziel – Paulaner's im Wehrschloss
Weserwehr / Hastedter Osterdeich 230, 28207 Bremen

Ausschreibung, Anmeldung und weitere Infos:
www.silvesterlauf-bremen.de



AUTOHAUS MERTEN GMBH
SINCE 1992 DELMENHORST



Zum Jahresausklang noch einmal Gas geben



bremenRacing geht mit dem Silvesterlauf 2021 zweigleisig: Bei der Hybrid-Veranstaltung kann real vor Ort rund um das Paulaner's im Wehrschloss oder virtuell gelaufen werden. Auffällig: Der Teamevent wird immer beliebter, am besten noch kostümiert

Aus einer „kleinen Idee“ heraus startete unter der Federführung von Herwig Renkwitz und Thomas Hendrik Adick 2017 der Bremer Silvesterlauf und wurde bereits nach dem kurzen Anlauf zu einem Erfolgsmodell. 2019 konnte bereits die 1000 Teilnehmermarke mit 1228 Finishern erstmals überboten werden. Das Laufangebot im „hohen Norden“ umfasst am letzten Tag des Jahres neben dem 10 km-Lauf auch eine kürzere 5 km-Strecke sowie das 1 km lange Kinderrennen. Allen ist eines gemeinsam: Auf der Zielgeraden wird zum Jahresausklang noch einmal richtig Gas gegeben, bevor eifrige Helferhände die attraktiv gestaltete Medaille im Ziel überreichen und den Jahreswechsel mit oder ohne Feuerwerkskörper einläuten.

Ein schöner 5 km-Rundkurs durch die Pauliner Marsch wartet auf die Silvesterläufer, die den Parcours folglich einmal bzw. zweimal durchlaufen. Es geht

dabei vorbei an Schrebergärten, entlang der Weser in Richtung Weserstadion und wieder zurück zum Wehrschloss mit dem Ziel hinter dem Paulaner's.

Im Trend ist, den Silvesterlauf zu einem Teamevent zu machen, am besten zudem noch kostümiert. Den Anfang machte dabei ein Laufteam des SV Werder, mit neongrünen Hüten und grünweiß-silbernen Blumenketten im Konfettiregen sorgten sie dabei 2019 für eine besondere Attraktion. „Die Zeit spielt bei diesem Lauf für viele Athleten eher eine Nebenrolle, viel wichtiger ist für uns als Veranstalter, dass alle gemeinsam Spaß haben und mit einem Lächeln die Ziellinie überqueren“. Allerdings ist der flache Zwei-Rundenkurs mit insgesamt 10 Kilometern offi-

ziell vermessen, sodass zum Jahresende noch einmal mit Vollgas eine schnelle Bestzeit gelaufen werden kann.

Mit dem fünften Bremer Silvesterlauf gehen die Veranstalter zudem neue Wege: Erstmals wird der im Vergleich zu den traditionsreichen Silvesterläufen wie in Trier, Bietigheim, Frankfurt oder Werl-Soest äußerst junge Silvesterlauf als Hybrid-Veranstaltung durchgeführt. Diejenige, die das Laufjahr mit einem finalen Erlebnis bei einem Start vor Ort mit allen anderen Sportlern rund um das Paulaner's im Wehrschloss beschließen wollen, können die gute Stimmung entlang der Strecke oder im Start- und Zielbereich. Andere hingegen sind eingeladen, virtuell am Silvesterlauf in Bremen teilzunehmen.

Durch die Zweigleisigkeit können somit auch beim anstehenden Silvesterlauf Bremen Läufer teilnehmen, die fern von Bremen beheimatet sind und an Silvester gerne zuhause im Kreis ihrer Familien oder Freunden feiern wollen – und deshalb die Anreise in die Hansestadt sonst nicht antreten würden.

Vorgesehener Termin: 31. Dezember 2021

Junges Laufvergnügen mit maritimem Flair

Bereits nach drei Austragungen ist für viele Läufer der Bremer Brückenlauf mit einem umfassenden Laufangebot für die gesamte Familie gesetzt - Fünf Brücken führen dabei über die Weser und die kleine Weser und entlang dem Werdersee

Neben traditionellen Streckenlängen mit 10 km und Halbmarathon und den beliebten Bambini- und Kinderläufen bietet der Brückenlauf eine Ku-

riosität der besonderen Art, bei der es freilich nicht ganz so „bierernst“ zugeht, beim Unterwäschelauf. Über einer Länge von 5.577 Yards (sprich 5,1 Kilometer)

darf gezeigt werden, was der Wäschschrank von Feinripp bis Spitze hergibt. Gelaufen wird gewiss „öffentlich“, nämlich quer durch Hastedt und Habenhausen. Zudem ist auch eine Sprintstrecke dabei, über halbsprecherische 100 Meter sind allerdings nur Highheels zugelassen.

Dies sind bei bremenRacing allerdings nur die kleinen Zugaben, im Mittelpunkt stehen freilich die klassischen Strecken, die den Großteil der zuletzt 1000 Teilnehmer ausmachen. Der Halbmarathon als Hauptlauf, eigentlicher Ideengeber für den Bremer Brückenlauf, führt vom Weserwehr aus am Werdersee und der Weser entlang über die zahlreichen Brücken in Richtung Innenstadt. Auch beim 10 km-Lauf schwärmen die Läufer von der herrlichen Strecke – immer am Wasser entlang bis zum Werderwehr, das schon weithin sichtbar ist.

Wert legen die Macher, ausschließlich selbst noch aktive oder ehemals aktive Leichtathleten, auch auf ein attraktives Medaillendesign. So ziert in jedem Jahr eine andere Bremer Brücke die Medaille, für Sammler gewiss ein zusätzlicher Anreiz für das Laufevent am ersten Samstag im Juli.

Vorgesehener Termin:
3. Juli 2021

bremenRacing

4. BREMER BRÜCKENLAUF

Sa. 03.07.2021 ab 16:00 Uhr

Start und Ziel - Paulaner's im Wehrschloss
Weserwehr / Hastedter Osterdeich 230, 28207 Bremen

Ausschreibung, Anmeldung und weitere Infos:
www.bremer-brueckenlauf.de



Aus einer Wette entstanden

Wie „Lübbi“ eine Wette gegen eine Fußballer-Staffel verlor und bei der Revanche zugleich einen Volkslauf in Drebber aus der Taufe hob - Drebber Lauf ist heute ein Potpourri unterschiedlicher Laufwettbewerbe und Straßenfesten

1999 schloss Bürgermeister Jürgen Lübbers eine Wette mit der Zweiten Herren-Fußballmannschaft ab, der zu dieser Zeit ein erfolgreicher und ambitionierter Marathonläufer war und als schnellster Beamter beim Hamburg Marathon finishte. Er wollte die Marathondistanz auf einem Rundkurs in Drebber allein schneller absolvieren als eine Staffel der Fußballmannschaft. Doch „Lübbi“ verlor bei heißem Sommerwetter auf dem 1,3 km-Rundkurs die Wette und für die Siegesparty aufkommen. Er forderte aber Revanche, so dass es 2000 eine Neuauflage der Wette gab. Dieses Mal wurde die Strecke aber nicht nur für den laufenden Bürgermeister

und die Fußballer gesperrt, sondern zugleich die Premiere des Drebber Volkslauf für Einzelläufer und Staffeln. Neben den Distanzen Marathon und Halbmarathon gab es auch bereits einen großen Schülerlauf. Heute wirbt der Drebber Lauf unter dem Motto „Laufvergnügen für alle“ auch mit kürzeren Strecken. Dabei können ältere Kinder und Jugendliche mit den „Großen“ an den Start gehen und 2,3 km absolvieren. Die Jüngsten starten über Kurzstrecken von 800 bzw. 500 m. Eine ganze Reihe Läufer und Läuferinnen, die als Kindergartenkind ihre ersten Straßenläufer-

fahrungen in Drebber gesammelt haben, treten mittlerweile zum Halbmarathon an oder kommen auch als Erwachsene Jahr für Jahr wieder.

Der Lauf zeichnet sich gleichzeitig durch eine familiäre Atmosphäre und eine gute Organisation aus. Das Tollste ist aber, dass anlässlich des Drebber Laufs am Rundkurs mehrere Straßenfeste entstanden sind – und diese Veranstaltung zu einem festen und beliebten Termin im Dorfleben geworden ist. Viele Läufer kommen inzwischen auch schon seit nahezu zwanzig Jahren immer wieder nach Drebber.

Vorgesehener Termin: 12. Juni 2021

22. DREBBER LAUF AM 12. JUNI 2021

DISZIPLINEN

Marathon
KiGa- und Schülerläufe
2,3 km, 4,7 km und 9,4 km-Lauf
Halbmarathon
Staffel-Teams (Marathon und Halbmarathon)



westenergie

Rundkurslauf im Ortskern von 49457 Drebber

Anmeldung unter: www.drebber-marathon.de





Essen
10.10.2021

59. Westenergie Marathon

Mit Allbau-Staffelmarathon und der 6. Westenergie Seerunde rund um den Baldeneysee in Essen am 10. Oktober 2021.

Weitere Infos: www.westenergie.de/marathon

westenergie



Die Tradition läuft weiter...

Vorbei an einigen Zeugnissen der Industriekultur führt die landschaftlich reizvolle Strecke des Westenergie Marathon am Baldeneysee in Essen entlang – Deutschlands traditionsreichster Landschafts-Marathon feiert 2021 die 59. Auflage

Endlich wieder Gemeinschaft – endlich wieder zusammen laufen! Deutschlands traditionsreichster Landschaftsmarathon, der Westenergie Marathon am Baldeneysee in Essen, kann in diesem Jahr seine 59ste Auflage feiern. Gelaufen wurde nämlich ohne Unterbrechung – seit 1963. Im Vorjahr konnten immerhin 30 Sportler auf Einladung von Ausrichter TUSEM Essen eine "Extrarunde" drehen und den Marathon unter AHA-Bedingungen bestreiten. Der Marathon am Baldeneysee blickt auf eine bewegte Geschichte voller Highlights zurück. Bei der Premiere im Jahr 1963 waren gerade einmal 50 Läufer am Start. Im Jahr 1974 waren zum ersten Mal auch Frauen dabei. Nach 1988 sind bislang achtmal die Westdeutschen Marathonmeisterschaften, 2017 die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften und 2019 die Gehörlosen-Europameisterschaften ausgetragen worden. Organisatorisch ist der Essener Marathon bis heute eine der wenigen Veranstaltungen dieser Größe, die ehrenamtlich geplant und durchgeführt werden. 2006 wurde der Energieversorger RWE

Rhein-Ruhr Titelsponsor und der Lauf erstmals als RWE Marathon „Rund um den Baldeneysee“ ausgetragen. Im Oktober 2021 übernahm die Essener Westenergie das Titelsponsoring.

Die 42,195 Kilometer lange Strecke führt zweimal um den Baldeneysee. Die Athleten laufen durch die grüne Lunge der Stadt Essen - und haben jederzeit den weltbekannten Baldeneysee im Blick. 1983 wurden erstmals mehr als 1.000 Finisher gezählt, 2002 2.300 LäuferInnen. Spitzensportler schätzen die bestzeiten-freundlichen Bedingungen in Essen.

In den 1980er Jahren haben viele deutsche Spitzenläufer einen ihrer ersten Marathonläufe erfolgreich in Essen bestritten. Seit 1987 hält Werner Grommisch den Streckenrekord, heute ist er im Orgateam aktiv. Bei den Frauen ist dies seit 2004 Melanie Kraus (2:34:18). Das bestätigt auch das Konzept bei TUSEM Essen, denn hier wird bewusst auf

verpflichtete Afrikaner oder Osteuropäer verzichtet. 1999 sorgte mit dem Extremsportler und Musiker Joey Kelly ein prominenter Läufer für große Aufmerksamkeit.

Auch politische und kulturelle Ereignisse spiegeln sich beim Marathon in Essen wider. Erstmals waren 1989 Athleten aus Ungarn, der Sowjetunion und der DDR am Start. Beim ersten gesamtdeutschen Marathon gab 1990 in Essen der zweifache Marathon-Olympiasieger Waldemar Cierpinski den Startschuss. In der Folge des EU-Gipfels der Staats- und Regierungschefs 1994 in Essen hieß folglich auch das Marathonmotto „Europa in Essen“. 2010 stand der Marathon ganz im Zeichen der Kulturhauptstadt RUHR.2010. Die landschaftlich reizvolle Strecke führt auch an einigen Zeugnissen der Industriekultur vorbei wie der berühmten Villa Hügel der Familie Krupp und dem gut erhaltenen Förderturm der ehemaligen Zeche Carl Funke.

Die Tradition läuft weiter: Der TUSEM Essen freut sich 2021 endlich wieder auf große, sportliche Ziele. Neben dem Marathon gibt es am Baldeneysee den Allbau-Staffelwettkampf und auch eine Seerunde über 18,6 km auf den flachen und asphaltierten Uferseiten.

Vorgesehener Termin: 10. Oktober 2021



Mein **MIT NEUER STRECKE!**

FREIBURG MARATHON

11. APRIL 2021
JETZT anmelden!

Nach der Winterpause endlich wieder Laufoutfit und -schuhe packen, Energievorräte füllen, Lauffreunde treffen, sich warm laufen, den Platz im Startblock einnehmen, den Herzschlag und das Adrenalin, das durch den Körper fließt, fühlen, einfach loslaufen und alles andere hinter sich lassen!

Feiere mit uns am 11. April 2021 den Auftakt der Laufsaison in der sonnigsten Stadt Deutschlands! Im Jahr 2021 heißen wir Hobby- und Spitzensportler in den Disziplinen Marathon, Halbmarathon und AOK-Gesundheitslauf (10km) willkommen. Genieße die phantastische und motivierende Stimmung mit zahlreichen Bands entlang der Strecke und freue Dich darauf, Deine Lauffreude endlich mal wieder mit anderen teilen zu können.

VERANSTALTER:



Mit neuer Strecke auf Sightseeing-Tour

Nach der coronabedingten Absage 2020 gehen die Organisatoren von Mein Freiburg Marathon mit neuer Zuversicht und neuer Strecke ins Jahr 2021 – Sightseeingtour durch das Herz Freiburgs



Auch wenn die 16. Auflage im Südbadischen im Jahr 2019 unter teilweise starkem Regen litt – die neue Organisations-Kooperation von Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG (FWTM) und Badischer Leichtathletik-Verband (BLV) durfte mehr denn je mit der zweiten Auflage ihrer Zusammenarbeit zufrieden sein, schließlich gab es mit integrierten Deutschen Halbmarathonmeisterschaften und über 12.000 Teilnehmern das zweitbeste Ergebnis in der Geschichte des Freiburg-Marathons. Doch der Schwung konnte nicht in das Jahr 2020 übernommen werden, denn die 17. Auflage musste coronabedingt ausfallen, sodass man im April 2021 mit neuer Zuversicht und neuer Strecke, jedoch ohne die im vergangenen Jahr wiederum vorgesehenen Halbmarathon-Titelkämpfe um die Gunst der Läufer vor allem aus dem süddeutschen Raum und den Anrainerregionen im Elsaß und der Schweiz buhlen wird.

Unter der Federführung der Münchener Agentur runabout sportmarketing GmbH, die zugleich auch den München-Marathon organisiert, wurde 2004 der Freiburg-Marathon aus der Taufe gehoben und konnte sich zu einem der großen Frühjahrsmarathonläufe in Deutschland entwickeln. Die Premiersieger Ulrich Benz und Birgit Bartels erwiesen sich dabei als „local heroes“ aber auch in den Folgejahren als potentielle Sieganwärter, die die Erwartungen mit insgesamt drei bzw. vier Marathonsiege auch erfüllen konnten. Inzwischen ist zumindest bei den Männern Lukas Naegele mit vier Siegen vorbeigezogen. Trotz überragender Quote von 3000 Finishern im Jahr 2005 ging die Bedeutung des Marathons als der eigentliche Namensgeber der großartigen Veranstaltung im Südbadischen ebenso wie vielerorts in Deutschland

mehr und mehr zurück, sodass man heuer gerade auf noch 800 Finisher kommt. Die halbe Marathondistanz hat der längsten olympischen Distanz auch in Freiburg den Rang abgelassen. Mit nahezu 9000 Finishern gab es 2005 ein Allzeithoch, derzeit ist man trotz der DM-Integrierung bei 6.300 Finishern. 2017 schied die Münchener Agentur wegen nicht zu erwartender Gewinne aus, sodass die städtische Tochtergesellschaft FWTM im Verbund mit dem Badischen Leichtathletik-Verband das Heft des Handels übernahm – und das südbadische Flaggenschiff unter neuer Flagge mit dem neuen Titel „Mein Freiburg Marathon“ mit einem beachtlichen Teilnehmerzuwachs wieder auf Kurs brachte.

Trotz der Leistungsspitze 2019 sieht sich Mein Freiburg Marathon vorrangig als Breitensport-Veranstaltung, die die Massen anzieht und ein Laufangebot für Jung und Älter darstellt. Marathon, Halbmarathon, AOK-Gesundheitslauf (10 km), Marathonstaffel mit den Teilstrecken über 7, 14, 7 und 14 km, die aus sieben Teilnehmer bestehende badenova-Schülermarathon der Schüler und Lehrkräfte (über 21,0975 km) sowie der Fuchsle-Mini-Marathon am Vortag über 400 und 1100 m bieten für Sportler aller Leistungskategorien einen willkommenen Einstieg in die Laufsaison, der mit vielen Bands verschiedener Stilrichtungen auf der Rundstrecke attraktiv und stimmungsvoll gestaltet ist, den „Rest“ besorgen die begeisterungsfähigen Freiburger an der Strecke.

Nach mehrfachen Streckenkorrekturen in der Vergangenheit präsentieren die Organisatoren für die 2021er Ausgabe nun auch eine weitgehend neue Streckenführung, die für die Marathonläufer allerdings wie zuvor zweimal zu absolvieren sein wird. Die Sightseeingtour durch Freiburg beinhaltet neben der Altstadt zahlreiche attraktive Wahrzeichen wie die blaue Wiwilibrücke, führt aber auch durch Parklandschaften und dem wohl bekanntesten Stadtquartier Wiehre. Natürlich dürfen auch bekannte Passagen wie an der Dreisam entlang nicht fehlen. Dreh- und Angelpunkt bleibt jedoch das Messegelände.

Vorgesehener Termin: 11. April 2021



METROPOL MARATHON

12./13. Juni 2021



FÜRTH



www.metropolmarathon.de



**METROPOL
MARATHON**

powered by **OBI**

42,195 km – 31,098 km – 21,098 km – 4 x 10 km – 10 km – 3 km

Lauffest im Mittelfränkischen

Das Lauffest im mittelfränkischen Fürth begeistert mit abwechslungsreichen Strecken und einer Verpflegung „auf Schritt und Tritt“ – Besonderes Augenmerk liegt auf der Nachhaltigkeit



Anlässlich der 1000-Jahr-Feier der Stadt Fürth wurde die Marathon-Premiere 2007 gestartet. Mit dabei Bahnchef Rüdiger Grube, der es sich nicht nehmen ließ, mit Promi-Kollegen den Staffelmara­thon mitzulaufen. Im Verbund mit dem Sponsoring der Deutschen Bahn einher ging natürlich auch die Präsenz zahlreicher Bahn-Mitarbeiter bei den Wettbewerben des Metropol-Marathons. Zu den eifrigen Startern zählten aber auch die Stadthäupter von Fürth und Nürnberg, schließlich obliegt die organisatorische Verantwortung auch bei der Stadt Fürth und der Sportverwaltung. Der Name der großen Laufveranstaltung in der zweitgrößten Stadt Mittelfrankens ist angelehnt an die Metropolregion Nürnberg und verdeutlicht sicherlich auch die Verzahnung in die Region, zumal der Nürnberg-Marathon nach zahlreichen Unterbrechungen 2005 eingestellt werden musste.

Wie auch andernorts wurde der Metropolmarathon 2020 wegen der Corona-Pandemie abgesagt. Doch die Zukunft gehört den Optimisten und so ist der

Blick nach vorne gerichtet: Voller Vorfreude sind die Vorbereitungen für die Neuauflage im Juni bereits angelaufen und die Organisatoren stehen in den Startlöchern, um mit zahlreichen Läuferinnen und Läufern den dann zur Austragung anstehenden 14. Metropolmarathon zu feiern.

Wie gewohnt dürfen sich die Teilnehmenden über eine abwechslungsreiche Streckenführung und eine erstklassige Zielversorgung unter anderem mit Kuchen, alkoholfreiem Weizen und Prosecco freuen. Und was bei den Läuferinnen und Läufern seit Jahren bestens ankommt, darf 2021 natürlich nicht fehlen: die Vielzahl der Versorgungsstellen mit rekordverdächtigen 29 Verpflegungsstationen auf der Marathonrunde. Wer nicht die volle Distanz wählt, wird ebenfalls bestens versorgt – für den Dreiviertel-Marathon sind 22, für den Halbmarathon 15 und den Volkslauf sieben eingeplant.

Auch wenn die Organisatoren des Metropolmarathons auf Bewährtes setzen, gibt es 2021 Neuerungen in Sachen Nachhaltigkeit. Bestes Beispiel: Im Zielbereich werden statt Einwegbecher Tausende von Mehrwegbecher eingesetzt, entlang der Strecke recyclingfähige Pappbecher. Statt den gängigen Starterbeutel aus Nylon werden Beutel aus Washable Paper verteilt.

Nach wie vor wird beim Metropolmarathon der Breitensport großgeschrieben. Daher finden sich neben den klassischen Distanzen Zehn-Kilometer-Volkslauf, Halbmarathon und Marathon auch ein Dreiviertel-Marathon über 31 Kilometer, Vierer-Staffel und ein Hobby-

lauf über drei Kilometer auf dem Programm, zudem gibt es auch Walking- und Nordic-Walking-Angebote.

Um auch die Jüngsten für den Laufsport und Spaß an der Bewegung zu begeistern, steht der Eröffnungstag des Sport-Wochenendes ganz im Zeichen der Kinder- und Jugendläufe, die jedes Jahr einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnen. Über 2000 Mädchen und Jungen waren 2019 auf Strecken zwischen 333 und 3000 Metern dabei.

Für gute Laune bei Groß und Klein sorgen in unmittelbarer Nähe zum Start- und Zielbereich an der Fürther Freiheit Kinder-Mitmachaktionen, Musik und Tanz auf der Bühne sowie die Marathonmesse mit einer gelungenen Mischung an Ausstellern. Und am Sonntag geht es dann an der Strecke richtig rund – 20 Bands und Musikgruppen sorgen im Rahmen der Aktion „Dance and Run“ für Unterhaltung und Anfeuerung.

Vorgesehener Termin: 13. Juni 2021

Restart am Reschensee mit Ausrufezeichen

2019 feierten 4.000 Läufer und gewiss noch einmal so viele Fans das 20. Jubiläum des Reschenseelaufes – ein Jahr später gelang mit der Special Edition ein überzeugender Restart unter Corona-Auflagen mit nahezu 2000 Läufern in einem neuen Laufformat



Trotz einer erstaunlichen Präsenz an ausländischen Läufern liefen mit Sarah Giomi und Michael Hofer zwei Italiener die Tagesbestzeiten. Freilich Nebensache an einem Sporttag am Reschensee, den alle Beteiligten von den Organisatoren und den Helfern bis hin natürlich zu den Läufern und ihren Begleitern wie ein Geschenk zu feiern wussten. Das Metallschild mit den Reschensee-Siegern wird alleine schon wegen des zwangswise geänderten Laufformates keine Zusatz für 2020 haben, auch wenn es Sarah und Michael freilich verdient hätten.

Dreh- und Angelpunkt des Laufspekakels ist Graun, eine kleine Ortschaft, die vornehmlich wegen des im Wasser des Reschensees stehenden Kirchturms berühmt ist. Der 15,3 km lange Rundkurs, der zu 80 % aus Asphalt-Belag besteht, lässt sich erwiesenermaßen schnell laufen. 2019 gewann der aus Nürnberg stammende Hindernis- und Berglaufspezialist Konstantin Wedel in 47:23 Minuten und einer deutlichen Steigerung der seit 2013 vom Tschechen Milan Kocourek mit 48:17 gehaltenen Streckenrekordzeit. Bei den Frauen ist die britische Berglauf-Europameisterin Emmie Collinge mit 52:54 die bislang schnellste Läuferin auf dem leicht welligen Rundkurs im Vinschgau mit einem eindrucksvollen Panorama. Die zumeist milden Temperaturen haben diese Region zwischen dem Reschenpass und Meran zu einem Garten Eden werden lassen, Bissfeste Äpfel von der Hauptsorte Golden Delicious über Jonagold, Gala bis hin zum Braeburn, Weine der erlesenen bis süffigen Art und würziger Speck sind nur einige der markanten Aspekte dieser Natur- und Kulturlandschaft. Kein Wunder also, dass der Reschenseelauf als touristisches Highlight für viele der auswärtigen Läufer gilt.

Es lässt sich mit Fug und Recht feststellen: Die Special Edition Reschenseelauf 2020 war ein voller Erfolg! Die Organisatoren um den rührigen OK-Chef Gerald Burger waren dabei in der Lage, die Regeln zur Eindämmung des Corona-Virus fachmännisch umzusetzen und damit ein neues Format zu schaffen, das nicht nur für den Südtiroler Laufsport wegweisend auch für die Zukunft sein kann, wenn....

2019 feierte man in Graun am Ufer des Reschensees mit einer Nachtausgabe und Feuerwerk das Jubiläum, im dichtbesetzten 3000-Personen-Festzelt wurde bis in die Morgenstunden gefeiert – Fortsetzung in 2020 vorprogrammiert. Doch ein Virus zerstörte alle Hoffnungen, zumal gerade Südtirol zu den hauptsächlichen Risikogebieten Europas zählte. Doch die Reschensee-lauf-Organisatoren gaben nicht auf, es

entstand ein tragfähiges Konzept. Sicherlich auch beispielgebend für mittelgroße Veranstaltungen. Im Abstand von 20 Sekunden wurden Startzeiten zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr zugeteilt, gelaufen wurde trotz des 12-Stunden-Zeitfensters auf der Originalstrecke von 15,3 km. Gestrichen wurde die sonst exzellent zelebrierte Siegerehrung, die Startnummern-Ausgabe und der zum Jahrmarkt gewandelte Läuferbasar. Die Startnummern gab es zeitnah in der Startbox, die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln waren somit kein Problem, zumal alle höchst erfreut über diese in den Lockdown-Phasen seltene Startgelegenheit waren.

Vorgesehener Termin: 17. Juli 2021



21. Reschenseelauf

mit JUST FOR FUN Lauf, **BAMBINI**-Apfellauf und Nordic Walking

Sa. 17.07.2021
17.00 Uhr



15,3 km

Reschenpass
Vinschgau · Val Venosta



südtirol



www.reschenseelauf.it



32. BARMER ALSTERLAUF



10 KM 5 SEP²¹

HAMBURG · GERMANY



DIE LAUFGESELLSCHAFT

BARMER

VON GRUND AUF FRISCH
hella
mineralbrunnen

ERDINGER
ALKOHOLFREI

Scandic
HAMBURG EMPORIO



Einmal anders: Sechstagerennen an der Außenalster

Beim BARMER Alsterlauf tummeln sich in der Regel Tausende auf einem Teil ihrer gewohnten Trainingsrunde. 2020 war alles anders und doch mit einem Stück Normalität – In einem Sechs-Tage-Zeitfenster konnte die Trainingsrunde plus Zusatzschleife rund um die Außenalster gelaufen werden

■ "Das Laufvergnügen im Norden" steht in der Unterzeile des Internationalen Alsterlaufs. Und das ist es in der Tat. Volkslauf pur mit einem kräftigen Schuss nationale und internationale Klasse. Für die knapp 5000 Läufer wird es trotz moderner Zeitmessung mit Brutto- und Nettozeit in der Mönckebergstraße richtig eng, aber das macht letztlich das Flair einer Großveranstaltung aus. Die große Läuferschar wird auf eine überaus bekannte Runde geschickt, für viele Hamburger ist nämlich der Kurs um die Außenalster zu dem Trainingsstrecke. Vielleicht ist aus diesem Grund der Alsterlauf auch das Heimspiel für viele Ausdauersportler der Hansestadt. Das Ziel ist wiederum in der Mönckebergstraße, von hier aus sind es nur wenige Meter bis zum hella Sportmarkt und zur Hauptkirche St. Jacobi mit der Bühne für die Siegerehrung. Deutschlands Straßenbeste waren bereits beim Alsterlauf zu Gast, denn 2016 konnten die deutschen 10 km-Straßenlauf-Meisterschaften integriert werden, die gleich 800 Starter mehr an die Binnen- und Außenalster lockten.

Dass der Alsterlauf eine schnelle, AIMS zertifizierte Strecke hat, das hat sich prächtig herumgesprochen. Auch, dass diese naturgemäß durchaus auch etwas windbeeinträchtigt sein kann. So liegen die Streckenbestmarken bei gewissen besten Laufbedingungen bei 28:15 (Kalipur Lomwai/ 2016) bzw. 31:20 (Mary Munanau/ 2017). Doch Rekorde oder Tagessiege sind nicht alles, vielmehr überwiegt auf der „Trainingsrunde“ an der Alster der Spaß und der Mitmachge-

danke. Oftmals geht es unter den 5 000 LäuferInnen auch um Hamburgs Beste, die natürlich auf den (Nadelöhr-)Passagen entlang der Außenalster stimmungsvoll gefeiert werden.

In Corona-Zeiten 2020 musste der beliebte Alsterlauf keineswegs ausfallen, sondern zeigte sich einmal ganz anders und dennoch wiederum ein Stück normal. Über einen Zeitraum von sechs Tagen konnte beim bekannten Startpunkt in der Mönckebergstraße zu einem beliebigen Zeitpunkt gestartet werden – oder aber wie gewohnt am ursprünglichen Sonntagstermin um 10.00 Uhr. Freilich ohne Startschuss.

Die Laufstrecke verlief dabei anstelle der bekannten Route auf der Alsterrunde auf dem hinreichend bekannten 7,4 km langen Fußweg und einer Zusatzschleife um die Außenalster, sodass

auch 2020 eine exakt 10 km Laufstrecke zur Verfügung stand. Jedoch ohne Streckeneinweiser und den obligatorischen Straßensperren. Natürlich auch ohne die vielen begeisterungsfähigen Zuschauer, denn ausnahmsweise waren diesmal Zuschauer nicht unbedingt erwünscht. Natürlich fehlte der Schuss Wettkampfatmosphäre, wenngleich manch Gewohntes auch 2020 möglich war. Die Startnummer war zum Selbstausdrucken, dafür gab es „kontaktlos“ Medaille, elektronische Zeitmessung, Finisherbeutel, Finisher-Shirt mit dem Motto: „Butter bei die Fische“ und eine Pop-up-Zielverpflegung. Über 1000 Finisher weist die Ergebnisliste auf, eine stolze Zahl angesichts der besonderen Situation.

Integriert ist zu Normalzeiten im Alsterlauf natürlich auch ein Schüler-Wettbewerb über 1,2 km. Seit Jahren bereits ist die AIDS-Hilfe Hamburg e.V. Charitypartner des Alsterlauf-Machers BMS Die Laufgesellschaft.

Während die Hamburger 10 km-Straßenlauf-Meisterschaften ausfallen mussten, wurden die Resultate des Sechstagerennens an der Außenalster in die Wertung des Hamburger Laufcup eingepflegt.

Wo sonst freilich über das Wetter als die wichtigste Nebensache der Welt diskutiert und lamentiert wird, bei der 31. Auflage des Alsterlaufes gab es freie Auswahl, die von „zu kalt“ bis „zu warm“ und „zu viel Regen“ reichte. 2020 konnte es sich jeder Alsterläufer selbst rechtmachen.



Vorgesehener Termin: 5. September 2021

27. **hella** hamburg
halbmarathon

**HH
HALF**

DOUBLE FUN

27 JUN 21

HAMBURG · GERMANY



BMS

DIE LAUFGESELLSCHAFT



Statt Sightseeingtour digitale Alternative

Die rasante Entwicklung bei der geführten Sightseeingtour durch Hamburg mit ausgesprochenem Partyfeeling kannte kaum Grenzen – bis eine Hitzeperiode und das COVID-19-Virus erneute Melderekorde verhinderten. Doch es geschah Erstaunliches in 2020: Über 4.600 bekennen sich in einer digitalen Lösung sich zu „ihrem“ Halbmarathon



Vierzehn Mal legte der hella hamburg halbmarathon von Jahr zu Jahr hinsichtlich der Registrierungen zu, ausgerechnet bei der 25. Auflage des zweitgrößten deutschen Halbmarathon machte eine Hitzeperiode den BMS-Machern um Rennleiter Karsten Schölermann der eindrucksvollen Serie einen Strich durch die Rechnung. So bleiben die 12.323 Anmeldungen und 9.238 Finisher aus dem Jahr 2018 das bislang größte Ergebnis in der Tradition der schnellsten Sightseeingtour durch Hamburg.

Aber auch 2020 war alles anders. Was sich seit Wochen und Monaten abzeichnete. Eine Großveranstaltung in der Dimension des hella hamburg halbmarathon mit bis zu 12.000 Startern ist selbst bei extremen Hygiene- und Abstandsregeln nicht durchführbar. Doch bei BMS Die Laufgesellschaft sagte man sich, eine Veranstaltung kann nicht einfach ausfallen und auf das nächste Jahr verschoben werden. Gesagt, ge-

tan: Es wurde eine digitale Alternative geschaffen. Mit einer eigens entwickelten App konnte jeder seinen eigenen Halbmarathon in einem 24-Stunden-Fenster laufen und die Ergebnisse samt Streckenimpressionen hochladen. Und dies alles zum Nulltarif. Es sei denn, es wurden Zusatzleistungen wie Teilnehmer-Shirt, Medaille oder Startnummer kostenpflichtig dazugebucht.

Und es wurde weltweit gelaufen. Erstaunlich: Über 4.600 bekannten sich zu „ihrem“ Halbmarathon, darunter auch eine Crew aus Sydney, die bereits kurz nach Mitternacht ihre Resultate einspielten und dabei die Elbphilharmonie gegen das Opera House tauschten. Wegen der zu erwartenden Hochsommer-Temperaturen erwiesen sich die Langstreckenläufer für die Frühvariante und standen bereits gegen 4.00 Uhr am Morgen an der virtuellen Start-

linie. Und es wurde wiederum kräftig gespendet, einmal mehr an den langjährigen Charity-Partner der Veranstaltung, die Hamburger Elterninitiative rheumakranker Kinder e.V.

Der hella halbmarathon ist im Normalfall ein Schaulaufen mit Partyfeeling. Und eine Sightseeingtour par Exzellenz mit gleich 50 (!) gelisteten Highlights der Strecke. Aber die phantastische Wachstumsentwicklung brachte allerdings eines mit sich: Nach 14 Jahren in der Rothenbaumchaussee war ein Umzug zwingend erforderlich, das Zielort des runderneuten Parcours steht längst an den Hamburger Messehallen. Dieser gewaltige Schritt war erforderlich, da sich der hella hamburg halbmarathon inzwischen zum Halbmarathon-Krösus entwickelt hatte. Die aktuelle Strecke führt als klassischer Citylauf vorbei an unzähligen Hamburger Touristenattraktionen. Geblieben ist jedoch das reizvolle Flair mit viel Musik, Artisten und DJs, das die Läufer zum neuen Ziel in der Jungiusstraße tragen soll. Dafür bürgt alleine schon der Name Karsten Schölermann als ausgewiesener Musik- und Partyfachmann.

Die (geführte) Sightseeingtour durch Hamburg liest nun so: Vorbei am Altonaer Rathaus, zurück über die Elbchaussee, am traditionellen Altonaer Fischmarkt und den St. Pauli Landungsbrücken entlang, um die Außenalster und am Bahnhof Dammtor Richtung Messegelände ins Ziel. Der Start auf der Reeperbahn ist übrigens nur knapp 1,5 km entfernt – ideal zum Einlaufen. Es wird allerdings auch weiterhin ein Busshuttle zum Start angeboten. Der Vergangenheit gehört damit der Punkt-zu-Punkt-Kurs mit der zweimal zu durchlaufenden Schleife in St. Pauli mit der Überraschungsfahrt durch den schnellen Afrika-Express an der Spitze. Trotz der markanten Änderungen ist eines geblieben, nämlich die Partystimmung vom Start weg auf der Reeperbahn, auch wenn der Gassenhauer „Auf der Reeperbahn nachts um halb eins...“ bis hin zum Zieleinlauf an den Messehallen mit der deutlich verbesserten Infrastruktur auch bei Tageslicht attraktiv klingt.

Vorgesehener Termin: 27. Juni 2021



RAGNAR

 ROAD | WATTENMEER

VON HAMBURG NACH ST. PETER-ORDING · 21.-22.8.2021



JETZT REGISTRIEREN! [RUNRAGNAR.COM/DE](https://runragnar.com/de)  

Ragnar Wattenmeer: Ein Staffellauf der Superlative

Von Hamburg nach St. Peter-Ording führt das 250 km lange Staffellauf-Abenteuer. Durch eine Vielzahl an Naturreservaten, idyllischen Städtchen und Ortschaften und fruchtbarem Marschland – alles umgeben von einer angenehmen Meeresbrise... und der Gesellschaft unzähliger Schafe!

Ein Staffel-Event mit 5 bis 10 Läufern pro Team ist sicherlich keine besondere Sache. Ein Staffellauf über halb Norddeutschland und 24 Stunden hat hingegen schon einen gewissen Seltenheitswert. Teilt man dieses Erlebnis dann noch mit seinen besten (Lauf-)Freunden, dann wird die Sache maximal Erinnerungswürdig. Willkommen beim Ragnar Wattenmeer, der deutschen Ausgabe der internationalen Staffellaufserie! Das Konzept ist simpel: Pro Team befindet sich immer ein Läufer auf der Strecke, der Rest reist in Kleinbussen zum nächsten Wechselpunkt. Gelaufen wird am Tag, in der Nacht und wieder am Tag - pausenlos! Das Abenteuer führt von Hamburg nach St. Peter-Ording. Zwischen St. Pauli und St. Peter erwartet die Teilnehmer eine Vielzahl an Naturreservaten, idyllischen Städtchen und Ortschaften, über den Nord-Ostsee-Kanal und fruchtbarem Marschland, wohin das Auge reicht – alles umgeben von einer angenehmen Meeresbrise... und der Gesellschaft unzähliger Schafe!

Der 250 Kilometer lange Kurs unterteilt sich dabei in insgesamt 30 Streckenabschnitte, die abwechselnd von einem Teammitglied absolviert werden. Standardmäßig unternimmt man diese Aufgabe zu zehnt, sodass jedes Staffelmittglied auf 3 Abschnitte und durchschnittlich 25 Kilometer kommt. Da die Abschnitte aber in ihrer Distanz zwischen 4 und 17 Kilometern variieren, wird es auch Teams mit unterschiedlicher Laufenerfahrung ermöglicht, das Abenteuer Ragnar zu meistern. Wem das nicht genug Kilometer sind, der meldet als Ultra

Team und tritt die Reise mit lediglich der Hälfte an Läufern an und entsprechend doppelter Distanz für jeden.

Ein besonderes Highlight stellen dabei die Nachtetappen dar. Denn, je nach Teamgröße, absolviert jeder Teilnehmer mindestens einen Abschnitt in der Dunkelheit. Wenn man erstmal allein am Deich unterwegs ist, die Hektik der Großstadt lange hinter sich gelassen hat, nur die Stirnlampe wenige Meter vor einem erhellt, die Geräuschkulisse ausschließlich aus Meeresrauschen besteht, man andere Teilnehmer nur anhand ihrer Reflektor-Westen in der Distanz erkennen kann, spätestens dann fühlt man sich der Natur sehr eng verbunden. Es überrascht nicht, wenn Veteranen behaupten, dass Ragnar seine vollständige Magie erst mit dem Einsetzen der Dunkelheit entfaltet. Dieses Gefühl wird nur noch von dem Moment getoppt, wenn man das Glück hat, einen der Abschnitte im Sonnenaufgang laufen zu können.

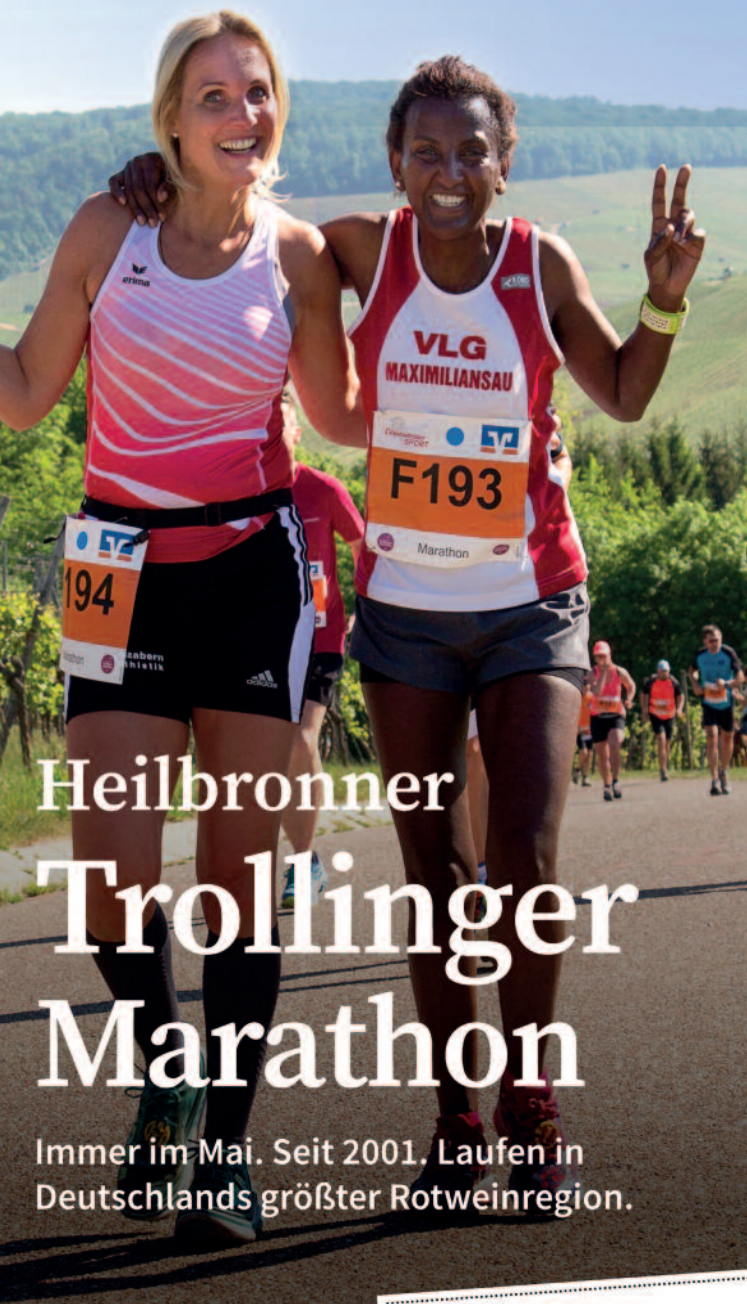
Seinen Ursprung hat dieses Format in den USA. Seit dem ersten Rennen in den Bergen von Utah hatte sich das Ragnar-Fieber wie ein Lauffeuer verbreitet. Nachdem es rund 40 verschiedene Rennen dieser Art allein in den Staaten gab, war die Expansion ins Ausland die logische Konsequenz. Mittlerweile gibt es Ragnar Relays u.a. in Australien, Mexiko, Kanada, Südafrika, England und eben Deutschland. Die Teilnehmer werden liebevoll Ragnarians genannt, was eine besonders naturaffine und abenteuerlustige Zielgruppe beschreiben soll.

Abenteuerlustig sollte man aber auch schon sein, denn Verlaufen gehört hier dazu! Es kann nämlich durchaus vorkommen, dass auf einer 250 Kilometer langen Strecke einmal eine Streckenmarkierung verdreht oder entwendet wird. Um „Bonusmeilen“ einzuschränken, wird zwar digitales Kartenmaterial zur Navigation bereitgestellt, Ragnarians berichten aber immer wieder, dass es genau diese Momente sind, die das Erlebnis erst so richtig Erinnerungswürdig machen. Auf einer der Medaillen heißt es treffend: „Das Abenteuer beginnt, wenn Dinge anfangen, schief zu laufen.“

Mitte August ist es dann endlich wieder soweit, wenn die Liebe zum Laufsport und der Entdeckerdrang Hand in Hand gehen.



Vorgesehener Termin: 21.-23. August 2021



Heilbronner Trollinger Marathon

Immer im Mai. Seit 2001. Laufen in
Deutschlands größter Rotweinregion.



N

Heilbronn

20 Jahre Marathon im Heilbronner Land

Die größte Rotweinregion Deutschlands ist das Heilbronner Land, die bekannteste Rotweinsorte ist der Trollinger – und nicht zuletzt deshalb auch der Namensgeber des Heilbronner Trollinger Marathon.

Wer die Gegenwart verstehen will, muss die Geschichte kennen. Und die Geschichte des Trollinger Marathons beginnt im Jahr 1999. Im Brackensteiner Rathaus trafen sich Rolf Kieser (Bürgermeister Brackenheim), Bernhard Winkler (Geschäftsführer der Heilbronner Marketing Gesellschaft HMG), Eberhard Häcker (Heilbronner Handwerkskammer) und Rudolf Senghaas (Heilbronner Sportamtsleiter) zum Arbeitstitel „Wein und Lauf“. Diese kleine Konferenz im Brackensteiner Rathaus war letztlich die Geburtsstunde des Heilbronner Trollinger Marathons.

Der Médoc-Marathon, legendärer Weinmarathon unweit von Bordeaux, mag in vielfältiger Weise bei der Planung Pate gestanden haben. Selbstbewusst haben die Gründungsväter dabei formuliert: „Warum sollte diese Lauf-Erlebnisatmosphäre nicht auch in Heilbronn möglich sein? Schließlich sind wir die Rotweinregion Nummer eins im Land!“

Der Trollinger Marathon ist durch die Einbindung der landschaftlich reizvollen Strecke durch die Weinberge zwischen Heilbronn und Brackenheim keine Weltrekord-Strecke, er wurde von Beginn an von ehrenamtlichen Helfern getragen – und ein Erlebnis von Menschen aus der Region für Menschen nicht nur aus der Region. Auch nach neunzehn Jahren wirkt das große Ganze familiär, ländlich, aber nicht provinziell. Knapp 8.000 Läufer und Walker über die verschiedenen Distanzen sind Spitze in Heilbronn. Ebenso wie die trotz zumeist sommerlichen Temperaturen erreichte Finisherquote mit Werten um 98 Prozent.

Neben den Standards gibt es für die Trolli-Starter im großen Festzelt im Frankenstadion auch eine Flasche Trollinger Marathon-Wein. Médoc liegt zwar Hunderte von Kilometer entfernt, aber auch beim Trolli werden die besten Kostüme auf den Strecken zwischen der läuferischen Drehscheibe Heilbronn und dem Umland mit Flein, Talheim, Lauffen, Brackenheim, und Nordheim bestaunt.

Vorgesehener Termin: 9. Mai 2021

Leverkusen

Durch die grüne Lunge Leverkusens

Herausragende sportliche Leistungen, ein phantastisches Publikum und eine durchdachte Organisation: Der EVL-Halbmarathon ist seit nunmehr 20 Jahren ein fester Bestandteil im Kalender vieler Läufer und Familien.

■ Doch kein Jahr verlief wie das andere – und macht die Geschichte des Laufevents am Niederrhein so spannend. Die Premiere startete am 17. Juni 2001 mit 1250 Teilnehmern und war natürlich dank der großen Erwartungshaltung ausgebucht. Schon 2003 stieg die Beteiligung auf über 3000, darunter auch Sonja Oberem, die trotz hochsommerlichen Temperaturen für ein 1:14er Topresultat sorgte. Seit 2006 wurde die Veranstaltung mit dem 10 km-Lauf zusätzlich aufgewertet. Dank großer Firmenbeteiligungen gab es 2011 mit über 3800 Halbmarathon-Teilnehmern die größte Beteiligung in Leverkusens Stadtteil Opladen. Stets willkommene Gäste dabei auch die Läuferprominenz wie Olympiasieger Dieter Baumann oder Melanie Kraus.

Mit einem 5 km-Lauf öffnete der EVL-Halbmarathon 2014 auch ein Portal für Hobbyläufer und Spaßsportler. Erstmals führt die als „durch die grüne Lunge Leverkusens“ bekannte Strecke auch durch die BayArena. Auf dem Weg nach Olympia lieferte 2019 Hendrik Pfeiffer mit 1:06:22 Stunden einen weiteren Beleg ab, dass die Strecke im idyllischen Neulandpark stets flotte Zeiten zulässt. Gemäß dem Motto „Für jeden etwas dabei“ reicht das Programm von den Läufen auf Standarddistanzen über Walking-Angebote bis hin zum kindgerechten Laufen über kurze Distanzen in der Fußgängerzone von Opladen.

**Vorgesehener Termin:
13. Juni 2021**

www.leverkusen-halbmarathon.de

EVL  2021
HalbMarathon
Leverkusen
#willstdumitmirlaufen



13. JUNI



20 JAHRE



21,1 km 10 km 5 km 10 km Walking 5 km Walking

www.leverkusen-halbmarathon.de



Hotline: Sportpark Leverkusen
0214/868 40 77

Lindau

www.sparkasse-3-laender-marathon.at

Einzigartigkeit des 3-Länder-Marathon

Unter dem Motto „Seeluft – Bergsicht – Drei Länder – ein Lauf“ lockt der Staatsgrenzen überschreitende Marathon an den Ufern des Bodensee und des Rheins inzwischen Läufer aus 50 Nationen an

■ Staatsgrenzen zu überschreiten ist für Mitteleuropäer so selbstverständlich wie der Wechsel der Jahreszeiten. Bei einem Marathon ist dies nicht alltäglich. Und wenn eine EU-Außengrenze dabei ist, ist es in der Tat einzigartig. Der Dreiländermarathon ist so was Einzigartiges.

Einzigartig mit dem Start auf der Insel Lindau, den Bilderbuch-Impressionen entlang des Bodensees, dem Passieren

der größten Freilichtbühne der Welt in Bregenz, mit dem Überqueren der Staatsgrenzen von Deutschland, Österreich und der Schweiz und dem Gänsehaut-Feeling beim Einlauf ins Casino-Stadion in Bregenz.

Nach der pandemiebedingten Pause im letzten Jahr heißt es am 10. Oktober für

den Sparkasse 3-Länder-Marathon „Start frei im Dreiländereck am Bodensee“. Als Dreiländer-Marathon wurde 2001 die Geschichte des dieser besonderen Laufveranstaltung mit inzwischen rund 9.000 TeilnehmerInnen aus 50 Nationen gestartet, die Premiersieger dabei der Österreicher Christian Gleirscher und die Deutsche Birgit Lennartz.

Wie hoch der Marathon am Bodensee bei den nationalen Verbänden steht, das unterstreichen die schon einmal integrierten Titelkämpfe für die Schweiz und Österreich.

Vorgesehener Termin: 10. Oktober 2021



www.sparkasse-3-laender-marathon.at

SPARKASSE

skinfit
SIMPLY MULTISPORT.

vkw
Energie für Generationen.



Größte Laufveranstaltung zwischen Weser und Ems

Der zum 900. Stadtjubiläum erstmals ausgetragene Oldenburg-Marathon ist mit inzwischen 5000 Teilnehmern aus der niedersächsischen Laufszenenicht mehr wegzudenken

Zum 900. Stadtjubiläum 2008 schenkten einige Laufbegeisterte der Stadt Oldenburg einen Marathon und auf Anhieb nahmen fast 2.000 Läuferinnen und Läufer den Marathon bzw. den Halben unter die Füße. Mittlerweile handelt es sich bei der Veranstaltung um einen überaus beliebten

Klassiker in der niedersächsischen Laufszenen. Integriert ist dabei auch der traditionelle Citylauf über 10 km. 2019 gab es bei der letztdurchgeführten Veranstaltung mit über 5.000 Teilnehmern

einen neuen Teilnehmerrekord. Vier Laufdistanzen stehen dabei beim Oldenburg Marathon zur Auswahl. Neben dem Marathon kann man am Halbmarathon, einem 10 km Citylauf oder am 5 km langen Jedermannslauf teilnehmen. Damit spricht der Oldenburg Marathon Läufer verschiedenster Leistungsklassen an. Vor allem die Laufstrecke ist es, die die Teilnehmer beim Oldenburg Marathon begeistert. Der Startschuss für den Marathon erfolgt 2021 in Rastede. Mit Bussen werden alle Teilnehmer vom Schlossplatz in Oldenburg zum Start gebracht. Der Marathon führt als Landschaftslauf durch Parks und auf wenig befahrenen Straßen gut 30 km bis an die Oldenburger Innenstadt.

Bei der Abschlussrunde durch die Stadt treffen die Marathonläufer dann auch auf das Halbmarathonfeld sowie die Starter des 10 km- und 5 km-Laufes. Der Startschuss für die kürzeren Strecken erfolgt an der Gartenstraße in der Nähe des Schlosses. Auf dem Schlossplatz ist auch das Ziel für alle LäuferInnen mit umfangreicher Verpflegung eingerichtet.

Wie auch bei anderen Laufveranstaltungen wird das Orgateam des Oldenburger Marathonvereins gewiss die Bedingungen abwarten müssen, die das Corona-Geschehen vorgibt. Vorsorglich wurde bereits ein Plan B entwickelt, der neben der Entzerrung der Läufe auch eine Auslagerung abseits der Innenstadt vorsieht.

Vorgesehener Termin: 17. Oktober

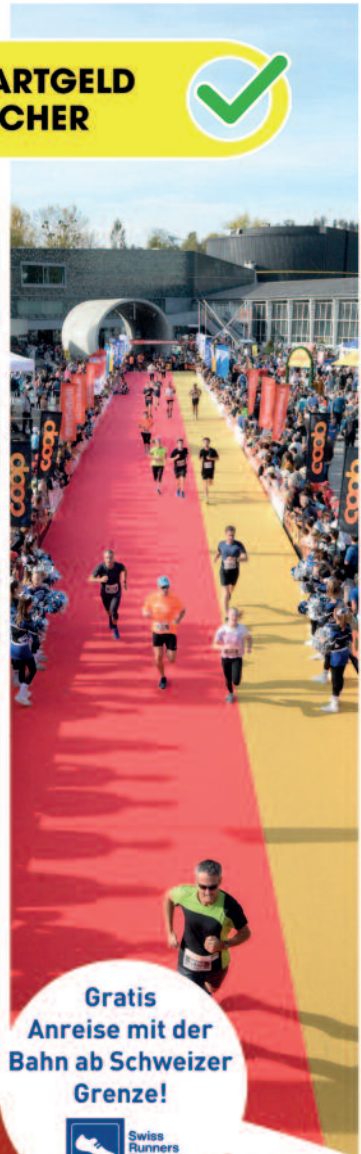
www.oldenburg-marathon.de

OLDENBURGER MARATHON
VEREIN E.V.

SO., 17.10.2021, Oldenburg Marathon

EWEMARATHON | ÖFFENTLICHE HALBMARATHON | VIEROL STAFFEL-HALBMARATHON
10 KM VOLKSBANK CITYLAUF | 5 KM MÜLLER & EGERER LAUF | REWE KINDER-MEILENLAUF



DEIN STARTGELD
IST SICHER



MARATHON

HALF
MARATHON

DUO
MARATHON

10 KM FOR
unicef 

Gratis
Anreise mit der
Bahn ab Schweizer
Grenze!



SWISS + CITY MARATHON

31 OCTOBER 2021

LUCERNE

Top Event
LUZERN+
ГЛУБИНЕ

WWW.SWISSCITYMARATHON.CH

PRESENTING
PARTNER



OFFICIAL
PARTNER



luzerner kantonsspital
LUCERNE SURSEE WOLFHUSEN

Der SwissCityMarathon entwickelt sich

2007 fiel der Startschuss zum ersten Marathon in Luzern. Seither hat sich der Laufevent jedes Jahr weiterentwickelt und die LäuferInnen von neuem überrascht. Und dies gilt auch für die 2021er Ausgabe.

Die Geschichte des SwissCityMarathon – Lucerne erscheint in Anbetracht der Laufveranstaltungs-Szene eher jung. Trotzdem hat sich die Veranstaltung bereits nach wenigen Austragungen zu einer festen Größe im Laufkalender etabliert. Im Jahr 2007 wurde die Veranstaltung erstmals unter dem Namen „Lucerne Marathon“ organisiert. Bereits bei der Erstaustragung standen rund 5000 laufhungrige TeilnehmerInnen an der Startlinie. In den folgenden 14 Jahren sollte sich die Veranstaltung stets weiterentwickeln bis hin zum heutigen „SwissCityMarathon – Lucerne“ mit rund 11'000 LäuferInnen aus aller Welt.

Der Kern der Laufveranstaltung bildet die einzigartige Strecke, welche Stadt, See und Alpen kombiniert. Etwas präzisiert: Die Altstadt Luzern mit ihrem Wahrzeichen des Wasserturms, der malerische Vierwaldstättersee und die ausdrucksvollen Zentralschweizer Alpen lassen durch die Streckenführung unvergleichliche Erlebnisse und Erinnerungsbilder entstehen. Dank der breiten Unterstützung der gesamten Bevölkerung und den zahlreichen Freiwilligen am Streckenrand wird eine begeisternde Stimmung geschaffen, welche die Läuferinnen und Läufer stets begleitet. Doch das Herz der Veranstaltung bildet das Organisationskomitee. Mit grossem Engagement und einem hohen Maß an Kreativität wird jede Veranstaltung aufs Neue geplant. In den bisherigen 14 Jahren ist daher kaum eine Veranstaltung mit der Vorangehenden vergleichbar. Selbstverständlich handelt es sich stets um eine Laufveranstaltung mit international vermessenen Distanzen rund um die Königsdis-

ziplin Marathon. Doch das Organisationskomitee arbeitet stets auf Hochtouren, um den Läuferinnen und Läufern in jedem Jahr ein neues, ein besonderes und somit ein einzigartiges Erlebnis zu bieten. Die Highlights der vergangenen Jahre sind daher in bester Erinnerung:

■ 2007: Erstaustragung Lucerne Marathon

■ 2009: Erstmaliger Einlauf in die heutige Zielenne im Verkehrshaus der Schweiz

■ 2012: Erstmaliger Durchlauf durch das Kultur- & Kongresszentrum Luzern (KKL), als „Schnee-Marathon von Luzern“ geht die Veranstaltung in die Geschichte ein

■ 2013: Namensänderung in „SwissCityMarathon – Lucerne“, Streckenintegration der ehrwürdigen Luzerner Altstadt

■ 2015: Integration der Schweizer Marathon-Meisterschaft

■ 2016: 10jähriges Jubiläum mit dem erstmaligen Durchlauf durch das Fußballstadion des FC Luzern, DuoMarathon (Staffel über 2 x Halbmarathon) als neue Kategorie

■ 2017: Empfang des ersten Gastlandes Deutschland, Neue Kategorie: 10 km

■ 2018: Gratisanreise für alle Teilnehmenden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Auszeichnung AIMS Green Award 2018



■ 2019: Lancierung des Events „Swiss Trailrun Pilatus“

■ 2020: Erstmalige virtuelle Austragung der Veranstaltung

Seit Beginn sind die Organisatoren bemüht, eine sportliche Breitensport-Veranstaltung auf die Beine zu stellen, die für alle etwas Passendes hat, die sich stets weiterentwickelt und die für gemeinsame und unvergessliches Erlebnisse sorgt. Insofern dürfen die Läuferinnen und Läufer gespannt sein, mit welchen Neuerungen der SwissCityMarathon im kommenden Jahr aufwarten wird. Soviel sei verraten – gleich wie bisher wird es sicher nicht sein!

Der Gutenberg Marathon als Synonym für Begeisterung und Lebensfreude

Was als einmalige Veranstaltung gedacht war, entwickelte sich zu einer großartigen Erfolgsgeschichte. 42 Zeilen pro Seite wies die legendäre Bibel auf, die Gutenberg einst druckte und für jede Zeile wird praktisch heute ein Kilometer gelaufen. Mit 5.000 LäuferInnen wurde eine großartige Premiere gefeiert, die Rekordbeteiligung schaffte der Gutenberg Marathon Mainz 2005 mit über 12.000 Registrierungen mit den Wettbewerben Marathon, Halbmarathon, Handbike, Skating und dem seinerzeit noch angebotenen 2/3-Marathon. Doch bereits im Folgejahr wurde die Teilnehmerzahl auf 10.000 limitiert, da die teilweise engen Gassen der malerischen Mainzer Altstadt sonst kein uneingeschränktes Laufen mehr gewährleistete. Wegen der großen Popularität des Laufes als größte Breitensport-Veranstaltung in Rheinland-Pfalz waren die verfügbaren Startplätze bereits vier Wochen nach Öffnung des Anmeldeportals vergeben, zum damaligen Zeitpunkt ein absolutes Novum in der deutschen Marathonlandschaft.

Es war eine von 200 Ideen, die die Landeshauptstadt Mainz anlässlich des 600. Geburtstages ihres größten Sohnes Johannes Gutenberg im Jahr 2000 verwirklichte – und diese wurde im wahrsten Sinne des Wortes zum Selbst- und Dauerläufer. 2019 feierte der Gutenberg Marathon Mainz bereits schon seinen 20. Geburtstag...

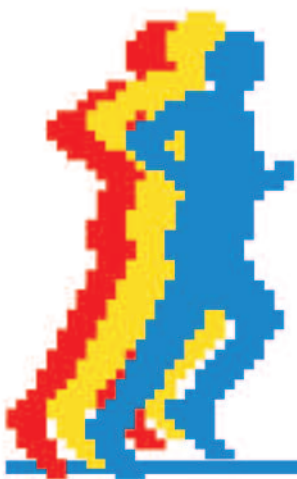


Jedes Jahr aufs Neue ist es ein eindrucksvolles Erlebnis, dabei und mittendrin zu sein. Die besondere Mainzer Atmosphä-

re an der Strecke, für die viele tausende SportlerInnen sowie Zuschauer, zahlreiche Moderatoren und die in kurzen Abständen stehenden Musikgruppen sorgen, ist einzigartig. Nicht zuletzt deshalb gehört der Gutenberg Marathon Mainz seit der Premiere hinsichtlich Organisation und Beteiligung durchgehend zu den Top 12 der Marathonläufe in Deutschland.

Den Grundstock für die überzeugende Erfolgsstory legte als erster Rennleiter Friedel Dolhacz, ihm folgte 2009 Dieter Ebert, der als Leiter der Sportverwaltung der Stadt Mainz zugleich auch schon seit 2006 die Organisationsleitung übernommen hatte und diese Positionen auch heute noch bekleidet.

Besondere Aufmerksamkeit erfuhren die Mainzer als viermaliger Ausrichter der deutschen Meisterschaften (2007 bis 2010), was bislang noch keinem anderen Veranstalter gelang. Das absolute Highlight schaffte dabei Susanne Hahn, die



Gutenberg Marathon Mainz



Landeshauptstadt
Mainz



sich 2008 mit ihrem Streckenrekord von 2:29:35 Stunden für die Olympischen Spiele in Peking qualifizieren konnte. Der Startschuss fällt mitten in der Stadt. Die Strecke hat zwei teilweise identische Runden und führt vorbei an vielen Mainzer Sehenswürdigkeiten wie dem Dom, dem Kurfürstliches Schloss, dem Staatstheater und natürlich der Altstadt. Neben der Mainzer Innenstadt sind auch die Stadtteile Weisenau und Mombach sowie Mainz-Kastel und Mainz-Kost-

heim jenseits des Rheins eingebunden. Der stimmungsvolle Zieleinlauf mit umfangreichem Rahmenprogramm ist in der City. Ein besonderer Service ist die Umstiegsoption während des Laufes, sodass Marathonläufer schon nach der Streckenhälfte ins Ziel am Mainzer Rathaus einlaufen und gewertet werden können. Die gleiche Option gilt auch für Halbmarathonläufer mit dem Wechsel zur Marathondistanz. Dieser Service gilt übrigens seit der Premiere im Jahr 2000. Seit 2002 bereits ist die Schüler-Ekidenstaffel eine tolle Bühne für die die Schüler, die aus allen Teilen des Bundeslandes zu diesem Anlass nach Mainz anreisen. Aktuell nehmen über 500 Staffeln mit jeweils 5 Schülern an diesem Wettbewerb über die Halbmarathondistanz teil. Für die Kleinsten gibt es zudem einen Kinder Fun-Lauf.

Der Gutenberg Marathon Mainz steht als Synonym für ein Event der Begeisterung und Lebensfreude, mainztypisch geprägt durch Partystimmung in vielen Bereichen der Stadt mit zigtausenden anfeuernden Zuschauern, die die ambitionierten Leistungssportler ebenso wie die Freizeitsportler inmitten eines umfangreichen Rahmenprogramms feiern. Im Jahr nach dem Zwanzigjährigen musste der Gutenberg Marathon Mainz coronabedingt ausfallen, aber auch 2021 wird es angesichts des frühen Termins im Mai keine Veranstaltung geben. Die

voraussichtlichen Einschränkungen würden sicherlich exakt dort greifen, wo die Besonderheiten des Gutenberg Marathon Mainz liegen: Rahmenprogramm, Marathonmesse, Pasta-Party, Startzeremonie, begeisterte Zuschauer und viel Musik, stimmungsvoller Zieleinlauf und das Verpflegungsdorf. Gerne lässt sich Marathonchef Dieter Ebert zitieren: „Die Seele des Gutenberg Marathon Mainz würde zu sehr leiden...“ Und blickt hoffnungsvoll in die Zukunft: „Aber heute ist nicht alle Tage, wir kommen wieder, keine Frage!“





19. VOLKSBANK MÜNSTER Marathon

12.09.2021

„Ich laufe den Marathon in Münster,
weil es ein Lauf mit Freu(n)den ist
und der Zieleinlauf mit den tollen
Fähnchen einfach immer für Gänse-
hautfeeling sorgt.“ (Anne-Kathrin)



DEINE BESTE ZEIT

www.volksbank-muenster-marathon.de



Gelungener Mix aus Stadt und Parklandschaft



punkt für Tausende von Ausdauersportler für einen stimmungsvollen Marathon Die Strecke führt teilweise direkt an den Originaldrehplätzen der Fernseh-Quotenbringer vorbei. Glücksgefühle und Volksfeststimmung, das Erlebnis Marathon ist aber nicht das einzige Alleinstellungsmerkmal dieses bedeutsamen Laufes. Großen Wert wird nämlich auch auf die ärztliche Versorgung während des Marathons gelegt, wo mehrere Notärzte auf dem Fahrrad unterwegs zwischen den eingerichteten Medical-Points sind. Aber auch auf eine vorzügliche Verpflegung während des Laufes und natürlich auch im Ziel auf dem festlich geschmückten Prinzipalmarkt.

Sechsmal wurde der Volksbank-Münster-Marathon bereits zum "Marathon des Jahres" in Nordrhein-Westfalen und mehrfach auf Platz 6 bundesweit beim Online-Portal „marathon4you“ gewählt.

Der Volksbank Münster Marathon wird 2021 erstmals eines der Qualifikations-Rennen für die „Abbott WMM Wanda“-Altersklassen-Weltmeisterschaften über die Marathon-Distanz sein. Weltweit können hierbei die über 40-jährigen Läuferinnen und Läufer Wertungspunkte sammeln und sich in der Qualifizierungsperiode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember für das Finale im Folgejahr qualifizieren. Für das Ranking werden Punkte aus bis zu zwei Qualifizierungsläufen zusammengerechnet. Alle weiteren Informationen zu den Altersklassen-Weltmeisterschaften und zum Punktesystem gibt es unter www.worldmarathonmajors.com/agwr/how-it-works/ Einzigartig auch die gesonderte Studentenwertung, wo knapp 250 Studenten fast eine Meisterschaft unter sich ausmachen. Aber auch ein Handwerkerlauf, bei dem die Handwerkskammer eine eigene Wertung für Handwerker anbietet.

Aus einer Idee heraus entstand im Münsterland eine Top-Veranstaltung. Vorbei an Originaldrehorten der beliebten Fernsehkrimis Tatort und Wilsberg bietet die attraktive Strecke viele weitere Höhepunkte und einen erstklassischen Service

1996 äußerten im Rahmen der Etappen-Laufveranstaltung

"Riesenbecker Sixdays - 140 km in 6 Tagen im Tecklenburger Land " mehrere Münsteraner Läuferinnen und Läufer den Wunsch an die Organisation, auch ein besonderes Laufevent in der Stadt Münster zu veranstalten.

Durch die berufliche Bindung zu Münster, der Offenheit von Stadtverwaltung und Polizei und der großartigen Unterstützung aller laufsporttreibenden Vereine in Münster gelang dann im September 2002 die Premiere des Volksbank-Münster-Marathons. Erwartet waren bei der Planung 1.000 Teilnehmer und 10.000 Zuschauer, gekommen allerdings 5.000 Marathonläufer und 80.000 Zuschauer. Eine bis dahin ungewohnte Veranstaltungsgröße, die die Stadt, die Volksbank als Titelsponsor und auch das Organisationsteam völlig überrascht und begeistert hatte.

Vor allem der Mix aus Stadt und wunderschöner münsterländischer Parklandschaft, ein Lauf von Läufern für

Läufer, aber auch die besondere Begeisterung der Zuschauer, der stimmungsvolle Zieleinlauf auf dem festlich beflaggten Prinzipalmarkt inmitten des historischen Zentrums, die über 300 Künstler an der Strecke und im Ziel sowie das gute Preis-/Leistungsverhältnis sind noch heute ausschlaggebend für den Erfolg seit nunmehr zwanzig Jahren. Ergänzend sind noch der Fiducia- und GAD Staffelmarahton, der Stadtwerke Kids-Marathon, sowie ein Gesundheitslauf und ein Charity-Lauf hinzugekommen.

"Tolles und top organisiertes Event!", „Genialer Marathon“, „Super Orga und bestes Publikum" sind nur einige O-Töne zum Volksbank-Münster-Marathon. Die Stadt Münster ist durch seine beliebten Fernsehkrimis Tatort und Wilsberg berühmt und beliebt. Seit zwanzig Jahren aber auch attraktiver Anlauf-

Vorgesehener Termin: 12. September 2021

Ostern in Paderborn ist Osterlaufzeit.....

Ein Rückblick auf Deutschlands ältesten Straßenlauf in 74 Akten würde Seiten füllen, doch wir begnügen uns mit einem kurzen Abriss mit interessanten Fotoimpressionen

■ Ostern in Paderborn ist Osterlaufzeit. Und das in ununterbrochener Folge schon seit 1947 – bis zum Jahr 2019. Doch da kam COVID-19 und machte durch alle Planungen für die 74. Auflage einen kräftigen Strich.

Geplant wurde in Paderborn aber eigentlich schon immer. Zumindest aber ab dem Jahr 1947. Nach dem 2. Weltkrieg lag Paderborn in Trümmern und 85 Prozent der Stadt waren zerstört. Mit der Idee, einen Lauf auf der Promenade rund um Paderborn durchzuführen, wollten die Osterlauf-Gründer Hans Wienold, Heinrich Vockel und Otto Sziedat auch das Zeichen einsetzender Normalität und der gelebten Hoffnung auf bessere Zeiten setzen.

Am 20. April 1947 erfolgte der Startschuss zum 1. Paderborner Osterlauf für 124 Aktive über eine Distanz von 3,35 km über den heutigen inneren Ring Paderborns. Im April 1952 startete der „Nationale Osterlauf“ erstmals im Inselbadstadion, schon 1955 wurde daraus der „internationale Paderborner Osterlauf“.

Bis 1987 entwickelte sich der Osterlauf hervorragend. Start und Ziel war immer noch im Inselbadstadion, die Läuferinnen und Läufer absolvierten in den Jahren allerdings unterschiedlich lange Distanzen auf unterschiedlicher Streckenführung. Nach und nach erfolgte die Vereinheitlichung in der Streckenführung und -länge auf 25 km und es wurde „amtlich“ vermessen. Da nun-



mehr die Leistungen auch offiziell anerkannt wurden, lockte der Paderborner Osterlauf verstärkt Spitzenläufer aus dem In- und Ausland nach Paderborn. Darunter auch ein gewisser Wolf-Dieter Poschmann, der 1975 den 25 km-Lauf gewann und seitdem mit den Geschicken des Osterlaufes verbunden bleiben sollte. 1977, im Jahr der 1200-Jahr-Feier der Stadt Paderborn, war der SC Grün-Weiß als Osterlauf-Veranstalter auch Ausrichter der ersten Deutschen Meisterschaft im 25-km-Lauf.

Auch über den Veranstaltungstag ging es in der frühen Historie hin und her: Zunächst wurde am Ostermontag oder wie 1953 unter massiven Protesten der Katholischen Kirche auch einmal am Oster-



sonntag gestartet. Danach wurde der Osterlauf zunächst wieder montags und letztlich am Karsamstag, bis heute ist es dann auch so geblieben.

1981 war im Verbandsorgan des Deut-



schen Leichtathletik-Verbandes „Leichtathletik“ etwas Revolutionäres zu lesen: Erstmals „rennt“ beim Paderborner Osterlauf, dem deutschen Straßenlaufklassiker Nr. 1, ein Computer mit. Am Sitz der Nixdorf Computer AG war erstmals nämlich ein Computersystem im Einsatz, das von der Meldung des Teilnehmers bis zur Erstellung der Siegerliste die komplette Erfassung übernahm. Mit den weiter steigenden Teilnehmerzahlen wurde ab 1988 aus Platzgründen sowohl Start als auch Ziel des Osterlaufes zum Sportzentrum Maspornplatz an den inneren Ring verlegt. Mit diesem Umzug nahm zudem das „Unternehmen Osterlauf“ richtig Fahrt auf – mit der ers-

Paderborner Osterlauf

ten Läufermesse im Sportzentrum Maspornplatz (1990), dem inzwischen international üblichen Halbmarathon anstelle des traditionsreichen 25 km-Laufes (1993) und der Zeitmessung mit dem Real-Time-Champion-Chip (1994), was für damalige Verhältnisse ein absolutes Novum bedeutete.

In den nachfolgenden Jahren purzelten die Teilnehmerrekorde, der Osterlauf wurde größer und größer, nicht zuletzt auch durch die ergänzenden Wettbewerbe "Fit-and-Fun-Lauf" über 5 km, Inline, Handbike und Nordic Walking. Aber vor allem auch durch einen weiteren Schwerpunkt auf den Nachwuchs. So starteten Tausende von Kindern unter angespannter Erwartung von Eltern und Großeltern in den Bambini-Läufen. Mehr und mehr nutzen sowohl internationale als auch nationale Spitzenläufer den Paderborner Osterlauf als Vorbereitungsplattform für anstehende (hochkarätige) Wettkämpfe. Wer erinnert sich nicht an den Jahrhundertrekord von Carsten Eich mit 27:47 Minuten über 10 km im Jahr 1993. Erst 24 Jahre später wurde dieser von Benard Kimeli um satte 29 Sekunden unterboten. Zahlreiche Weltjahresbestzeiten und nationale Rekorde sind über die Jahre hinweg beim Osterlauf aufgestellt worden. Aber der Paderborner Osterlauf schrieb weitaus mehr als Rekordgeschichten: So lief 2013 ein gewisser Elmar Sprink ein Jahr nach seiner Herztransplantation den 10 km-Lauf mit Bravour. Unvergessen natürlich auch die zahlreichen Osterlaufren-

nen der zur absoluten Weltklasse zählenden Katrin Dörre-Heinig.

Waren es im Jahre 1947 nur 124 Teilnehmer, so sind es heute über 12.000 Laufsportanhänger, die den Weg nach Paderborn finden und jedes Jahr gerne wieder in die Sportstadt an der Pader zurückkommen. Aus kleinen Anfängen ist eine fantastische Großveranstaltung mit internationalen Topläufern und ambitionierten Freizeitsportlern, Tausenden von begeisterten Zuschauern und einer exzellent-schnellen Streckenführung geworden.

Was die Gründungsväter des Osterlaufes geschaffen haben, das wurde in den Folgejahren unter den Präsidenten des SC Grün-Weiß Paderborn, Karl Johannwerner, Horst Wiczynski und aktuell von Wolfgang Krenz konsequent weitergeführt. Für die Osterlaufmacher ist die ruhmreiche Geschichte des Paderborner Osterlaufes Anspruch und Verpflichtung zugleich, mit den vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften den Osterlauf weiter zu entwickeln und allen Laufsportfreunden die Teilnahme an Deutschlands ältestem Straßenlauf zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

2020 musste der Osterlauf coronabedingt leider eine kleine „Verschnaufpause“ einlegen. Aber mit dem OsterSololauf wußten sich die Paderborner kurzfristig der aktuellen Situation anzupassen und konnten eine Veranstaltung präsentieren, die bundesweite Beachtung gefunden hat.

Wohin die Reise allerdings 2021 geht, das kann derzeit niemand verlässlich prognostizieren. Noch weniger allerdings, wie lange der Lockdown unser tägliches Leben weiterhin beeinträchtigen wird und ab wann Großveranstaltungen in Paderborner Osterlauf-Größenordnung überhaupt wieder durchführbar werden.

Daher hat sich das Organisationsteam des Osterlaufes um Veranstaltungsleiter Christian Stork in Abstimmung mit dem Präsidium des SC Grün-Weiß Paderborn dazu entschieden, auch den Osterlauf 2021 komplett abzusagen. Nachgedacht wird in Paderborn gewiss über einen digitalen Lauf zum Osterlauf-Termin und falls die Inzidenzwerte und Infektionszahlen es ermöglichen - über ein Laufevent nach den Sommerferien.





hella marathon nacht



rostock

31.7.2021

KURS GESTECKT UND FRISCHLUFT VON ACHTERN

3ms

DIE LAUFGESELLSCHAFT

Digital die Marathon-Nacht gelaufen

"Möwe fliegt, Schiff schwimmt, Mensch läuft", so haben die Rostocker das Credo der tschechischen Lauflegende Emil Zatopek für ihren Küstenmarathon gewinnbringend umgewandelt. Denn das maritime Flair der "hella marathon nacht rostock" ist unverkennbar – es sei denn, COVID-19 lässt nur Digitales zu

Auf den Punkt gebracht: Die 18. Auflage der hella marathon nacht rostock fiel Covid 19 zum Opfer, aber dennoch fand die 2020er Ausgabe statt – allerdings digitalisiert. Gelaufen wurde freilich nicht auf der Spielkonsole, sondern das Gemeinschaftsgefühl entstand alleine durch einen fleißigen Austausch in den sozialen Netzwerken. Unter dem Motto „homerunning“ konnte jeder Teilnehmer eine selbstgewählte Strecke laufen, die Laufzeit dokumentierte das Smartphone. Nach Rückmeldung einschließlich eines Bildnachweises entstand sogar eine Ergebnisliste. 638 Teilnehmer zählte am Ende die digitale Jungfernfahrt des Rostock-Events. Und die Teilnehmer kamen aus allen Teilen der Welt, sogar aus Down Under. Dass die hella marathon nacht rostock keine regionale Veranstaltung mehr ist, das zeigt die Statistik mit lediglich 130 Rostockern. Einige allerdings rannten mit Bravour eine Route entlang der Originalstrecke.

Doch hier einige Worte zur erfolgreichen Entwicklung des Marathon in der Hansestadt Rostock: Unter der Federführung der Hamburger Eventagentur BMS ist der Dämmermarathon, neben dem Marathon in Mannheim und Ludwigshafen der einzige Marathon in den Abendstunden. Seit dem Neustart 2009 befindet man sich im leichten Aufwind, 2016 schon mit einem Sprung über der 2000 Teilnehmermarke, bei der 17. Auflage 2019 nun mit 2.269 Läufern bei einer erneuten Höchstmarke. Bemerkenswert ist sicherlich, dass in der Rostocker Marathonnacht bis zu zwanzig Nationen vertreten sein können. Es sei denn, COVID-19 macht der Planung wie 2020 ge-

schehen, einen dicken Strich durch die Rechnung.... Wie andernorts auch ist der Halbmarathon der läuferstärkste Wettbewerb. Der Marathonlauf hingegen wird durch die Staffeln, bei denen bis zu acht Starter integriert werden können, belebt und beliebt.

Dabei sind die Eckpunkte der Veranstaltung mit der historisch-hanseatischen Altstadt, dem Warnowufer, dem Warnowtunnel und dem IGA-Park gewiss attraktiv. Spektakulär ist natürlich die "Unterwasserpassage" im Warnowtunnel zwischen den Ortschaften Krum-

mendorf und Schmarl, denn die Läufer müssen hier unter den Meeresspiegel abtauchen. Für die Halbmarathonläufer beginnt hier die Punkt-zu-Punkt-Strecke, Shuttle-Schiffe bringen die Starter dabei vom Stadthafen, natürlich für die Läufer aus dem Binnenland ein besonderes Erlebnis, zum Fähranleger Oldendorf.

Aufforderungscharakter haben die gewählten Veranstaltungs-Untertitel wie "Anker gehievt und volle Kraft voraus", „In den Mast und Kurs am Wind“, „Aufgeklart und den Bug in die See“ und zuletzt „Knoten gelöst und hinaus auf's Meer“, entsprechend gingen die leistungstärksten Starter zu Werke und machten den hella marathon nacht rostock zum Sommernachtstraum. Für die Rekordorientierten: Die Streckenrekorde halten Paul Schmidt (2:19:35) und Denise von Elk (3:05:23).

Der Neue Markt ist natürlich am Samstagnachmittag bzw. gemäß der Marathonkonzeption in der „Nacht“ die Marathondrehscheibe der Hansestadt, die sich vor allem nach Einbruch der Dunkelheit überaus stimmungsvoll präsentiert. Aber auch schon am Vorabend, wenn das Musikfestival mit verschiedenen Bands startet.



Vorgesehener Termin: 31. Juli 2021



13. KLINGENTHAL
SALZKOTTEN
MARATHON
6. JUNI 2021
#runsalzkotten
Jetzt anmelden!

oder
virtuell:



www.salzkotten-marathon.de

Sportliches Familienfest im Herzen von Ostwestfalen-Lippe

Schritt für Schritt über die 2500 Teilnehmer-Marke entwickelt und trotz der stetigen Rekordzahlen ist der Klingenthal Salzkotten-Marathon eines geblieben: Ein sportliches Fest für die gesamte Familie. Für das soziale und gesundheitsfördernde Engagement wurden die Organisatoren übrigens besonders ausgezeichnet.

Schritt für Schritt hat sich der Salzkotten-Marathon in den vergangenen Jahren über die 2.500er Teilnehmer-Marke entwickelt. Dennoch ist er, trotz der Rekordzahlen, eines geblieben: Ein großes sportliches Fest für die ganze Familie. Was am 8. Juni 2008 mit 751 Teilnehmern begann, ist über die Jahre zu einer echten Erfolgsgeschichte geworden. Von der Idee des damaligen Bürgermeisters und passionierten Läufers Michael Dreier, einen Marathon in der Sälzerstadt auszurichten, hat sich ein Event für die ganze Familie weit über die Stadt Salzkotten hinaus entwickelt.

Schnell haben sich Mitstreiter aus den Laufsport-affinen Vereinen VfB Salzkotten, SC Rot-Weiss Verne und SCC Scharmede ebenso gefunden wie heimische Unternehmen als Unterstützer der Idee. Mit dem Salzkottener Unternehmer Ferdinand Klingenthal, die Unternehmensgruppe betreibt fünf Modehäuser in der Region, stand auch schnell der Hauptsponsor und Namensgeber fest. Über die Jahre hat der Klingenthal Salzkotten-Marathon verschiedene Entwicklungen genommen und konnte sich immer aktuellen Trends anpassen. Im Juni 2017 wurde den Marathon-Organisatoren in Berlin im Beisein von Salzkottens Bürgermeister Ulrich Berger als erste Laufveranstaltung eine besondere Auszeichnung überreicht, die das soziale und gesundheitsfördernde Engagement der Macher um Sportchef Sascha Wiczynski würdigte. In der Laudatio wurde vor allem die Einbindung von Wertungen für Unternehmen mit einem Team- und Staffel-Wettbewerb und einer Azubiwertung hervorgehoben.

Mit zählbarem Erfolg: 2019 wurde trotz hochsommerlicher Hitze mit 2.559 Meldungen eine neue Höchstmarke erreicht, eine Steigerung, mit der selbst



im Vorfeld kühne Optimisten nicht gerechnet hatten. Mit dem bunten, familiengerechten Wettbewerbsstrauß, der von den Bambini-Läufen über den Fit & Fun- und 10 km-Lauf bis hin zu den klassischen Laufdistanzen Halbmarathon und Marathon mit einem Staffelmарathon reicht, punkten die Organisatoren. Der 10,5 km lange Rundkurs durch die Stadt und seinen Ortsteil Verne hat sich dabei als besonders höchst attraktiv herausgestellt.

Um den Salzkotten-Marathon herum rankt sich ein stattliches Programm. So thematisiert die Volkshochschule im Rahmen der Gesundheitsbildung Laufen als eine Möglichkeit zur Förderung

und Erhalt der Beweglichkeit und Gesundheit. Mit einer Pasta-Party mit musikalischer Begleitung beginnt das Sport-Wochenende in Salzkotten traditionell. Um das Thema Salz dreht sich übrigens in Salzkotten vieles. So erhält jeder Teilnehmer ein Säckchen Sälzer Salz zusammen mit einem attraktiven Starterpaket, die Zielversorgung ist an der Saline aufgebaut.

„Wir möchten den Aktiven natürlich auch unsere Stadtgeschichte mit seinen Sehenswürdigkeiten näherbringen und haben das entsprechend in die Laufstrecke bzw. das Rahmenprogramm integriert“ so Schirmherr und Bürgermeister Ulrich Berger. Auch in Sachen Inklusion ist der Salzkotten Marathon Vorreiter: Es gibt eine separate Special Olympics Wertung für Menschen mit geistiger Behinderung.

Mit dem „schnellsten Koch Deutschlands“ Jens Kaschura, dem siebenmaligen Marathonsieger Mathias Nahen aus Bad Driburg, dem 12maligen Hermannslauf-Gewinner Elias Sansar und dem Nationalmannschaftsmitglied Laura Hottenrott sind in Salzkotten auch einige nationale „Stars“ am Start. Trotz starker Resonanz bei den kurzen Laufstrecken spielten sich allerdings die turbulentesten Szenen direkt an der Sälzerhalle ab, wenn über 700 Kids um die Wette bei den Bambini-Läufen rennen.

2020 gab es coronabedingt nur das virtuelle Format #runsalkotten4u, das mit über 1.350 Startern als Sololauf am Marathon-Wochenende ebenfalls erfolgreich war. Das Konzept wird auch 2021 fortgesetzt und den aktuellen Anforderungen angepasst. Möglichst jedoch zweigleisig, um ein gelungenes Fest für die ganze Familie zu gestalten.

Vorgesehener Termin: 6. Juni



RUNNING
SKATING
WALKING

westenergie
20. HUNSRÜCK
MARATHON
21.-22.08.2021

Sa. 21.08. **Laufen:** Bambini
Youngster-Läufe

So. 22.08. **Skaten:** Marathon
Halbmarathon

Laufen: Marathon, -Staffel,
Halbmarathon, Schülerstaffel,
Wildwuchs-Fun-Lauf 5,0km

Walken/Nordicwalken:
Halbmarathon, Fun 5,0km

PLATTEN OPTIKAKUSTIK	westenergie	æ
HOCH	globus	thomas
Kreissparkasse Rhein-Hunsrück	HAHN AUTOMATION	siebdruck glockner
DFH GRUPPE	SCHERER	Wehmeyer-Bug

www.hunsrueck-marathon.de





Landschaftslauf mit viel Liebe organisiert

Der Hunsrück Marathon hatte schon immer ein ganz besonderes Flair, denn die Strecke führt nicht wie viele Stadt-Läufe entlang von Häuserzeilen und Verkehrsadern, sondern durch Wald und Feld an frischer Luft.

Und dabei seit der Eröffnung des Schinderhannes-Radwegs über diesen bis in die Kreisstadt Simmern.

Mit der Fertigstellung des Radweges auf der ehemaligen Hunsrücker Bahntrasse im Mai 2000 konkretisierte sich auch die Idee eines Marathonlaufes, den eine Hunsrücker Laufgruppe hatte. Ein ca. 2,50 m breiter Radweg wurde dabei angelegt und damit die ununterbrochene, 35,5 Kilometer lange Verbindung der drei Verbandsgemeinden Emmelshausen, Kastellaun und Simmern geschaffen. Getauft wurde der Weg auf den Namen „Schinderhannes-Radweg“, angelehnt an Johannes Bückler, genannt Schinderhannes. Der Kleinganove trieb Ende des 18. Jahrhunderts im Hunsrück sein Unwesen und ist bis heute bekannt.

Die Strecke führt vorbei an historischen Stätten und kleinen Hunsrücker Dörfern und vor allem durch eine grüne und abwechslungsreiche Landschaft. Mit der Gründung des Hunsrück-Marathon e.V. wurde im Februar 2001 auch die organisatorische Grundlage für die Durchfüh-

rung einer derartigen Veranstaltung geschaffen.

Im Wettbewerbskatalog sind nicht nur Läufer angesprochen, sondern auch Walker, Nordic-Walker, Skater und solche, die sich vielleicht schon im Folgejahr in die große Teilnehmerschar einreihen werden. Denn die Veranstaltung bietet nicht nur die klassischen (Halb- und) Marathon-Distanzen, sondern auch kürzere Strecken und Staffel-Teilstrecken.

Ottmar Berg engagiert sich als Vorsitzender des Hunsrück-Marathon e.V. und Organisationsleiter seit 2001 für diesen Traditionslauf. Er erklärt, was das Besondere an der Veranstaltung ist: „Der Lauf ist nicht nur sehr naturnah, sondern auch familienfreundlich und eine Anstrengung der gesamten Region.“ So beteiligen sich viele örtliche Un-

ternehmen an der Finanzierung und Vereine und Dorfgemeinschaften stellen Mitarbeiter für die Verpflegungsstellen und zur Absicherung entlang der Strecke, die Anwohner in den Dörfern haben zudem eine nicht zu vernachlässigende Aufgabe, sie nämlich sorgen für die Stimmung entlang der Strecke.

Das schätzen auch die zumeist 2000 Teilnehmer, sodaß der Hunsrück-Marathon von der Lauffevent-Karte nicht mehr wegzudenken ist. 2019 wurde Organisationsleiter Ottmar Berg bei der Jahresmitgliederversammlung von German Road Races e.V., der Vereinigung der Straßenläufer, in Tübingen mit dem GRR-Organisationspreis ausgezeichnet. In der Laudatio wurde vor allem die über zwanzig Jahre hinweg währende ehrenamtliche Organisationsarbeit bei zahlreichen Veranstaltungen gewürdigt.

Die Strecke führt über eine stillgelegte und zu einem asphaltierten Radweg umfunktionierte Bahnstrecke von Emmelshausen nach Simmern.

Ziel des Marathons ist die Kreisstadt Simmern, die verkehrstechnisch gut gelegen ist. Der Zieleinlauf befindet sich am 1708 erbauten Schloss, dort ist auch die Startnummern-Ausgabe und die kleine, aber feine Marathonmesse untergebracht.

Eine logistische Herausforderung sind für Marathon-Chef Ottmar Berg und die vielen ehrenamtlichen Helfern die unterschiedlichen Startorte wie Emmelshausen (Marathon für Läufer und Skater), Kastellaun (Halbmarathon), Ebschied (Halbmarathon Skater) und Neukirch (Fun). Die Teilnehmer werden per Bus an den Start gebracht.

Den meisten Teilnehmern kommt es darauf an, die spätsommerliche Landschaft mit dem üppigen Grün, dem weiten Blick über Felder, Wiesen, Hügel und Täler und der herzlichen Atmosphäre in den kleinen Fachwerkhäuser-Dörfern zu genießen. Das Gästebuch unterstreicht eindrucksvoll, dass fernab der Metropolen eine kleine, aber überaus feine Marathonveranstaltung mit vielen treuen Anhängern und mit größter Liebe und Sorgfalt organisiert wird. Nach der coronabedingten Absage 2020 darf der Hunsrück-Marathon heuer das 20jährige Jubiläum feiern.

Vorgesehener Termin: 22. August 2021

Ihr Laufpartner

Für die Gesundheit von Körper & Seele.



Überall
im Handel

Wichtig
besonder
aufwelt

Yoga für Läufer
Spezielle Übungen für mehr
Beweglichkeit & Stabilität



Auch als
ePaper

**Sichern Sie sich Ihr Abo
inklusive attraktiver Prämie:
www.aktiv-laufen.de
Mail: markenverlag@pressup.de
Tel.: 040 / 38 66 66 321**

Das Ostseebad als einmalige Kulisse

Vor der Seebrücke, dem Wahrzeichen im Ostseebad Sellin, und den eindrucksvollen Kreidefelsen im Hintergrund, findet ein einzigartiger Strand-Hindernislauf statt – bremenRACING startet in Mecklenburg-Vorpommern durch

Seit der Übernahme 2018 setzt die Eventagentur bremenRACING denisparcours im Klartext: „Die Strecke hat es in sich und ist anspruchsvoll und garantiert wird kein Läufer trocken und sauber ins Ziel kommen!“

beim erstmals 2015 gestarteten Beach Fun Run im Ostseebad Sellin auf Rügen mit der dortigen Kurverwaltung ein ehrgeiziges Projekt um, das zumindest in Mecklenburg-Vorpommern bislang einzigartig ist. Mit dem in Bremen mit Erfolg durchgestarteten Crow Mountain Survival bringt die Agentur gewiss eine ordentliche Portion Erfahrung und einiges an Equipment mit nach Sellin.

Getragen von einer fantastischen Stimmung gilt es beim Beach Run Run, die Himmelsleiter, die Treppe der Selliner Seebrücke, die zahlreichen Hindernisse im tiefen Sandstrand, den Parcours im Grün des Hochufers und zudem auch ein erfrischendes Bad in der Ostsee zu meistern. Teamgeist ist hier und da gefordert, wenn Hilfestellung an einem der Hindernisse nötig ist. Auch wenn bislang Firmenteams der Hotels und Pensionen dominieren, in Bälde sollen in Sellin auch Tourismus-Pakete geschnürt werden mit Übernachtung und Startnummer inklusive. Die stimmungsvolle Strandparty freilich eingeschlossen.

Um keine falschen Erwartungen zu wecken, formulieren es die Macher des Stand-Hin-

**Vorgesehener
Termin: 12. Juni**

OSTSEEBAD SELLIN, RÜGEN
12. JUNI 2021

NICHTS FÜR LANDRATTEN

RUN
BEACH FUN

15KM FULL-RUN | 7,5KM HALF-RUN | 1,5KM KIDS-RUN | 0,8KM BAMBI-RUN

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER STRAND-HINDERNISLAUF

BEACH-FUN-RUN.DE

Foto: © Kurverwaltung Sellin / Pochta

Sparkassen-Silvesterlauf

www.silvesterlauf.com



31.12.2020



möbel
turflon
werl
...mehr Freude am Wohnen.

wepa

GÖTTGENS
WE ARE FAMILY



5

Wenn die Bundesstraße 1 zur Läuferpromenade wird...

Deutschlands größter Silvesterlauf von Werl nach Soest feiert 2021 seine 40. Auflage. Aus Gedankenspielen wurde dabei 1982 der Grundstock für eine phantastische Spendenaktion gelegt. Horst F. Tuneke, der damalige Sportchefredakteur der Westfalenpost mit Sitz in Hagen, überlegte, wie die Sportredaktion seiner Zeitung der Aktion „Polenhilfe“ unter die Arme greifen kann. Eine Laufveranstaltung mit dem Zielort Soest kam dem Schreiberling in den Sinn. Es dauerte nur wenige Tage und aus der beim Jogging im Wald gereiften Idee wurde eine feste Planung. Die Städte Werl und Soest sowie die Vereine DJK Werl, Marathon Soest und LC Soester Börde waren ebenso schnell Feuer und Flamme wie auch das Deutsche Rote Kreuz und das Technische Hilfswerk. Bei der Premiere am letzten Tag des Jahres 1982 gingen knapp 400 Sportler an den Start und sorgten für ein Spenden in Höhe von 8.301 DM.

Knapp 40 Jahre später verwandeln jährlich mehr als 7.000 Läufer die Bundesstraße 1 in ein Läufermeer und sorgen mit ihrem Start für einen fantastischen Jahresabschluss mit einem großartigen Spendenerlös. Mittlerweile ist das Spendenvolumen an wohltätige Institutionen sowie an Vereine in der Region auf über 1.500.000 Millionen Euro angewachsen. Selbst die Sieger der vergangenen Jahre „müssen“ ihre Siegprämien spenden. Sowohl Amanal Petros und Hendrik Pfeiffer bei den Herren als auch Fabienne Amrhein und Laura Hottenrott übergaben persönlich ihren „Siegarschein“ an soziale Projekte, die ihnen persönlich nahestehen. Selbst im Seuchenjahr 2020, als der Sparkassen-Silvesterlauf erstmalig in seiner Historie nicht stattfinden konnte, registrierten sich knapp 6000 Sportler und sorgten mit dem #silvesterhomerun in der „social & virtual edition 2020“ für einen schier unglaublichen Spendenerlös in Corona-Zeiten von 30.000 Euro.

Organisator Ingo Schaffranka freut sich daher Jahr für Jahr wie ein Schneekönig über die Teilnahme von erfolgreichen

... dann ist Silvestertag. Über 7000 LäuferInnen sorgen am letzten Tag des Jahres von Werl nach Soest keineswegs für Staugefahr, sondern vielmehr für eine Hexenkessel-Stimmung auf und neben dem Asphaltband und für großartige Spendenerlöse für wohltätige Institutionen

Sportlern beim Silvesterlauf von Werl nach Soest. „Wir bieten keine Antritts- oder Siegprämien, dafür aber einen attraktiven Laufevent mit tausenden von Zuschauern, die die B1 in einen Hexenkessel verwandeln und die Aktiven zu

Höchstleistungen treiben. Der Einlauf auf den Soester Marktplatz sorgt dabei nicht nur bei den Spitzenläufern für Gänsehaut“, so der Veranstaltungsleiter mit berechtigtem Stolz.

Neben der traditionellen 15 Kilometerstrecke, auf denen die Wettbewerbe Laufen, Walking und Nordic-Walking angeboten werden, wirbt der Sparkassen-Silvesterlauf seit zehn Jahren auch mit einer 5 Kilometerstrecke. Allein hier gehen alljährlich mehr als 1.000 Teilnehmer an den Start und sorgen bereits vor dem Hauptlauf für eine geniale Stimmung auf diesem Streckenabschnitt.

Ingo Schaffranka freut sich schon heute auf das kleine Silvesterlauf-Jubiläum und hat bereits einige Ideen für die 40. Auflage. So wird ein Buch mit dem Titel „Mein schönster Silvesterlauf“ aufgelegt, in dem alle Sieger ebenso zu Wort kommen werden wie auch die prominenten Starter der letzten Jahrzehnte.



Vorgesehener Termin: 31. Dezember 2021

32. INTERNATIONALER
BITBURGER-0,0%-SILVESTERLAUF IN TRIER



Bitte ein Bit
Alk. **0.0** % vol

SILVESTERLAUF

TRIER - HAUPTMARKT



31. DEZEMBER 2021
AB 14:00 UHR

ALLE EVENTS

Bitburger 0.0
FIRMENLAUF

12.05.2021, 19:00 Uhr
ARENA Trier
Forth-Worth-Platz 1
54292 Trier

EDITH LÜCKE
FRAUENLAUF

29.08.2021, 10:00 Uhr
Amphitheater Trier
Olewiger Str. 25
54295 Trier

SWT
FLUTLICHT MEETING

17.09.2021, 18:00 Uhr
Stadion Trier
Am Stadion 1
54292 Trier

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: WWW.SILVESTERLAUF.DE

#trierstehtzusammen und eine einzigartige Läufer-Solidarität



Internationale Laufasse, Freizeitläufer und eine stark wachsende Zahl an Schülern und Jugendlichen ist der Normalfall beim stimmungsvollen, sportlichen Dreiklang am Silvestertag in der 2000 Jahre alten Römerstadt – Doch 2020 war alles anders: Überwältigende Reaktion auf das Hilfsprojekt #trierstehtzusammen beim erstmals virtuell ausgetragenen Silvesterlauf.

Was macht den Trierer Silvesterlauf so einzigartig? Diese Frage können freilich am besten die Protagonisten des Silvesternachmittags am besten beantworten. „Wenn man an den Sambatrommlern vorbeiläuft, wird man automatisch schneller gemacht“, lobte Konstanze Klosterhalfen nach ihrem zweiten Sieg in Folge im Jahr 2017. in der zweitbeste Zeit einer deutschen Läuferin nach Irina Mikitenko, die im Jahr 2000 nur um eine Sekunde hinter der Streckenrekord laufenden Lornah Kiplagat (15:15) geblieben war.

Aber auch eine höchst bemerkenswerte Solidarität ist zumindest ebenso einzigartig, die das Hilfsprojekt #trierstehtzusammen zum Jahresende 2020 zustande brachte. Wegen der Amokfahrt in der Trier Innenstadt, bei der fünf Menschen getötet wurden, sagte das Organisationssteam das unter strengen Auflagen vorgesehene Silvesterlaufrennen kurzfristig ab – und legte stattdessen einen virtuellen Lauf auf.

Insgesamt 120 aktuelle und ehemalige nationale und internationale Spitzenathleten aus 14 Nationen traten am Silvestertag über die traditionellen Trier-Distanzen von 8 km (Männer) und 5 km (Frauen) an, wo auch immer sie sich an diesem Tag auch aufhielten. Darunter auch die Laufkone Haile Gebrselassie, Silvesterlauf-Rekordsieger Moses Kipsiro, Ex-Europameister Jan Fitschen und Rekordsiegerin Sabrina Mockenhaupt, sie alle waren mit ihren Grußbotschaften per Video besondere Social-Media-Highlights. Irina Mikitenko, 1998 Siegerin in Trier, legte in ihrer hessischen Heimat Freigericht gemeinsam mit ihrer 15jährigen talentierten Tochter Vanessa die Silvesterlaufdistanz zurück.

Hans Tilly, seit August 2020 Sprecher des dreiköpfigen geschäftsführenden Vereinsvorstandes, bemüht sich seit Jahren um die Partnerschaft des Vereins mit dem Leichtathletik-Verband Ruan-

das. Und die ruandische Olympiahoffnung Yves Nimubona war übrigens mit herausragenden 22:16 Minuten über vermessene 8 Kilometer am Nationalstadion von Kigali der schnellste Läufer beim virtuellen Topereignis am Silvestertag. Für die zweitbeste Zeit sorgte Homiyu Tesfaye - auf einem Laufband. Zuhause in Frankfurt lief der bislang letzte deutsche Trier-Sieger (2013) starke 23:02 Minuten. Ebenfalls auf der Tretmühle war Katharina Steinruck unterwegs und blieb über die 5-km-Frauedistanz in 15:47 Minuten 22 Sekunden unter der Zeit ihres Vorjahreserfolgs auf dem Hauptmarktpflaster. Dort siegten in der Silvesterlauf-Historie schon die Creme de la creme des deutschen Langstreckenlaufs mit zudem dreimal Sabrina Mockenhaupt (2005, 2007, 2010), je zweimal Konstanze Klosterhalfen (2016 und 2017) und Corinna Harrer (2012 und 2013) - sowie Irina Mikitenko (1998) und Elena Burkard (2018). Bei den Männern gab es neben Homiyu Tesfaye mit Olaf Dorow (1990) und Thorsten Naumann (1996) bislang zwei weitere deutsche Siege.

Neben den beiden Volksläufen der Männer und Frauen, die ebenfalls wie die Eliteläufer 8 km und 5 km lang sind, liegt ein weiteres Augenmerk bei den Starts der Schüler und Jugendlichen. Ein Blick in die Siegerlisten zeigt klangvolle Namen, die den Silvesterlauf als Sprungbrett für eine Laufkarriere nutzten – wie Guido Streit, Thorsten Baumeister, Hendrik Pfeiffer oder Sebastian Hendel. Oder Dörte Köster, Judith Heinze – und Gesa Felicitas Krause, der Jugendlauf-Siegerin 2010 und 2011. Die zweimalige 3000 m-Hindernis-Europameisterin ist übrigens seit drei Jahren für den Silvesterlauf Trier startberechtigt. Am Silvesterlauftag 2020 übrigens lief sie mit 17:22 nicht nur die drittbeste Zeit hinter Katharina Steinruck und Elena Burkard, sondern betreute als Managerin des Instagram-Kanals den gesamten Tag über.

Vorgesehener Termin: 31. Dezember 2021

Klimafreundlich Marathon laufen

Ehrgeizige Pläne: Mit dem Klimaschutzprojekt „Cool Running“ soll mit dem Einstein-Marathon die größte Laufveranstaltung Württembergs schon 2021 klimaneutral gestaltet werden.

www.einstein-marathon.de

In 15 Jahren hat sich der Einstein-Marathon zur größten Laufveranstaltung in Württemberg entwickelt. Zusammen mit den vorgelagerten Einstein-Jugendläufen gehen an den beiden Wochenenden in Ulm und Neu-Ulm gewöhnlich fast 20.000 Läuferinnen und Läufer von Klein bis Groß auf die Strecke. 2020 wurden die Veranstalter an der Donau vom Corona-Virus ausgebremst – und trotzdem nahmen

über 2000 Sportler beim virtuellen Einstein-Marathon teil.

Für 2021 sind die Veranstalter zuversichtlich, dass die größte Sportveranstaltung in der Region wieder stattfinden kann. Mit Wettbewerben von 5 km bis zum Marathon, zudem Starts für Inliner, Handbiker und Walker sowie vie-

len kurzen Strecken für Kindergärten und Schüler ist für jeden etwas Passendes im Programm.

Neu in Ulm ist das Klimaschutzprojekt „Cool Running“ mit dem Ziel, 2021 alle Laufveranstaltungen klimaneutral zu gestalten. Für 2020 gelang das mit der Pflanzung von Bäumen über die Organisation plant-for-the-Planet. Für 2021 planen die Schwaben den Bau einer eigenen Photovoltaik-Anlage und die Aufforstung von 2000 Bäumen auf einem eigenen Grundstück. Dazu gibt es jede Menge klimafreundlicher Maßnahmen wie Medaillen aus Holz, Recycling der Trinkbecher bei den Versorgungsstationen, Teilnehmer-Shirts aus Recycling-Material, Helfer-Shirts aus Bio-Baumwolle, Umstellung auf Ökostrom, freie Fahrt mit öffentlichen Nahverkehrsmitteln für Teilnehmer und Helfer.

Vorgesehener Termin: 3. Oktober 2021



Weltklasse, Breitensport und Nachwuchsförderung

Wie nur wenige Straßenlauf-Veranstalter verstehen es die Organisatoren des Residenzlaufes, sowohl hochklassige Leistungen zu produzieren als auch Kinder für den Laufsport zu begeistern.

Mit der Mischung aus Weltklasse, Breitensport und Nachwuchsförderung hat der Würzburger Residenzlauf seit Jahren Erfolg. 2010 gab es erstmals über 7.000 Anmeldungen. 2016 mit 8211 Anmeldungen den nächsten Quantensprung. Auf der schnellen 2,5 km-Runde stehen zudem zwischen 15.000 und 20.000 Zuschauer. Der Residenzlauf-Termin ist zumeist am letzten April-Sonntag. Wegen der durch die Corona-Pandemie hervorgerufenen unsicheren Situation im Frühjahr haben die Organisatoren die 32. Auflage des Residenzlaufes bereits auf den 17. Oktober

2021 fixiert und hoffen dadurch auf einen „normalen“ Verlauf des attraktiven Laufes rund um den historischen Hofgarten der Würzburger Residenz. Nur wenige Straßenlauf-Veranstalter verstehen es so gut wie die Organisatoren des Residenzlaufes, sowohl hochklassige Leistungen zu produzieren als auch Kinder für den Laufsport zu begeistern. Das Eliterennen über 10 km gehört, was die Siegzeiten der letzten Jahre angeht, zu den besten weltweit

über diese Distanz. Beim Hauptlauf, diese Bezeichnung gilt für das größte Starterfeld eines Laufes, und das sind eben die vielen Hobby- und Freizeitläufer, geht es nicht minder ambitioniert zu Werke. Beim kürzesten Wettbewerb für Kinder beträgt die Streckenlänge dagegen nur 600 Meter, die Begeisterung ist nicht minder groß und es geht ähnlich turbulent zur Sache. COVID-19 hatte 2020 den Machern allerdings einen kräftigen Strich durch die Planungen gemacht. Selbst ein Herbsttermin mit dem kompletten Residenzlaufprogramm konnte nicht eingehalten werden, dafür entstand eine begeisterte Idee: Unter dem Motto „Getrennt gestartet. Gemeinsam gelaufen. Gesundheit gewinnt!“ waren Grundschulen und Kitas im Stadt- und Landkreis Würzburg aufgerufen, unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes in einem Vier-Wochen-Zeitraum eine Laufaktivität in Kleingruppen zu starten.

Vorgesehener Termin: 17. Oktober 2021

www.residenzlauf.de



Traditionsreicher
10 km-Lauf
Asse-Lauf mit
Weltbestzeiten
Große Schüler-
und Kinderläufe
Familientag auf
dem Residenzplatz



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

32. Würzburger Residenzlauf

17.10.2021



Alle Läufe auf einen Blick



Altötting

OMV Halbmarathon.
TOP Sport & Werbung,
halbmarathon@gmx.de
www.halbmarathon.de

vorgesehener Termin: 12. September

St. Anton/ Österreich

Montafon Arlberg Marathon.
Montafon Touristik GmbH,
info@montafon-arlberg-marathon.com
www.montafon-arlberg-marathon.com

vorgesehener Termin: 3. Juli

Bensberg

Königsforst-Marathon.
TV Refrath running team,
info@koenigsforst-marathon.de
www.koenigsforst-marathon.de

vorgesehener Termin: als Triade Run Happy
Days 14. März, 21. März, 28. März

Berlin

Mercedes-Benz Halbmarathon.
Laufen in Reinickendorf eGmbH,
support@mb-halbmarathon.de
www.mb-halbmarathon.de

vorgesehener Termin: 29. August

Berlin

IKK BB Berliner Firmenlauf.
SC TF Veranstaltungs-GmbH,
Hermsdorfer Damm 199,
office@sctf-events.de
www.berliner-firmenlauf.de

vorgesehener Termin: 19. Mai

Berlin

The Great 10K, Berlin läuft! GmbH,
info@berlin-laeuft.de
www.berlin-laeuft.de

vorgesehener Termin: noch offen

Berlin

Generali Berlin Halbmarathon.
SCC Events GmbH,
www.generali-berliner-halbmarathon.de

vorgesehener Termin: 22. August

Berlin

BMW Berlin Marathon.
SCC Events GmbH,
www.bmw-berlin-marathon.com

vorgesehener Termin: 26. September

Berlin

S 25 Berlin. Berlin läuft! GmbH,
info@berlin-laeuft.de
www.berlin-laeuft.de

vorgesehener Termin: noch offen

Berlin

AOK Müggelsee-Halbmarathon.
WW-Sportveranstaltungs GmbH,
info@ww-sport.de

www.mueggelsee-halbmarathon.de
vorgesehener Termin: 24. Oktober

Berlin

Berliner 10 km Lauf für Gefangene
der JVA Plötensee, JVA Plötensee/
German Road Races e.V.,
www.germanroadraces.de

vorgesehener Termin: noch offen

Biel/ Schweiz

Bieler Lauftage/ Courses de Bienne,
info@100km.ch, www.100km.ch

vorgesehener Termin: 10. Juni

Bocholt

Bocholter Citylauf.
Stadt-Sport-Verband Bocholt e.V.,
info@ssv-bocholt.de
www.bocholter-citylauf.de

vorgesehener Termin: 8. Mai

Alle Läufe auf einen Blick



Brilon

Volksbank Firmenlauf.
Adiepro Sport-event,
hj.meier@adiepro.de
www.adiepro.de
vorgesehener Termin: 3. September

Burg (Spreewald)

Spreewald Marathon.
Spreewald-Marathon e.V.,
organisation@spreewaldmarathon.de
www.spreewaldmarathon.de
vorgesehener Termin: 18. April

Darmstadt

Darmstädter Stadtlauf. wus-media UG,
info@darmstadt-laeuft.de
www.darmstadt-laeuft.de
vorgesehener Termin: 22. Juni

Delmenhorst

24 Stundenlauf Burginsellauf.
LC 93 Delmenhorst e.V.,
info@24-lauf.de
www.24-lauf.de
vorgesehener Termin: 21. Juni

Drebber

Drebber Lauf. TSV Drebber,
organisation@drebber-marathon.de
www.drebber-marathon.de
vorgesehener Termin: 12. Juni

Dresden

Int. itelligence Citylauf Dresden.
Laufszenen Events GmbH / Citylauf-
Verein Dresden e.V.,
org@citylauf-dresden.de
www.citylauf-dresden.de
vorgesehener Termin: 13. März

Dresden

VVO Oberelbe-Marathon.
xperience sports & events,
info@oberelbe-marathon.de
www.oberelbe-marathon.de
vorgesehener Termin: 25. April

Düsseldorf

METRO Marathon Düsseldorf.
rhein-marathon düsseldorf e.V.,
info@rhein-marathon.de
www.metro-marathon.de
vorgesehener Termin: 24. Oktober

Bocholt

Bocholter Halbmarathon.
Stadt-Sport-Verband Bocholt e.V.,
info@ssv-bocholt.de
www.bocholter-halbmarathon.de
vorgesehener Termin: 5. September

Bräunlingen

Schwarzwald-Marathon.
LSG Schwarzwald-Marathon e.V.,
ok@schwarzwald-marathon.de
www.schwarzwaldmarathon.de
vorgesehener Termin: 10. Oktober

Bremen

Bremer Brückenlauf.
bremenRacing UG,
info@bremenracing.de
www.bremer-brueckenlauf.de
vorgesehener Termin: 3. Juli

Bremen

Crow Mountain Survival.
bremenRacing UG,
info@crow-mountain-survival.de
vorgesehener Termin: 19. September

Bremen

Bremer Silvesterlauf.
bremenRacing UG,
info@bremenracing.de
www.silvesterlauf-bremen.de
vorgesehener Termin: 31. Dezember

6. Juni 2021

#wir laufen das

4. Flensburg liebt dich
MARATHON

Alle Infos: www.flensburg-marathon.de

Alle Läufe auf einen Blick

Düsseldorf

Stadtwerke Düsseldorf Kö-Lauf.
rhein-marathon düsseldorf e.V.,
info@swd-koelauf.de
www.swd-koelauf.de
vorgesehener Termin: 5. September

Essen

Westenergie Marathon „Rund um den Baldeneysee“. TUSEM Essen,
organisation@essen-marathon.de
www.westenergie.de/marathon
vorgesehener Termin: 10. Oktober

Eßlingen

Eßlinger Zeitungslauf.
EZ-Redaktion Bechtle Verlag & Druck,
claus.hintennach@ez-online.de
www.bechtler-online.de
www.esslinger-zeitung.de
vorgesehener Termin: 4. Juli

Flensburg

Flensburg liebt dich Marathon.
Sportverein Freie Waldorfschule
Flensburg e.V.,
stefan@flensburg-marathon.de
www.flensburg-marathon.de
vorgesehener Termin: 6. Juni

Frankfurt

CrossFondo-TaunusTripleBergSprint
mit Start Oberreifenberg/ Taunus.
ARQUE e.V.,
michael@lederer-kelkheim.de
www.arquelauf.de
vorgesehener Termin: 1. Juli - 31. Oktober



Mit Deborah Schöneborn setzt sich im Dresdener Schlossgarten eine der Shootingstars der verkürzten Saison 2020 durch



Freiburg

Mein Freiburg Marathon.
FWTM GmbH & Co.KG,
freiburg.marathon@fwtm.de
www.mein-freiburgmarathon.de
vorgesehener Termin: 11. April

Fürth

Metropolmarathon.
Stadt Fürth/Metropolmarathon,
info@metropolmarathon.de
www.metropolmarathon.de
vorgesehener Termin: 13. Juni

Gifhorn

Gifhorer Lauftag.
VfR Wilsche-Neubokel/MTV Gifhorn,
laufen@vfr-wilsche-neubokel.de
www.vfr-wilsche-neubokel.de
vorgesehener Termin: 25. April

Graun/ Italien

Reschenseelauf.
ASV Rennerclub Vinschgau Raiffeisen,
info@reschenseelauf.it
www.reschenseelauf.it
vorgesehener Termin: 17. Juli

Halle

Mitteldeutscher Marathon. Run e.V.
info@run-ev.de
www.mitteldeutscher-marathon.de
vorgesehener Termin: 10. Oktober

Hamburg

Wilhelmsburger Insellauf.
BMS Die Laufgesellschaft mbH/
SV Wilhelmsburg v. 1888 e.V.,
info@wilhelmsburger-insellauf.de
www.wilhelmsburger-insellauf.de
vorgesehener Termin: 11. April

Hamburg

hella hamburg halbmarathon.
BMS Die Laufgesellschaft mbH/
Hamburger SV,
info@hamburg-halbmarathon.de
www.hamburg-halbmarathon.de
vorgesehener Termin: 27. Juni

Hamburg

Ragnar Wattenmeer.
BMS Die Laufgesellschaft mbH,
info.de@runragnar.com
www.runragnar.com/de
vorgesehener Termin: 21. August

Hamburg

Barmer Alsterlauf Hamburg.
BMS Die Laufgesellschaft mbH/
Hamburg Running e.V.,
info@alsterlauf-hamburg.de
www.alsterlauf-hamburg.de
vorgesehener Termin: 5. September

Hamburg

Int. Airport Race.
BMS Die Laufgesellschaft mbH/
Lufthansa Sportverein Hamburg,
info@airportrace.de
www.airportrace.de
vorgesehener Termin: 12. September

Hannover

Haj Hannover Marathon.
eichels: Event GmbH,
kontakt@marathon-hannover.de
www.haj-marathon.de
vorgesehener Termin: bereits abgesagt.
Derzeit in Prüfung, ob ein späterer Termin in
2021 möglich ist

Heilbronn

Heilbronner Trollinger-Marathon.
Heilbronn Marketing GmbH,
info@trollinger-marathon.de
www.trollinger-marathon.de
vorgesehener Termin: 9. Mai

Karlsruhe

FIDUCIA Baden-Marathon Karlsruhe.
Marathon Karlsruhe e.V.,
info@badenmarathon.de
www.badenmarathon.de
vorgesehener Termin: 19. September

Kassel

EAM Kassel Marathon. AS Event GmbH,
info@kassel-marathon.de
www.kassel-marathon.de
vorgesehener Termin: 19. September

Kempten

Seitz Laufsporttag.
Seitz Laufsporttag Kempten,
info@kempten-halbmarathon.de
www.kempten-halbmarathon.de
vorgesehener Termin: 18. April

Kempten

M.net Georg Hieble Silvesterlauf
Kempten. TV Jahn Kempten e.V.,
info@silvesterlauf-kempten.de
www.silvesterlauf-kempten.de
vorgesehener Termin: 31. Dezember

Koblenz

Koblenzer Sparkasse Marathon.
Koblenz Marathon e.V.,
info@koblenz-marathon.de
www.koblenz-marathon.de
vorgesehener Termin: 12. September

Köln

Generali Köln Marathon.
Köln Marathon Veranstaltungs- und
Werbe-GmbH,
info@koeln-marathon.de
www.generali-koeln-marathon.de
vorgesehener Termin: 3. Oktober

Korschenbroich

Korschenbroicher City-Lauf.
City-Lauf GmbH,
citylauf@korschenbroich.de
www.citylauf-korschenbroich.de
vorgesehener Termin: 25. April

Leverkusen

Rund ums Bayerkreuz, TSV Bayer
04 Leverkusen e.V. | Ab. Leichtathletik,
leichtathletik@tsvbayer04.de
www.tsvbayer04-leichtathletik.de
vorgesehener Termin: 7. März

Leverkusen

EVL-Halbmarathon.
Sportpark Leverkusen,
info@leverkusen-halbmarathon.de
www.leverkusen-halbmarathon.de
vorgesehener Termin: 13. Juni

Lindau

Sparkasse 3-Länder-Marathon.
SEG Sport Event GmbH,
info@sparkasse-3-laender-marathon.at
www.sparkasse-3-laender-marathon.at
vorgesehener Termin: 10. Oktober

Löningen

Remmers Hasetal Marathon.
VfL Löningen e.V.,
marathon@vfl-loeningen.de
www.remmers-hasetal-marathon.de
vorgesehener Termin: 26. Juni

Ludwigsburg

Ludwigsburger Citylauf.
Tempomacher Event GmbH,
info@ludwigsburger-citylauf.de
www.ludwigsburger-citylauf.de
www.tempomacher.de
vorgesehener Termin: 17. Juli

Luzern/ Schweiz

SwissCityMarathon.
SwissCityMarathon Lucerne,
info@swisscitymarathon.ch
www.swisscitymarathon.ch
vorgesehener Termin: 31. Oktober

Mainz

Gutenberg Marathon.
Landeshauptstadt Mainz,
gutenberg-marathon@stadt.mainz.de
www.marathon.mainz.de
vorgesehener Termin: 9. Mai
(für 2021 bereits abgesagt)

Mannheim

SRH Dämmermarathon Metropolregion
Rhein-Neckar. m³ marathon mannheim
marketing GmbH & Co. KG,
info@marathonmannheim.de
www.daemmermarathon-mannheim.de
vorgesehener Termin: 15. Mai

Mannheim

engelhorn sports Frauenlauf
Mannheim. n plus sport GmbH,
info@nplussport.de
www.frauenlauf-mannheim.de
vorgesehener Termin: 10. September

Meran/ Italien

Südtiroler Frühlings-Halbmarathon
Meran-Algund.
Sportclub Meran Leichtathletik,
ffice@marathon-meran.com
www.marathon-meran.com
vorgesehener Termin: 2. Mai

Monschau

Monschau Marathon.
TV Konzen 1922 e.V.,
info@monschau-marathon.de
www.monschau-marathon.de
vorgesehener Termin: 8. August

Münster

Volksbank Münster Marathon.
Münster-Marathon e.V.,
info@volksbank-muenster-marathon.de
www.volksbank-muenster-marathon.de
vorgesehener Termin: 12. September

laufsport **saukel** www.laufsport-saukel.de

18. APRIL 2021
SEITZ
LAUFSPORTTAG KEMPTEN
www.kempton-halbmarathon.de

31. DEZEMBER
AÜW
GEORG HIEBLE SILVESTERLAUF
www.silvesterlauf-kempton.de

seitz AÜW Sparkasse Allgäu PRAG GEIGER HEALTH PARTNER saucony

Alle Läufe auf einen Blick

Neumarkt

Neumarkter Stadtlauf.
Stadtlauf Neumarkt,
info@neumarkter-stadtlauf.de
www.neumarkter-stadtlauf.de
vorgesehener Termin: 19. September

Oldenburg

Oldenburg Marathon.
Oldenburger Marathonvereine e.V.,
info@oldenburg-marathon.de
www.oldenburg-marathon.de
vorgesehener Termin: 17. Oktober

Paderborn

Paderborner Osterlauf.
Paderborner Osterlauf GmbH,
info@paderborner-osterlauf.de
www.paderborner-osterlauf.de
vorgesehener Termin:
bereits abgesagt, ein Angebot für August
2021 wird derzeit noch geprüft

Salzkotten

Klingenthal Sport Marathon.
Stadtsportverband Salzkotten/ Stadt
Salzkotten,
Ich-lauf-mit@salzkotten-marathon.de
www.salzkotten-marathon.de
vorgesehener Termin : 6. Juni

Schortens

Jever-Fun-Lauf. Heidmühler FC,
info@jever-fun-lauf.de
www.jever-fun-lauf.de
vorgesehener Termin: 21. August

Sellin (Rügen)

Beach Fun Run Sellin.
bremenRacing UG,
info@bremenracing.de
www.beach-fun-run.de
vorgesehener Termin: 12. Juni

Trier

Silvesterlauf Trier.
Silvesterlauf Trier e.V.,
kontakt@bitburger-silvesterlauf.de
www.bitburger-silvesterlauf.de
vorgesehener Termin: 31. Dezember

Tübingen

itdesign Nikolauslauf.
Post-SV Tübingen e.V.,
kontakt@nikolauslauf-tuebingen.de
www.nikolauslauf-tuebingen.de
vorgesehener Termin: 5. Dezember

Tuttlingen

run&fun. TG Service GmbH run&fun,
organisation@runundfun.de
www.runundfun.de
vorgesehener Termin: 13. Juni

Ulm

einstein-marathon.
SUN Sportmanagement GmbH,
info@einstein-marathon.de
www.einstein-marathon.de
vorgesehener Termin: 3. Oktober

Werl-Soest

Silvesterlauf von Werl nach Soest.
Förder- u. Veranstaltungsgemeinschaft
Silvesterlauf e.V.,
info@hellwegsolution.de
www.silvesterlauf.com
vorgesehener Termin: 31. Dezember

Wolfsburg

Hexad Wolfsburg Marathon.
VfL Wolfsburg,
info@wob-marathon.de
www.wob-marathon.de
vorgesehener Termin: 5. September

Würzburg

Würzburger Residenzlauf.
Würzburger Residenzlauf Veran-
staltungsgesellschaft UG,
buero@residenzlauf.de
www.residenzlauf.de
vorgesehener Termin: 17. Oktober

Würzburg

iWelt Marathon Würzburg.
Stadtmarathon Würzburg e.V.,
info@wuerzburg-marathon.de
www.wuerzburg-marathon.de
vorgesehener Termin: 16. Mai

Wuppertal

WHEW 100 Ultramarathon.
MTV 1861 Elberfeld e.V.,
orga@whew100.de
www.whew100.de
vorgesehener Termin: 8. Mai



Prag/ Tschechien

Volkswagen Prag Marathon.
Prague International Marathon s.r.s.,
info@praguemarathon.com
www.praguemarathon.com
vorgesehener Termin: 2. Mai

Riesenbeck

Riesenbecker Sixdays. SV Teuto Riesen-
beck e.V. – Leichtathletikabteilung,
info@riesenbecker-sixdays.de
www.riesenbecker-sixdays.de
vorgesehener Termin: 8. Mai

Rostock

hella marathon nacht rostock.
BMS Die Laufgesellschaft mbH,
info@rostocker-marathon-nacht.com
www.rostocker-marathon.nacht.com
vorgesehener Termin: 31. Juli

Salzburg/ Österreich

Salzburg-Marathon. SportImPuls
Verlags- und Marketing GmbH,
office@salzburg-marathon.at
www.salzburg-marathon.at
vorgesehener Termin: 16. Mai

Simmern

innogy Hunsrück-Halbmarathon.
Hunsrück-Marathon e.V.,
info@hunsrueck-marathon.de
www.hunsrueck-marathon.de
vorgesehener Termin: 22. August

Stechlin

Laufpark Stechlin.
Laufpark Stechlin e.V.,
verein@laufpark-stechlin.de
www.laufpark-stechlin.de
vorgesehener Termin: Verschiedene Veran-
staltungen und Termine, (siehe Website)

Steinheim/Murr

Bottwartal-Marathon.
Bottwartal-Marathon GBR,
organisation@bottwartal-marathon.de
www.bottwartal-marathon.de
vorgesehener Termin: 17. Oktober

Tangermünde

Tangermünder Elbdeichmarathon.
Tangermünder Elbdeichmarathon e.V.,
info@elbdeichmarathon.de
www.elbdeichmarathon.de
vorgesehener Termin: 18. April

Gratis
Anreise mit dem
ÖV aus der ganzen
Schweiz!



swiss-running.ch

Die schönsten RUNNING-EVENTS der Schweiz

27. Februar 2021	Bremgarter Reuss-Lauf	
6. März 2021	Swiss Snow Walk & Run Arosa	
7. März 2021	10 KM de Payerne	
19. – 21. März 2021	Kerzerslauf	
April – Mai 2021	20KM de Lausanne	
8. / 9. Mai 2021	Harmony Genève Marathon	
9. Mai 2021	Wings for Life World Run	
16. Mai 2021	Dreiländer-Lauf Basel	
22. / 23. Mai 2021	Grand-Prix von Bern	
10. – 12. Juni 2021	Bieler Lauftage	
13. Juni 2021	Schweizer Frauenlauf Bern	
19. / 20. Juni 2021	Aletsch-Halbmarathon	
3. Juli 2021	Gornergrat Zermatt Marathon	
16. – 18. Juli 2021	Eiger Ultra Trail	
23. – 25. Juli 2021	Swissalpine Davos	
24. / 25. Juli 2021	Montreux Trail Festival	
28. / 29. August 2021	StraLugano	
10. / 11. September 2021	Jungfrau-Marathon	
12. September 2021	Luzerner Stadtlauf	
12. September 2021	Auffahrtslauf St. Gallen	
18. September 2021	Greifenseelauf Uster	
2. / 3. Oktober 2021	Murtenlauf	
9. Oktober 2021	Hallwilerseelauf	
16. / 17. Oktober 2021	Ascona-Locarno-Run	
31. Oktober 2021	SwissCityMarathon – Lucerne	
4. / 5. Dezember 2021	Course de l'Escalade	
12. Dezember 2021	Zürcher Silvesterlauf	



SWISS RUNNING



Große Laufvielfalt

Trotz oder vielleicht auch wegen der Turbulenzen im Laufjahr 2020 verzeichnet GRR eine Vielzahl neuer Mitglieder. Nach mehrjähriger Pause sind dabei die SCC Events GmbH mit den beiden Hochkarättern und GRR-Gründungsmitgliedern BMW Berlin-Marathon und GENERALI Berlin Halbmarathon und der GENERALI Köln Marathon wieder beigetreten, die BMS Die Laufgesellschaft hat ihre Mitgliedschaft um Airport-Race, Wilhelmsburger Insellauf und Ragnar Wattenmeer erweitert. Mit Crow Mountain Survival und Beach Fun Run Sellin sind unter den Fittichen der Bremer Laufagentur bremenRacing erstmals zwei sogenannte Obstacle Course Races als Mitglied der Interessensgemeinschaft GRR beigetreten.

■ Zweifellos zählt der **BMW Berlin Marathon** zu den weltgrößten Marathonläufen, als Weltrekordstrecke sorgten die Organisatoren für nicht weniger als elf Weltrekorde. Der Reigen reicht dabei von Christa Vahlensieck (1977) über Tegla Loroupe (1999) und Naoko Takahashi (2001) bis Paul Tergat (2003), Haile Gebrselassie (2007, 2008), Dennis Kimetto (2014) und dem aktuellen Weltrekordhalter Eliud Kipchoge (2:01:39). Doch der Marathonlauf durch die deutsche Hauptstadt ist weitaus mehr als ein Lauf für Weltrekordambitionierte, sondern ist in erster Linie ein großes Lauffest für 40.000 Ausdauerbegeisterte, die sich im Kampf um die begehrten, weil limitierten Startplätze für die große Sightseeingtour erfolgreich behaupten konnten. Der zweite Leuchtturm im SCC Events-Katalog ist der längst auch Kultstatus erlangte **GENERALI Berlin Halbmarathon**, der inzwischen auch deutlich über 30.000

Anmeldungen zu verzeichnen weiß. Unter der Federführung des SC Tegeler Forst in der LG Nord Berlin gibt es eine abwechslungsreiche Laufvielfalt mit dem IKK BB Berliner Firmenlauf an der Spitze, der seit Jahren bereits GRR-Mitglied ist. Nun hat der SCTF mit dem traditionsreichen **Mercedes-Benz Halbmarathon** im Bezirk Reinickendorf im Nordosten Berlins ebenfalls die Mitgliedschaft bei German Road Races beantragt.

Der **31. Itelligence Citylauf Dresden** tritt nicht nur mit einem Titelsponsor an, sondern ist auch neues GRR-Mitglied und wird Mitte März 2021 den traditionsreichen Citylauf über 5 km und 10 km mit einem besonderen Konzept umstrukturieren, um im Rahmen eines Invitational Runs über die Marathon-,

Halbmarathon- und 10 km-Distanz einer internationalen Laufelite die Chance zu geben, mit Topleistungen in die olympische Saison einzusteigen. Natürlich bleibt der schnelle Rundkurs auch den Freizeit- und Breitensportlern erhalten.

Mit gleich den vier Läufen **Bremer Brückenlauf**, **Crow Mountain Survival**, **Bremer Silvesterlauf** und dem im Ostseebad Sellin auf Rügen stattfindenden **Beach Run Fun** ist bremenRacing in die GRR-Laufgemeinschaft eingetreten. Damit werden erstmals zwei Matsch- und Hindernisläufe Mitglied, während der Brückenlauf und der Silvesterlauf als junge Veranstaltungen in der Hansestadt für erhebliche Furore mit stark wachsender Beteiligung sorgen.

Nach drei Austragungen ist der **Flensburg liebt dich-Marathon** GRR-Mitglied geworden. Der kleine, aber feine Marathon hoch oben im Norden Deutschlands ist nicht zuletzt durch die verschiedenen Unterdistancen und Kidsläufen vor allem ein Breitensport- und Familienevent, das vom SV Freie Waldorfschule Flensburg mustergültig organisiert wird. Der Viertelmarathon-Rundkurs führt über die bunte Einkaufsmeile und durch den malerischen Hafen.

Mit vielen interessanten Laufveranstaltungen begeistert BMS Die Laufgesellschaft weitaus nicht nur die Hamburger Läuferzene, sondern die Strahlkraft der beiden Flaggschiffe **BARMER Alsterlauf** und **hella hamburg halbmarathon** reicht selbst über die deutschen Grenzen hinaus in die internationalen Gefilde. Mit gleich drei weiteren GRR-Veranstaltungen **Wilhelmsburger Insellauf**, **Internationaler Airport Race** und dem Teamlauf **Ragnar Wattenmeer** über 250 km vom Fischmarkt in Hamburg bis nach St. Peter Ording haben die BMS-Macher ihre Pole-Position im Norden weiter ausgebaut.

Auch der **GENERALI Köln Marathon** ist in die GRR-Laufgemeinschaft zurückgekehrt. Einer der ganz Großen der deutschen Laufszene überzeugt Jahr für Jahr mit einer vielfältigen Mischung aus Top- und Breitensport, Karneval, Volks- und Lauffest. Ausgelassene Stimmung ist an zahllosen Hotspots zwischen dem Start an der Köln Messe/Deutz und dem Kölner Dom garantiert.



GRR-Ehrungen



Nachwuchsatleten des Jahres

2004	Eva-Maria Stöwer	Zelalem Martel
2005	Julia Viellehner	Tom Scharff
2006	Julia Hiller	Thorsten Baumeister
2007	Katharina Heinig	Matti Markowski
2008	Anna Hahner	Robert Krebs
2009	Corinna Harrer	Simon Dörflinger
2010	Corinna Harrer	Tom Gröschel
2011	Gesa-Felicitas Krause	Martin Grau
2012	Maya Rehberg	Homiyu Tesfaye
2013	Maya Rehberg	Philipp Reinhardt
2014	Alina Reh	Patrick Karl
2015	Alina Reh	Patrick Karl
2016	K. Klosterhalfen	Markus Görger
2017	Lisa Oed	Markus Görger
2018	Lisa Oed	Elias Schreml
2019	Josina Papenfuß	Elias Schreml
2020	Anneke Vortmeier	Paul Specht

Trainer des Jahres

2005	Heinz Reifferscheid
2006	Klaus-Peter Weippert
2007	Heiner Weber
2008	Jürgen Stephan
2009	Kurt Ring
2010	Andreas Fuchs
2011	Bernd Meuser
2012	Jürgen Eberding
2013	Carmen Rehberg
2014	Günther Scheefer
2015	Günter Zahn
2016	Martin Lütke-Varney
2017	Sascha Arndt
2018	Sascha Arndt
2019	Henner Misersky
2020	Winfried Aufenanger

GRR-Award für das Lebenswerk

2013	Christa Vahlensieck
2014	Hans Grodotzki
2015	Charlotte Teske
2016	Katrin Dörre-Heinig
2017	Christoph Herle
2018	Brigitte Kraus
2019	Birgit Lennartz
2020	Waldemar Cierpinski

GRR-Organisatorenpreis

2011	Friedhelm Boschulte
2012	Gerd Zachäus
2013	Alfred Langenbrunner SSC Berlin
2014	BMS Die Laufgesellschaft
2015	Paderborner Osterlauf
2016	Wolfgang Kucklick
2017	HAJ Hannover Marathon
2018	Horst Milde
2019	Ottmar Berg
2020	Gustav Jenne

GRR-Läufer des Jahres

2017	Alina Reh, Arne Gabius
2018	Fabienne Amrhein, Tom Gröschel
2019	Anja Scherl, Tom Gröschel
2020	Melat Yisak, Kejeta Simon Boch

GRR-Innovationspreis

2020	André Egger
------	-------------



Leidenschaftlich lokal.

Unsere Liebe zur Region und ihren Menschen hört nicht bei der Energieversorgung auf. Deswegen engagieren wir uns direkt vor Ort und sind Ihr starker regionaler Partner.



westenergie